

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.  
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.  
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellsattelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . . .

Umschlag zu Nr. 216.

Leipzig, Montag den 10. September 1912.

79. Jahrgang.



## Sonntags-Beilage fürs Deutsche Haus



Vornehmste illustrierte Familien-  
und Frauenzeitschrift Deutschlands!

Vornehmste illustrierte Familien-  
und Frauenzeitung Deutschlands.

Jedes Heft 20 Pfg. wöchentlich.

Mit 9 wertvollen Beilagen:

1. Farbenprächtige Kunstbeilagen nach Gemälden berühmter Künstler. (In jedem Heft.)
2. Illustrierte Chronik der Zeit. (In jedem Heft.)
3. Moden-Zeitung für Deutschlands Frauen. (Dreizehntäglich.)
4. Moden für unsere Kinder. (Monatlich.)
5. Album praktischer Handarbeiten. (Monatlich.)
6. Wäsche für Erwachsene und Kinder. (Vierteljährlich.)
7. Gebrauchsfertige Schnittmusterbogen. (In jedem Modenheft.)
8. Praktische Mitteilungen für Küche und Haus, Gesundheitspflege und Erziehung. (In jedem Heft.)
9. Für unsere Jugend. (Dreizehntägliche Beilage für die Kinderwelt.)

Zeitgemäße

Bezugs-Bedingungen:

Wöchentlich ein Heft à 20 Pfg. ord.,  
bei 1—25 Exempl. Heft 1 gratis,  
Heft 2 und Folge à 13 Pfg. netto,  
von 26 Exmpl. ab Heft 1 und 2 gratis,  
Heft 3 und Folge à 12 Pfg. netto.

Gewinn 224,40 M.

schon an 51 Abonnenten jährlich.

# Ein neuer Jahrgang!

In Heft 1 des neuen Jahrgangs beginnt der neue Roman von  
**Hanns von Zobeltitz: „Der Mann seiner Frau.“**

Ihre grosse Verbreitung und leichte Absatzfähigkeit in den besten Kreisen verdankt unsre „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ ihrer gediegenen redaktionellen Leitung und ihrer Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit! Sie ist in ihrem unterhaltenden, belehrenden und zeitgeschichtlichen Teil eine alle Interessengebiete berücksichtigende

reich illustrierte Familien-Zeitschrift

und in ihrem vielseitigen Moden-, Handarbeits- und hauswirtschaftlichen Teil eine anerkannt praktische

Frauen- und Moden-Zeitschrift.

Probehefte mit Versandschleife zum wiederholten Versenden an ausgewählte Adressen liefern wir gratis.

Leipzig.

Mit Hochachtung

W. Kobach & Co.

# Spamersche Buchdruckerei

Breitkopfstraße 7 **Leipzig** Breitkopfstraße 7

73 Schnellpressen, Rotationsmaschinen, 86 Setzmaschinen, eigene Stereotypie, Galvanoplastik, Schriftgießerei, Großbuchbinderei. Ca. 600 Arbeiter

## Unsere neue Werkschriften=Probe

geht in nächster Zeit unseren Geschäftsfreunden zu. Die neue Probe hat einen Umfang von ca. 36 Bogen, auf Inhalt und Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwendet, und wir hoffen, daß sie den Beifall aller Interessenten findet

## Zweifarben=

## Illustrations=Rotationsdruck

Die neuen Zweifarben=Illustrations=Rotationsmaschinen empfehlen wir für den Druck von Prospekten usw. in Massenaufgaben. Ausgezeichnete Druckresultate, äußerst große Leistungsfähigkeit infolge modernster Einrichtungen

## Eine galvanoplastische Anstalt

ist unserem Betrieb angegliedert. Größte Leistungsfähigkeit bei bester Ausführung. Galvanische Vernickelungsanlage

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 216.

Leipzig, Montag den 16. September 1912.

79. Jahrgang.

## Umtlicher Teil. Bekanntmachung.

Wir teilen mit, daß das

### Residenz-Kaufhaus, G. m. b. H. in Dresden-A.

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine — sowohl für die Bücherabteilung als auch für die Musikalienabteilung — als bindend anerkennt. Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 16. September 1912.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.  
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.  
Max Kretschmann.

Curt Fernau.  
Oscar Schmorl.

### Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

In der Ordentlichen Kreisvereins-Versammlung am Sonntag, den 1. September 1912 in Lübeck, wurde der Vorstand für das Vereinsjahr 1912/13 wie folgt gewählt:

Otto Meißner-Hamburg, 1. Vorsitzender  
Rich. Quizow-Lübeck, 2. Vorsitzender  
Theod. Weitbrecht-Hamburg, 1. Schriftführer  
Herm. Lorenzen-Altona, 2. Schriftführer  
G. Wolfhagen-Hamburg, Schatzmeister  
Osc. Hollesen-Flensburg, Beisitzer  
Gerh. Meier-Segeberg, Beisitzer  
Paul Toeche Sohn-Kiel, Beisitzer  
Gustav Winter-Bremen, Beisitzer.

### Der Vorstand des Kreises Norden:

Otto Meißner, Th. Weitbrecht,  
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.

### Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 437. Die Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig meldet an, daß Herr Sektionsrat Max von Millenkovich-Morold, geboren am 2. März 1866 in Wien, Urheber der unter dem Pseudonym Max Morold im Jahre 1912 in ihrem Verlage erschienenen Werke  
»Hugo Wolf« und  
»Anton Bruckner« sei.

Tag der Anmeldung: 21. August 1912. Eintr.-N. Nr. 36.  
Leipzig, am 10. September 1912.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragsrolle.  
Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 219 v. 13. IX. 12.)

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Sprachpflege, System August Scherl. Englisch u. deutsch. H. 8°. geb. in Leinw. b je —. 50

22. Bd. La Fanu, J., Sheridan: Der Verfolger. (The familiar.) Englische Bearbeitg. u. Übertragg. ins Deutsche v. J. T. Tinsington-Tatlow. 1. Bd. (95 S.) ('12.)

Wilhelm Vorgräber, Verlag Neues Leben, G. m. b. H. in Berlin.

Carlyle, Thom.: Helden u. Heldenverehrung. (Die Bearbeitg. erfolgte auf Grund der engl. Orig.-Ausg. durch Adalb. Buntowski.) (232 S. m. Bildnis.) 8°. ('12.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

— Schiller. (Die Bearbeitg. erfolgte auf Grund der engl. Orig.-Ausg. durch Adalb. Buntowski.) (223 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('12.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

J. Bruckmann A.-G. in München.

München u. seine Bauten. Hrsg. vom bayer. Architekten- u. Ingenieur-Verein. (XIII, 819 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 22. 50; geb. in Leinw. 24. —

Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen.

Freimut, Hans: Klippen u. Schwierigkeiten. Ein Wort an die geretteten Trinker v. ihrem Mitgenossen im einstigen Elend u. im jetzigen Glück. (Mit e. Vorwort v. Frdr. Treusfreund.) (40 S.) 8°. ('12.) —. 10 (Partiepreise.)

Goebel, Gen.-Sekr. (Frdr. Treusfreund): Verpöchte Männer! Wodurch wurden sie es? Ein Wort an unsere Jünglinge. 7. vollständig umgearb. Aufl. (36.—55. Tauf.) (Ausg. A.) (20 S.) 8°. —. 10 (Partiepreise.)

Trappmann, Ludw.: Reimer Petersen. Erzählung. (51 S. m. Abbildgn.) 8°. ('12.) —. 20 (Partiepreise.)

1400

**Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen ferner:**

Treutfreund, Frdr.: Ein Knabenfeind. Ein Büchlein f. Jungen, die an Leib u. Seele gesund u. frisch bleiben möchten. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. (12.) — 10 (Partiepreise.)

**Buchhandlung des D. S. V. in Hamburg.**

Jahrbuch 1913 f. deutschnationale Handlungsgehilfen. 14. Jahrg. (415 S.) H. 8°. geb. b 1. —

**Buchhandlung Rinz, G. m. b. H. in Speyer a. Rh.**

Seip, Fredr.: Dichtungen u. Erzählungen. 4. Tl. (98 S.) H. 8°. (12.) 1. —

**Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.**

Rassau, Ferd.: Herr Bastiat-Schulze v. Delibisch der ökonomische Julian od.: Kapital u. Arbeit. Neue, durchgeseh. Ausg. m. e. Vorwort u. Notizen v. Ed. Bernstein. (260 S.) 8°. '12. 1. 50; geb. in Leinw. b 2. —

**Deutsch-österreichischer Verlag in Wien.**

Luda, Emil: Buch der Liebe. (63 S.) 8°. '12. 1. 50; geb. b 2. 25

**Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.**

Fischer, Dr. A.: Repetitorien zu den österreichischen Staatsprüfungen u. Rigorosen. 8°. je 1. 50  
16. Heft. Österreichisches Zivilrecht. IV. Familienrecht. Erbrecht. (VI, 147 S.) '12.

— dasselbe. Neue Aufl. 8°. je 1. 50  
Heft 8a. Österreichische Reichsgeschichte. 2. verb. Aufl. (IV, 98 S.) '12.  
9. Heft. Strafrecht. Allgemeiner Tl. 2. verb. u. verm. Aufl. (VIII, 96 S.) '12.

**Alexander Dunder Verlag in Weimar.**

Molière in deutscher Sprache. Übers. v. Otto Hauser, Udo Gaede u. Erich Meyer. 2. Bd. (388 S.) 8°. '12. 4. —;

— Die Frauenschule. Komödie. Übers. v. Erich Meyer. (VIII, 82 S.) 8°. '12. in Pappbd. 1. 50

— Die Lästigen. Ballet-Komödie. Übers. v. Udo Gaede. (XII, 47 S.) 8°. '12. in Pappbd. 1. —

— Die Männerschule. Komödie. Übers. v. Otto Hauser. (VII, 54 S.) 8°. '12. in Pappbd. 1. —

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Handbuch der Ingenieurwissenschaften in 5 Tln. III. Tl. Der Wasserbau. Begründet v. Ludw. Franzius (†) u. Eduard Sonne. Hrsg. v. G. Franzius, Th. Köln, Fr. Kreuter, Th. Rehbock, Ed. Sonne u. G. de Thierry. 4., verm. Aufl. 11. Bd. Der Hafnenbau. Bearb. v. F. Franzius, O. Franzius, P. Hedde, H. Mönch, R. Rudloff, C. Thalendorst u. G. de Thierry. Hrsg. v. Marine-Hafenbaudir. Wirkl. Geh. Admiralit.-R. G. Franzius. Mit 379 Textabbildgn., vollständ. Sachregister u. 15 lith. Taf. (XV, 576 u. IV S.) Lex.-8°. '12. 28. —; geb. in Halbfrz. 31. —  
Teubert, Osk.: Die Binnenschiffahrt. Ein Handbuch f. alle Beteiligten. 1. Bd. Mit 538 Abbildgn. u. 7 (eingedr.) Wasserstrassenkarten. (VII, 664 S.) Lex.-8°. '12. 24. —; geb. in Leinw. 25. 50

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

Fruchthändler, Ob.-Ing. Dr.-Ing. A.: Beitrag zur Theorie des Eisenbetons. (III, 36 S. m. 40 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 2. —

**G. Grote'sche Verlagbuchh. in Berlin.**

Wildenbruch, Ernst v.: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Berth. Litmann. (Buchausstattung v. Hugo Steiner.) 8°. je 4. —; geb. in Leinw. je 5. —; in Halbfrz. je 6. 50  
7. Bd. II. Reihe. Dramen. 7. Bd. (XXIX, 539 S.) '12.

**F. A. Günther & Sohn A.-G. in Berlin.**

Krause, Fachlehr. C.: Praktisches Lehrbuch üb. Holzverband, Anschlagen, Kröpfungen, Werkzeugkunde usw. Für Tischler bearb. u. hrsg. (IV, 146 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. (12.) 2. —

**Friedrich Gutisch Hofbuchh. in Karlsruhe.**

Collection des auteurs célèbres. A l'usage des classes supérieures. kl. 8°. geb. je —. 80

VII. Pages choisies des grands conteurs modernes. (A. Dumas, P. Mérimée, A. Daudet, Pierre Loti, Guy de Maupassant, A. Theuriot, Anatole France.) Avec une introduction et des notes par Dr. Fr. Lotsch. (84 S.) (12.)

Schnellbach, Pet.: Aus Schacht u. Scholle. Gedichte. Altes u. Neues in Auswahl. (V, 126 S.) 8°. (12.) in Pappbd. 2. —

**August Hirschwald in Berlin.**

Freund, Dr. L.: Krankheiten der Fische. Zusammengestellt u. bearb. [Aus: »Jahresber. üb. d. Leistgn. auf d. Gebiete d. Vet.-Med.«] (32 S.) 8°. '12. b 1. —

**L. F. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

°Wehrvorschriften, enth. die Durchführungsbestimmungen zu den Wehrgesetzen. 1. Tl. 1. Heft. Vorschrift üb. die Ergänzz. des gemeinsamen Heeres, der Kriegsmarine u. der Landwehren. Nebst Beilagen- u. Musterheft. (VIII, LXXXIII, 139 u. IV, 182 S.) Lex.-8°. '12. 5. —

**Holze & Pahl in Dresden.**

Vorosini, Dr. A. v.: Die Eblucht u. ihre Bekämpfung durch Horace Fletcher A. M. 1. Präsident der »Health and efficiency league of America«, 1. Präsident der amerikanischen Gesellschaft f. Mundhygiene Fellow of the society for the advancement of science. 4. unveränd. Aufl. (7.—10. Tauf.) (XVIII, 263 S. m. 1 Bildnis u. 15 Taf.) 8°. (12.) 4. —; geb. b 5. —  
Bisher unter Fletcher aufgenommen.

**J. Hörning in Heidelberg.**

Erignis, Ant. de: Augsburger Taschenbuch zur Anfertigung v. Befehlsarbeiten f. Sanitätskolonnen. (40 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '12. in Wachsstud. —. 60

**Kameradschaft, G. m. b. H. in Berlin.**

Gersbach, Dir. Rob.: Dressur u. Führung des Polizeihundes. Im Auftrage des »1. deutschen Polizeihund-Vereins (P. S. V.)« hrsg. v. dessen Ehrenmitglied. 8. verb. u. verm. Aufl. Mit 92 teilweise preisgekrönten Abbildgn. (XV, 228 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —

— u. Lehr. Ost. Boitaske: Der deutsche Auffag. Eine leichtfaßliche Anleitung zur Aufertigg. v. Auffagen m. 222 Auffagbeispielen aus Vorprüfungsaufgaben f. Militärämter. Im Auftrage des Kaiser-Wilhelm-Danks, Vereins der Soldatenfreunde, hrsg. 12. Aufl. (XV, 571 S.) H. 8°. (12.) geb. in Leinw. 2. 75

Kost, Poliz.-Leutn. Zucht- u. Dressuranst.-Leit. K.: Leitfaden f. die Abrihtung des Polizei- u. Schutzhundes m. psychologischen Begründungen. 3. Aufl. (VIII, 226 S.) 8°. (12.) geb. in Leinw. 4. 50

Reservist, Der deutsche. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. alte u. junge Kameraden. Hrsg. vom Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde G. B. 4. Aufl. 93.—119. Tauf. (189 S. m. Fig.) 16°. (12.) n.n. —. 20;  
Marine-Ausg. (189 S. m. Fig.) n.n. —. 20

**C. A. Koch's Verlag (S. Ehlers) in Dresden.**

Krüger, Dr. Gust.: Des Engländers gebräuchlichster Wortschatz. Kleine Ausg. des Systematic English-German vocabulary. Für den Schul- u. Selbstunterricht. Mit Angabe der Aussprache. 2., verb. Aufl. (VIII, 72 S.) H. 8°. '12. geb. 1. —

**Robert Kub in Stuttgart.**

Anekdoten-Bibliothek. 8°. 13. Bd. Saager, Adf.: Märchen-Anekdoten. Ein Charakterbild des Marschalls Vorwärts. (268 S.) (12.) 2. 50; geb. 3. 50

Green, A. A.: Detektiv Gryce-Serie. Ausgewählte Detektivromane. Hrsg. v. Dr. Adf. Gleiner. Neue Aufl. 8°. je 2. 50; geb. je 3. 50

7. Bd. Das Nachbarhaus. Uebers. v. Geo. Kummer. Illustriert v. G. Mühlberg. 3. Aufl. (343 S.) (12.)

**Otto Raier in Ravensburg.**

Schuhmacher, H.: Sommer- u. Herbstblumen. Bilderatlas m. 162 farb. Abbildgn. nach der Natur auf 40 Taf. Zur leichten Auffindg. der Namen nach Farben u. Standorten geordnet. Mit erläut. Text. (31 S.) 8°. (12.) in Halbleinw.-Mappe, in Leporelloform u. geh. 3. —

Spiegel u. Arbeit. Allerhand anzieh. Beschäftign. f. die Jugend. Hrsg. v. Otto Robert. 8°. 51 u. 54 sind noch nicht erschienen.

52. Bddn. Luther, Carl F.: Stf u. Sklauf. Anleitung zur Selbstherstellg. v. Stf u. Schule des Stelaufes. Mit e. Modellbogen. (32 S. m. Abbildgn.) (12.) —. 80

53. Bddn. S a h f e, Hans: Fernrohr. Terrestrisches sowie astronomisches Fernrohr. Anleitung zur Selbstherstellg. solcher Fernrohre. Mit 1 Modellbogen u. zahlreichen Bildern. (28 S.) (12.) —. 80

55. Bddn. S i l d e r a n d, Hans: Elektrischer Strommess-Apparat. Anleitung zur Selbstherstellg. e. Volt- u. Ampèremeters. Mit 2 Detailbogen u. zahlreichen Bildern. (35 S.) (12.) —. 80

Hans v. Matt &amp; Co. in Stans.

°Künzle, Prof. P. Dr. Magn., O. Cap.: Paul v. Deschwanden als Mensch u. Künstler. Festrede zu seinem 100. Geburtstag. (40 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '12. — 60

Georg Müller Verlag in München.

Brentano's Clem., sämtliche Werke. Unter Mitwirkg. v. Heinz Amelung, Viet. Michels, Jul. Peterfen u. a. Hrsg. v. Carl Schüddekopf. (In 18 Bdn.) gr. 8°. —

Bd. 1-3, 6-8, 9 I, 11 u. 12 sind noch nicht, 4, 5, 10, 13 u. 14 I sind bereits früher erschienen.

Bd. 9 II. Aloys u. Imelde. Hrsg. v. Agnes Harnad. (LXXIV, 472 S. m. 1 Bfm.) '12.

Bernhard Poetschki in Berlin.

Paladini, Marq. V. de: Die eucharistischen Kongresse. Ursprung u. Geschichte. (62 S.) H. 8°. '12. — 60

H. Simrod, G. m. b. H. in Leipzig.

°Schwarz, Kapellmstr. Otto: Das Opernstudium. Repertoire der verschiedenen Stimmfächer. Praktische Winke f. Lernende u. Lehrende. (47 u. 4 S.) 8°. ('12.) — 60

L. Staadmann, Verlags-Konto in Leipzig.

Geißler, Max: Briefe an meine Frau 1903-1912. (319 S.) H. 8°. '12. 4. —; in Pappbd. 5. —

Ginzley, Frz. Karl: Der v. der Vogelweide. Roman. 1-5. Lauf. (Vorsatz nach e. alten Seidenstoff des 13. Jahrh. Umschlag v. S. Felger.) (388 S.) 8°. '12. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Urban &amp; Schwarzenberg in Wien.

Veröffentlichungen der balneologischen Gesellschaft in Berlin. 33. öffentl. Versammlung in Berlin am 7., 8., 9., 10. u. 11. 3. 1912. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Geh. San.-R. Dr. Brock. (XVIII, 304 S.) gr. 8°. '12. 8. —

Belhagen &amp; Klasing in Bielefeld.

Monographien, Kulturgeschichtliche. In Verbindg. m. Anderen Hrsg. von Hanns v. Zobeltitz. Neue Aufl. Lex.-8°.

15. Singer, Hans W.: Der Kupferstich. Mit 113 Abbildgn., darunter 6 farb. Einschaltbilder. 2. Aufl. (144 S.) '12. geb. 4. —; Geschenkausg., geb. in Leinw. m. Goldschn. 5. —

Verlag der Ev. Luth. Mission in Leipzig.

Adolphi, S.: Am Fuße der Bergriesen Ostafrikas. Geschichte der Leipziger Mission am Kilimandjaro u. in den Nachbargebirgen. Neu bearb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführt v. Miss. Johs. Schanz. (2. Aufl.) (XII, 212 S. m. 74 Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 50

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Gemeindeflexikon f. die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg u. Oppeln. Auf Grund der Ergebnisse der Volkszählg. vom 1. 12. 1910 u. anderer amtl. Quellen bearb. vom königl. preuß. statist. Landesamte. Lex.-8°.

Heft 2-5 sind bereits früher erschienen.

1. Heft. Reg.-Bez. Allenstein. (VII, 78 S.) '12. 1. 60

Verlag Venus Urania in München. (Nur direkt.)

Drexler, Dr. Frdr.: O Pinki, mein Pinki! Wilde u. zahme Bastarte aus Bihis u. Pinkis irdisch-überird. Grenzverkehr. Hrsg. u. erläutert. (70 S.) 8°. ('12.) 2. —

Verlagsanstalt Benziger &amp; Co. A.-G. in Einsiedeln.

Ringholz, Dr. P. Odilo, O. S. B.: Festkalender Unserer Lieben Frau v. Einsiedeln f. Pilger u. Einheimische. Eine Ergänzg. zu jedem Einsiedler Pilger- u. Wallfahrtsbuch. 1 Farbdr., 8 Vollbilder u. 14 Kopfleisten. (61 S.) 16°. ('12.) — 20

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Biblioteka apologetyczna Ludowa. Zeszyt I. Nr. 1 do 10. (III, 163 S.) 8°. '12. — 60

H. W. Zickfeldt in Osterwied/Sarz.

Bücherschatz, Der, des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitg. u. Weiterbildung. Hrsg. v. R. D. Beech u. Ad. Rude. Neue Aufl. 8°.

XIII. Bd. 1. Tl. Riemann, G., u. B. Burthe: Präparationen f. den naturgeschichtlichen Unterricht. 1. Tl.: Mittelstufe. Mit schemat. Abbildgn. f. das naturkundl. Zeichnen. 3. Aufl. (XII, 422 S.) '12. 4. 60; geb. in Leinw. 5. 40

Alois Zoff in Oppeln (Sternstr. 20 II).

Siola, Z. (Alois Zoff): Monte-Carlo. Ausführliche Erklärg. des Roulette- u. Trente- et Quarente-Spieles m. e. Beschreibg. Monte-Carlo's u. der Spielbank. Mit Zeichngn., Tab. u. Spielmethoden. (63 S.) 8°. '12. 1. 50

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Folia neuro-biologica. Internationales Zentralorgan f. die gesamte Biologie des Nervensystems. (Gegründet v. E. Hekma.) Hrsg. v. Drs. Dir. C. U. Ariëns-Kappers, Proff. Priv.-Doz. G. Perusini, G. van Rijnberk. 6. Bd. Sommer-Ergänzungs-Heft. (S. XV-XX u. 306 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12. b 15. —

Radium in Biologie u. Heilkunde. Monatsschrift f. biologisch-therapeut. Forschg. Mitarbeiter: Drs. K. Aschoff, Proff. Bayet, E. Beuttner u. Hrsg.: Drs. Assist.-Arzt F. Gudzent, Geh. Reg.-R. Prof. W. Marckwald. 2. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12. b 12. —

Deutsches Verlagshaus Bong &amp; Co. in Berlin.

Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 49. Lfg. (4. Bd. S. 1-80 m. Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. b 2. —

Bunder, Die, der Natur. Unter Mitwirkg. hervorr. Fachmänner: Lord Avebury, Wilh. Voelsche, Bruno S. Bürger u. a. 12. Pfg. (S. 229-248 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. b — 60

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte der königl. bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München. Mathematisch-physikalische Klasse. 1912. 2. Heft. Mai- bis Julisitzung. (S. 7-14 u. 155-390 m. 8 Taf.) gr. 8°. '12. 5. —

E. Hirzel in Leipzig.

Treitschke, Heinr. v.: Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 15. Pfg. (2. Bd. S. 257-320.) gr. 8°. 1. —

Dr. Werner Minckhardt in Leipzig.

Folia haematologica. Internationales Magazin f. klin. u. morpholog. Haematologie, hrsg. v. Art. Pappenheim. I. Tl.: Archiv. 14. Bd. (1. Heft. 92 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '12. b 25. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht. Altgriechisch v. A. Tegge. 15. Brief. (S. 305-320 u. 2. Beilage 39 S.) Lex.-8°. b 1. —

Hans v. Matt &amp; Co. in Stans.

Ab. weil. Pfr. Jos. Jan. v.: Ausgewählte Predigten u. Predigt-Entwürfe. Mit e. Vorwort Hrsg. v. Prof. Dr. J. Beck. 22. u. 23. Pfg. (3. Bd. S. 81-240.) 8°. '12. je — 80

Mayer, Joh. Geo.: Geschichte des Bist. Chur. 16. Pfg. (2. Bd. S. 385-448 m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. —

Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin.

Vindau, Paul: Illustrierte Romane u. Novellen. 72. Pfg. (9. Bd. S. 325-356.) 8°. b — 40

John Henry Schwerin in Berlin.

Frauen-Heiß. Handarbeiten-Blatt f. die Familie. Red.: Ernst Calé. 20. Jahrg. 1912. Nr. 10. (8 S. m. Abbildgn., 1 Musterboa. u. 1 farb. Taf.) 42x31,5 cm. vierteljährlich b — 75

1400\*

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**  
 Bibliothek, Germanische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. I. Sammlung german. Elementar- u. Handbücher. I. Reihe: Grammatiken. IV. Reihe: Wörterbücher. gr. 8<sup>o</sup>.  
 4. Bd. 4. Lfg. Grein, C. W. M.: Sprachschatz der angelsächsischen Dichter. Unter Mitwirkg. v. F. Holthausen neu hrsg. v. J. J. Köhler. 6. Lfg. (S. 401-480.) 12. 1. 50  
 Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim † u. Frz. Peters. 157. Lfg. (5. Bd. 2. Abtlg. S. 529-592.) gr. 8<sup>o</sup>. 3. —; Subskr.-Pr. 1. 80

**v. Zahn & Jaensch, Verl.-Kto. in Dresden.**  
 Zeitschrift des l. sächsischen statistischen Landesamtes. Red. v. Dir. Geh. Reg.-R. Dr. Eug. Würzburger. 58. Jahrg. 1912. 2 Hefte. (1. Heft. 161 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. b n.n. 3. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**C. Bertelsmann in Gütersloh.** 10807  
 Schneeflocken. Pro Heft 10  $\mathcal{M}$ .

**J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).** 10802  
 \*Schoch-Kron: Little Yankee. 3  $\mathcal{M}$ .  
 \*Russell: British Army. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

**J. S. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.** 10762  
 Geistliches Chorliederbuch. Teil I—II. Je 1  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{J}$ .

**Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben G. m. b. H. in Berlin.** 10794  
 Moszkowski: Der dümmste Kerl der Welt. 2  $\mathcal{M}$ .

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 10764  
 Hoensbroech: Offener Brief an die bayerischen Erzbischöfe. 30  $\mathcal{J}$ .

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 10791  
 \*Whitman: Deutsche Erinnerungen. 8  $\mathcal{M}$ ; geb. 10  $\mathcal{M}$ .

**Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 10786/87  
 Zeitalter der Renaissance.  
 Bd. V. Landucci: Ein florentinisches Tagebuch. Bd. I. 5  $\mathcal{M}$ ; geb. 6  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$ .  
 Religion und Philosophie Chinas.  
 Dschuang Dsi: Das wahre Buch vom südlichen Blütenland. 5  $\mathcal{M}$ ; geb. 6  $\mathcal{M}$ .

**J. Diemer Verlag in Mainz.** 10767  
 Bördel, Mainz als Festung und Garnison von der Römerzeit bis zur Gegenwart. 5  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ ; geb. 6  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

**Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Josef Eberle & Co. in Wien.** 10768  
 Guttmann's Reichs-Adresswerk, Band: Elektrotechniker Österreichs. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
 Guttmann's Reichs-Adresswerk, Band: Installateure Österreichs. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.** 10798  
 \*Wygodzinski: Wandlungen der deutschen Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. Neue bill. Ausgabe. Kart. 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$ .

**J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 10799  
 \*Marden: Was dir gegeben, bring es zum Leben! Geb. 4  $\mathcal{M}$ .  
 \*Cabot: Alltagsethik. Geb. 4  $\mathcal{M}$ .

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 10773  
 \*Credner: Elemente der Geologie. 11. Aufl.  
 \*Heller: Grundriss der Heilpädagogik. 2. Aufl. 17  $\mathcal{M}$ ; geb. 18  $\mathcal{M}$ .

**Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** 10770  
 Der erste deutsche Naturpark in der Sineburger Heide. 60  $\mathcal{J}$ .

**H. Hartleben's Verlag in Wien.** 10778  
 Huber: Die korrekte Kleidung. 2  $\mathcal{M}$ ; geb. 3  $\mathcal{M}$ .  
 Lüttgendorff: Die Insekten. Kart. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Stern: Werden und Wesen der Persönlichkeit. Geb. 3  $\mathcal{M}$ .  
 Dirr: Gramm. d. ägypt. Vulgar-Arabischen Sprache. 2. Aufl. Geb. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Peter u. Vanino: Die Luminographie. 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$ ; geb. 2  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{J}$ .  
 Rabl: Illustrierter Führer durch Böhmen. 2. Aufl. Geb. 5  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{J}$ .  
 Umlauf: Kleiner Führer durch Wien. 4. Aufl. Geb. 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$ .

**Haude & Spener'sche Buchhandlung in Berlin.** 10792  
 \*Büchmann: Geflügelte Worte. 25. Aufl. Geb. in Ganzleinen 9  $\mathcal{M}$ ; geb. in Halbfranz mit Goldschnitt 12  $\mathcal{M}$ .

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 10809  
 Faragó: Wohnungskunst. 60  $\mathcal{M}$ .

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.** 10805  
 \*Sarnad: Wilhelm v. Humboldt. (Geisteshelden. Bd. 62.) 3  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{J}$ ; geb. 4  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$ .

**Lothar Joachim Verlag in München.** 10789/90  
 \*Busch: „Hernach“. 3  $\mathcal{M}$ .  
 \*— „Schein und Sein“. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
 \*— „Ut öler Welt“. 2  $\mathcal{M}$ .  
 \*Nöldeke: „Wilhelm Busch“. 5  $\mathcal{M}$ .  
 \*Aus Wilhelm Busch's „Skizzenbüchern“. Neue Wilhelm Busch-Postkarten. Serie I, II, III. à 1  $\mathcal{M}$ .

**Agel Juncker Verlag in Berlin.** 10784  
 \*Goldschmidt: Ein Jude. 4.—5. Aufl. 4  $\mathcal{M}$ ; geb. 5  $\mathcal{M}$ .

**Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.** 10801  
 \*Konrad: Finanzverwaltungsrecht. Lieferung 1. 85  $\mathcal{J}$ .

**C. C. Meinhold & Söhne in Dresden-Albst.** 10789  
 Anleitung zum Bau physikalischer Apparate. Ergänzungsheft. 1  $\mathcal{M}$ .

**Moritz & Münzel in Wiesbaden.** 10777  
 Deiphobe: Über dich selbst hinaus. 2  $\mathcal{M}$ .

**Morawe & Scheffelt Verlag in Berlin.** 10803  
 \*Holzhausen: Ein Verwandter Goethes im russischen Feldzuge 1812. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

**Oesterheld & Co. in Berlin.** 10761  
 Nathansen: Hinter Mauern. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Dregely: Der gutsitzende Frack. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Tralow: Inge. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Kisielewsky: Die tolle Julka. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Faesi: Die offenen Türen. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
 Sandberg: Der Baumwollkönig. 2  $\mathcal{M}$ .

**Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.** 10774/75  
 \*Alter: Feldzeugmeister Benedek. 20  $\mathcal{M}$ ; geb. 22  $\mathcal{M}$ .

**Paul Parey in Berlin.** 10808  
 \*Hermann u. Zanen: Was soll der praktische Landwirt von der Düngerlehre wissen? 40  $\mathcal{J}$ .  
 \*Otto: Jugendpflege. Kart. 2  $\mathcal{M}$ .  
 \*Offenberg: Grundzüge der Waldwertberechnung. 2  $\mathcal{M}$ .  
 \*Schoenbeck: Ratgeber beim Pferdekauf. 4. Aufl. Geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
 \*Stebler: Der rationelle Futterbau. 7. Aufl. Geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

**Phönix-Verlag Siwinna in Kattowitz.** 10790  
 \*Schleffen. Illustrierte Zeitschrift für die Pflege heimatischer Kultur. Heft 1. 50  $\mathcal{J}$ .

**Carl Ernst Poeschel in Leipzig.** 10779/81  
 Obst: Geld-, Bank- u. Börsenwesen. 7. Aufl. Geb. 5  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{J}$ .  
 Schmidt: Liquidation und Prolongation im Effektenhandel. 11  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ ; geb. 13  $\mathcal{M}$ .  
 Wenzely: Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz. 9. Aufl. Geb. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .  
 Wick: Grundriss der Handelswissenschaft. 2. Aufl. Geb. 4  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$ .  
 Higinbotham: Erziehung zum Kaufmann. Wohlfeile Ausgabe. 14.—17. Taus. Kart. 2  $\mathcal{M}$ .

**Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.** 10772  
 Vacano: Aus dem Erbe der Inkas-Bolivien. Geb. 4 M.

**Hr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 10768  
 Monographien deutscher Reklamekünstler:  
 Heft 3: Julius Klinger. 2 M 50 J.  
 \*Heft 4: Peter Behrens  
 \*Heft 5: Lucian Bernhard } erscheinen später.  
 Heft 6: Julius Gipkens. 2 M 50 J.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 10804  
 \*Grupp: Kulturgeschichte des Mittelalters. 2., neue Bearbeitung. 3. Bd. 9 M 50 J.

**H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.** 10776/77  
 Liliput-Wörterbuch. Geb. in Leinenbd. à 90 J; in Lederbd. à 1 M 50 J.  
 \*Spanisch—Französisch.  
 \*Französisch—Spanisch.  
 \*Spanisch—Englisch.  
 \*Englisch—Spanisch.

**Schuster & Löffler in Berlin.** 10765. 10773  
 Decsey: Die Insel der sieben Träume. 5. Tauf. 3 M; geb. 4 M.  
 — Du liebes Wien. 21. Tausend. 4 M; geb. 5 M.  
 Wolf-Hamburg: Die Meisterin. 2 M.

**John Schwerins Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.** 10770  
 Die Preussisch-Deutsche Dreyfusiade. Kart. 1 M.

**Struppe & Windler in Berlin.** 10768  
 Adam: Der Rückfall im Vorentwurf zu einem Deutschen Strafgesetzbuch unter Berücksichtigung des schweizerischen und österreichischen Vorentwurfs, sowie des deutschen Gegenentwurfs. Bd. 1. 2 M.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 10787. 10800  
 Tauchnitz Edition.  
 \*Vol. 4360/61. Mason: The Turnstile. 1 M 60 J; geb. 2 M 20 J; Orig.-Geschenkbd. 3 M.  
 Tauchnitz-Bibliothek.  
 \*Bd. 1: Hewlett: Italienische Novellen. 3 M; geb. in Leinen 4 M, in Leder 6 M.  
 \*Bd. 2. Fräulein Schmidt und Mr. Anstruther. Von der Verfasserin von „Elisabeth und ihr deutscher Garten“. 3 M; geb. in Leine 4 M, in Leder 6 M.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig ferner:**  
 Bd. 3. Symonds: Reiseskizzen aus Italien. 3 M; geb. in Leinen 4 M, in Leder 6 M.  
 Bd. 4. Hichens: Die Stimme des Blutes. 4 M; geb. in Leinen 5 M, in Leder 7 M.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.** 10769. 10796/97  
 \*Alte und Neue Welt. 47. Jg. 1912—1913. 1. Heft, 35 J.  
 Müller: Der Hohlraum. 4 M.

**Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart.** 10786  
 von Seil: Bei Kindern. 1 M.

**Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.** 10804  
 \*Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. XXIII. Jahrgang. I. Quartal. 5 M.

**Max Waag in Stuttgart.** 10810  
 \*Stetefeld: Eis- und Kältemaschinen. 2. Aufl. I. Bd. 12 M; geb. 13 M.

**Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.** 10764  
 Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs.  
 Heft 8. Stieber: Böhmisches Staatsverträge. 7 M.  
 Heft 9. Kogler: Beiträge zur Stadtrechtsgeschichte Kufsteins. 4 M.

**Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.** 10806  
 \*Arning: Marokko-Kongo. 2 M.

**Verbotene Druckschriften.**

Die durch Beschluß des 2. Straffenats des Königlichen Kammergerichts vom 17. Mai 1912 angeordnete Beschlagnahme aller Exemplare des Werkes Dr. Raph. Eugen Kirchner, Der moderne Don Juan. Über die Kunst zu verführen ist durch Einstellung des Verfahrens aufgehoben.  
 Berlin, 9. September 1912.  
 Der Erste Staatsanwalt beim Königlichen Landgericht I.  
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4106 v. 13./IX. 12.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Literarische Benutzung von Kinodramen.**

Von Dr. Alexander Elster (Bena).

Bisher hat man fast ausschließlich, sobald man urheberrechtliche Fragen des Kinematographen behandelte, an die Benutzung von Literaturwerken durch das Kino gedacht; bei der Erneuerung des Urhebergesetzes hat man diesen Fall ausdrücklich erwähnt, und jeder Kommentator hat diesen Gedanken verfolgt. Aber daß es auch umgekehrt sein kann, ist bisher, soweit ich sehe, nur ganz ungenügend beachtet worden. Es liegt das ja in der Natur der Sache und spiegelt überdies wirtschaftlich ganz deutlich den praktischen Werdegang der Bestimmung wider. Denn als Neuling war das Kino nicht mit Unrecht in den Verdacht gekommen, daß es energische Anleihen bei der Literatur machen müsse. Die wissenschaftlichen und rein tatsächlichen Darstellungen haben nie die starke Anziehungskraft gehabt, die für die Ausbreitung des Kinematographen erforderlich und maßgebend war; die Dramen sind es vielmehr gewesen, die diesen Siegeszug veranlaßt haben. Diese Dramen aber haben erst ganz allmählich den echten Kinocharakter erhalten, worunter ich die Ausnutzung der Eigenart der Mittel des Lichtspiels verstanden wissen möchte; früher waren sie nichts anderes als ins Wortlose übersetzte Sprechdramen.

Erst mit diesem Umschwung aber konnte die Frage auftauchen, von der wir hier reden. Das Pantomimische, das eigentlich Bildmäßige, muß je länger desto mehr die szenische Bearbeitung des Kinostüdes bestimmen, muß notgedrungen zu einem eigenen Typus der Darstellung nicht nur, sondern auch der Erfindung hinführen. Schon jetzt erkennt man bei aufmerksamer Beobachtung, daß es oftmals echte Kinoiden sind, die den Gang der Handlung bestimmen und der »erzählenden« Erfindung ihre charakteristische Richtung geben. Wer die Kinodramatik verfolgt, wird hierfür Beispiele bereit haben; nur eins für viele: In einem Stück »Die gelbe Rasse« hat man zweifellos zunächst das Leben in den Opiumhöhlen darstellen und an ein in New York vorgekommenes Geschehnis anknüpfen wollen; daraus ist ein in der Tat padendes Drama mit ganz eigenartigen Kinoeffekten entstanden; oder in der lustigen Geschichte »Die Vielbegehrte«, wo ein halbes Duzend Freier von der jungen Dame zu gleicher Zeit an verschiedenen Stellen ihres Hauses mit Arbeiten beschäftigt werden, die uns in raschem Szenenwechsel vorgeführt werden, sind das echte Kinoverfindungen, die auf dem Boden der dem Lichtspiel eigenen Art des Ausdrucks zu einheitlichen, hübschen Kunstwerken emporstiegen. Denn es braucht nicht alles Belletristische Kitsch zu sein, was im Kino geboten wird. Diese selbständige Entwicklung also ist es, die das neue Problem von der »literarischen



Benutzung von Kinodramen« schaffen konnte, die anscheinend selbst bei der Verabschiedung der Novelle von 1910 zum deutschen Urheberrecht trotz des Vorgangs der Revidierten Berner Konvention nur ungenügende Beachtung fand. Hierdurch wird wirtschaftlich die Tatsache erklärt, warum man in dieser Novelle und in ihren Vorberatungen nur immer die Nachempfindung von Büchern durch das Kino und noch nicht die Nachempfindung von Kinostücken durch Bücher im Auge hatte. Hier ist eben alles im Fluß, und erst die neueste Entwicklung, die Länge der Kinogeschichten, ihre selbständige Formung, ihre wachsende Unabhängigkeit von den viel älteren und naturgemäß reicheren Buchgeschichten, hat die Möglichkeit heraufgeführt, daß man heute auch nach einer Geschichte, die man im Kino sah, eine literarische Erzählung schreiben kann. Diese Möglichkeit ist jetzt nicht mehr von der Hand zu weisen, und das Recht kann daher jeden Tag in die Lage kommen, eine solche Frage entscheiden zu müssen.

\* \* \*

Nun wird man von vornherein geneigt sein, zu erklären, daß, wenn die Nachempfindung des Gedruckten durch das Kinematogramm verboten ist, umgekehrt auch die Nachempfindung des Kinematogramms durch das Gedruckte verboten sein muß. Aber solche rechtliche Überzeugung würde wenig besagen, wenn etwa das Gesetz anderer Meinung wäre oder auch nur eine andere Deutung zuließe. Und merkwürdigerweise liest Dr. B. Mah, dessen Buch »Das Recht des Kinematographen« ich jüngst hier besprach,<sup>\*)</sup> eine solche Folge aus dem Gesetz heraus. Obwohl er zunächst unter Berufung auf Allfeld ganz richtig ausführt, daß das Kinematogramm dem Gegenstande des literarischen Urheberrechtsgesetzes näher steht als dem des Kunstschutzes, fährt er dann (Seite 114) wörtlich fort: »Gleichwohl hat die neue Bestimmung über den Schutz des kinematographischen Erzeugnisses in das Kunstschutzgesetz Aufnahme gefunden, und zwar war hierfür wohl besonders die Erwägung maßgebend, daß der Kinematograph nur gegen die bildliche Wiedergabe seines Stoffes, nicht auch gegen die schriftliche Erzählung der vorgeführten Begebenheiten geschützt werden soll und sich insofern der urheberrechtlichen Schutz des kinematographischen Erzeugnisses von dem eines literarischen Werkes unterscheidet.«

Diese Meinung stimmt mit der Ansicht Kohlers überein, die dieser — allerdings schon 1907 und 1908, was hierfür wichtig ist<sup>\*\*</sup>) — ausgesprochen hat. »Denkbar ist eine Auf-  
führung«, sagt er, »auch bei Werken der bildenden Kunst, so bei Kinematogrammen, so bei Licht- und Schattenbildern, die man an dem Auge des Zuschauers hin- und hergleiten läßt, so bei elektrischen Bildern u. a. Inwiefern hier ein Schutz gewährt ist, gehört dem Kunstwerkrecht an: auch wenn diese Bilder eine Art dramatischen Wirkens ausmachen, handelt es sich nicht um ein Personen-, sondern um ein Sachdrama, das lediglich durch Mittel der Bildniskunst wirkt und daher, wenn es überhaupt schützenswert ist, dem Kunstschutz angehört.«

Obgleich ein Mann wie Kohler das sagt, muß ich es doch als unrichtig bezeichnen und möchte dieser Ansicht nachdrücklichst entgegenreten. Es gibt allerdings bewegte Photographien, bei denen in diesem Sinne Kohlers lediglich ein Kunstschutz in Frage kommen kann; das sind die Naturaufnahmen, die Vorführungen von Tagesereignissen, naturwissenschaftliche und belehrende Filme (aber selbst diese nicht einmal alle, da auch hier eine neue literarische Tat, etwa eine wissenschaftliche Entdeckung in Frage kommen und urheberrechtlichen Schutz

beanspruchen kann, der weit über den bloßen Schutz des Bildes hinausgeht). Es muß mithin (was übrigens auch die tägliche Praxis lehrt) ein ganz scharfer, energischer Unterscheidungsstrich zwischen diesen tatsächlichen Filmen und den »Dramen« gezogen werden. Jeder Kinobesucher zieht — wenn auch unbewußt — solchen Strich; die Kunstwirkung ist bei beiden Gattungen eine ganz andere. Eine Parforcejagd, bei der ein Reiter stürzt, hat nichts Dramatisches; dieselbe Jagd, bei der dieser stürzende Reiter aber der Held einer Geschichte wäre,<sup>\*)</sup> die künstlich aufgebaut ist, würde zu einer ganz anderen Kunstgattung; sie erwürde dadurch neben der darstellerischen Kunstqualität auch die dramatische literarische Kunstqualität! Hier zwischen Personen- und Sachdrama in Kohlers Sinne unterscheiden zu wollen, wäre m. E. graue Theorie, über die das Leben längst hinweggegangen ist, und ich kann mir diese Stellungnahme Kohlers nur dadurch erklären, daß sie schon 5 Jahre — und zwar Jahre riesiger Kinoentwicklung — zurückliegt. Das, was ein Drama schafft, ist die Handlung. Und diese Personen im Kinodrama bewegen sich nicht etwa bloß wie der zufällig mit aufgenommenen Spaziergänger oder wie der auf dem Manöverfelde photographierte Fürst, sondern sie sprechen und handeln im Sinne der Dichtung.

Ebenso wenig kann man jene hier bekämpfte Meinung mit der Begründung stützen, daß es sich beim Kinodrama um »Schein« und nicht um »Wirklichkeit« handle. Ich habe schon bei der Besprechung des Mahschen Buches im Börsenblatt (S. 9777) darauf hingewiesen, daß man bei der dramatischen Kunst niemals von Wirklichkeit reden könne. Sie bleibt ebensogut noch Schein, wenn sie von Menschen in Fleisch und Blut gespielt wird, die hier stets etwas anderes darstellen, als sie sind, wie es »Schein« ist, wenn man diese Vorstellung photographiert und dann vorführt. Man denke nur einmal an den Fall, im Theater habe man einen so schlechten Platz (und die Akustik sei schlecht), daß man die Worte nicht versteht oder nur die Hauptsachen (wie im Kino auch) hören kann. Dann hat man unversälfchtes Kino. Denn die Schauspieler im Kino reden ja auch, und der Kinodramatiker hat ihnen im wesentlichen vorgeschrieben, was sie reden müssen; damit aber der Zuschauer es besser verstehe, gibt er ihm hier und da, sobald es nötig wird, durch geschickt gewählte Titel, Überschriften, Briefe, Einzelsätze die richtige Direktive. Die Illusion besorgt dann das übrige, genau wie im Theater, wo wir auch wissen, daß die Landschaft aus Pappe, das Gift harmloses Pulver, der Pistolenschuß nur Schein ist und der Gestorbene hernach sein Abendbrot verzehren wird. Also mit solchen konstruktiven Unterscheidungen ist rechtlich nichts anzufangen, und man wird gerade hier gut tun, den Dingen, wie sie sich wirtschaftlich und laienverständlich entwickelt haben, Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Glauben wir hiernach gezeigt zu haben, daß das Kinematogramm etwas literarisch Geschütztes seinem Sinne und seiner Art nach sein kann, so ist damit freilich noch nicht erwiesen, daß es auch nach unserem deutschen Recht so sein muß und wirklich so ist.

Im Kunstschutzgesetz ist das Kinematogramm gegen bildliche Wiedergabe, gegen kinematographische Nachahmung geschützt, das unterliegt keinem Zweifel; nun fragt es sich nur, ob die einschlägigen Gesetzesbestimmungen auch die Anerkennung eines literarischen Schutzes zulassen.

\* \* \*

\*) Vgl. Nr. 198.

\*\*) Urheberrecht an Schriftwerken und Verlagsrecht, Stuttgart 1907, S. 173. In gleichem Sinn äußert er sich in »Kunstwerkrecht« S. 26 und 54. (Stuttgart 1908.)

\*) Ähnliche Vergleiche lassen sich beliebig heranziehen: Automobil- und Eisenbahnunglücke, einerseits ohne dramatische Begebenheit, andererseits in den Konnex einer dramatischen Handlung gesetzt

Art. 14 der Revidierten Berner Übereinkunft v. 13. Nov. 1908 bestimmt: »Den gleichen Schutz wie Werke der Literatur oder Kunst genießen selbständige kinematographische Erzeugnisse, sofern der Urheber durch die Anordnung des Bühnenvorgangs oder die Verbindung der dargestellten Begebenheiten dem Werke die Eigenschaft eines persönlichen Originalwerkes gegeben hat. — Unbeschadet der Rechte des Urhebers am Originale wird die Wiedergabe eines Werkes aus dem Bereiche der Literatur, der Wissenschaft oder der Kunst mittels der Kinematographie wie ein Originalwerk geschützt.«

Klarer und genereller kann der literarische Schutz des Kinematogramms gar nicht ausgesprochen sein. Aber Riezler\*) sagt, daß, während eben dieser Artikel der Berner Konvention solches bestimmt, nach deutschem Recht die im Kinematogramm zum Ausdruck kommende Kombinationsidee eben nicht geschützt sei. Mit anderen Worten: daß der in Betracht kommende § 12 des deutschen Gesetzes diese Bestimmung der Berner Übereinkunft nicht übernommen habe. Von vornherein erscheint mir diese Ansicht wenig zugkräftig, denn durch die Novelle vom 22. Mai 1910 ist das deutsche Urhebergesetz ja gerade mit Rücksicht auf die Revidierte Berner Übereinkunft modernisiert worden, und der § 12 ist davon stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Sehen wir näher zu. Die Frage, ob die Bestimmungen der Revidierten Berner Übereinkunft für die Auslegung des § 12 des deutschen Gesetzes als maßgebend herangezogen werden können, wollen wir außer acht lassen. Denn selbst wenn wir dies bejahen, so wäre damit die Frage nicht entschieden, ob das im deutschen Gesetz nicht ausdrücklich Erwähnte aus dem Art. 14 der Übereinkunft per analogiam ergänzt werden muß (so z. B. D a u d e) oder ob es nach dem argumentum e contrario als geflissentlich ausgelassen und daher verneint angesehen werden muß (so z. B. R i e z l e r \*\*). Tatsache ist, daß der § 12 selbst in seiner neuen Fassung ausdrücklich nur den Schutz des Literaturwerkes gegen kinematographische Benutzung, nicht umgekehrt ausspricht! Es fragt sich, ob aus der ganzen Fassung des Paragraphen und aus den Grundsätzen des deutschen Urheberrechts — was wichtiger ist, als jener Streit über Analogieschluß und Kontrarium! — eine klare Entscheidung hervorgeht. Und da heißt es denn im § 12 grundsätzlich: »Die ausschließlichen Befugnisse, die dem Urheber zustehen, erstrecken sich auch auf die Bearbeitungen des Werkes«. Unter diesen »Bearbeitungen« sind dann »insbesondere« sechs genannt, von denen die Bearbeitung zu kinematographischer Darstellung als Nr. 6 verzeichnet ist. Es herrscht kein Streit darüber (vgl. Dernburg, Bürg. Recht, VI, S. 81), daß diese Fälle, die »insbesondere« genannt sind, nur Beispiele sind, und die Möglichkeiten der Bearbeitung nicht erschöpfend aufzählen. Ist aber, so folgere ich, eine Bearbeitung eines Literaturwerkes als Kinematogramm möglich, so muß nach dem gefundenen Menschenverstand und den Sätzen der Logik auch die Bearbeitung eines Kinematogramms als Literaturwerk möglich sein. Dann aber muß der grundsätzliche Schutz des Urhebers nach der generellen Vorschrift des § 12 Abs. 1 sich auch auf solche Bearbeitung erstrecken. Daß es sich aber um einen

Urheber im Sinne des Urheberrechts handelt, das kann man wohl nach dem klaren Spruch der Berner Übereinkunft nicht gut bestreiten, zumal da auch nach deutschem Gesetz (§ 1 Abs. 2) »choreographische und pantomimische Werke auch dann wie Schriftwerke geschützt sind, wenn der Bühnenvorgang auf andere Weise als schriftlich festgelegt ist«. Dies spricht meiner Ansicht nach unzweideutig für die ideelle Gleichstellung der Urheberschaft an kinematographischen mit der an literarischen Werken und erledigt somit unsere Frage in dem Sinne, daß kinematographische Originalwerke auch gegen literarische Bearbeitung geschützt sind.

\* \* \*

Wir sind also zu dem Ergebnis gelangt — das auch von vornherein trotz aller juristischen Spitzfindigkeiten als das gerechte erschien —, daß der Literat das, was er im Kino sah, nicht als eigene Erzählung oder als Buchdrama wiedergeben darf, ohne sich einer Urheberrechtsverletzung schuldig zu machen. Wohl gemerkt wird davon das Referat natürlich nicht getroffen, insofern man auch sonst ein Literaturwerk referieren darf. Nicht ganz leicht wird es (ebenso wie beim literarischen Plagiat) sein, das Plagiat einwandfrei juristisch nachzuweisen. Denn selbstverständlich muß sehr viel Außerliches dabei in Abzug gebracht werden. Der Kinodichter arbeitet mit ganz anderer Technik, als der Wortdichter; der Pantomimendichter hat ganz andere Ausdrucksmittel als der Erzähler. Auf die Ausdrucksmittel also kann es bei der Feststellung eines Plagiats nicht ankommen: die Automobilfahrten, Briefe, Zeitungsinserate, die der Kinodichter als Verständigungsmittel braucht, kann und wird der literarische Verfasser durch andere Ausdrucksmittel ersetzen. Dennoch kann man sehr wohl feststellen, ob ein Schriftsteller, der ein packendes Kinodrama sah, das Gesehene einfach in eine andere Form gegossen hat, etwa wie wenn einer eine Erzählung dramatisierte oder umgekehrt, oder ob er freischaffend eine gemeinfreie Idee benutzt und ein Originalwerk daraus gemacht hat. Auf das Wesentliche der Handlung kommt es dabei an, nicht aber auf die allgemeine Idee, die ja zollfrei ist, und ebensowenig auf einzelne Striche der Formgebung.

### Miniaturen aus Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München.

Die mit Miniaturen geschmückten Handschriften des Mittelalters, die in den Bibliotheken und Museen der meisten Kulturländer in stattlicher Anzahl bewahrt werden, bieten vielfach ein so hervorragendes kunstwissenschaftliches, kultur- und kostümgeschichtliches, in ihrer einzigartigen Schönheit oft auch ganz allgemeines Interesse dar, daß man es nur freudig begrüßen kann, wenn sie nicht nur den forschenden Gelehrten an Ort und Stelle im Original, sondern in mechanisch hergestellten Wiedergaben auch weiteren Kreisen dienstbar gemacht werden, wie das neuerdings allenthalben geschieht.

Reproduktionen daraus sind allerdings schon früher erschienen; aber sie waren entweder unzureichend, einen wirklichen Begriff von der Schönheit der Originale zu vermitteln, oder, wenn sie kostbarer hergestellt waren, so teuer, daß ihr Erwerb ein kleines Vermögen erforderte und damit in der Hauptsache wiederum nur reich dotierten Bibliotheken möglich war. Dahin gehört z. B. das große Werk des Grafen A. de Vastard: »Peintures et ornements des manuscrits«, das in den Jahren 1832—69 in Paris in 13 Bänden größten Folioformats erschien.

Unter der Herrschaft des Lichtdrucks und der Autotypie aber, die, von der Photographie abhängig, mit absoluter Treue und dabei billig arbeiten, ist das anders geworden. Freilich auf die größte Schönheit, auf die Farben muß man auch jetzt noch verzichten, wenn man nicht höhere Preise zahlen will. Die köstliche farbige Wiedergabe des berühmten »Breviarium Grimani«, die im Jahre 1910 in zwölf Bänden fertig geworden ist (Leiden: Sijthoff; Leipzig:

\*) Deutsches Urheber- und Erfinderrecht, München 1909, S. 429.

\*\*) G. C o h n, Kinematographenrecht, Berlin 1909, geht leider auf diese Frage nicht ein, obschon er auf S. 30 seiner Ausführungen dicht daran stößt. Wohl aber teilt er einige interessante französische Entscheidungen mit, von denen namentlich die auf S. 24 genannten für die ideelle Gleichstellung des Kinodramas mit Bühnendramen in urheberrechtlichem Sinne sprechen.

Diersemann), kostet 2400 M., und auch die mit den weitreichenden und liberal ausgegebenen Mitteln des British Museum veröffentlichten »Illuminated Manuscripts in the British Museum. Miniatures, borders, and initials reproduced in gold a. colours. With descriptive text by George F. Warner. 4 Bde. (60 Tafeln). London 1899—1903. 2<sup>o</sup>.« kosten, obwohl dies für das Gebotene ein äußerst niedriger Preis ist, doch noch 200 M. Dagegen sind die schwarzen »Reproductions from illuminated manuscripts [in the] British Museum«, drei Serien mit 150 Tafeln, die zuerst 1907 und 1908 erschienen und inzwischen neu aufgelegt worden sind, mit sh. 15/— so billig, daß sie selbst Minderbemittelten erreichbar werden. — In ähnlicher Weise billig sind die »Reproductions de manuscrits et miniatures de la Bibliothèque nationale«, die in mehr als 30 Bänden von Henri Omont (Paris 1901 ff.) herausgegeben worden sind. Es handelt sich hier um die meist verkleinerte Wiedergabe ganzer Handschriften (Série I: Manuscrits entiers = No. 1—5 in 8 Bdn.) oder lediglich ihrer Miniaturen und Handzeichnungen (Série II: Miniatures et dessins = No. 6—25 in 24 Bdn.). Die Preise variieren dem Umfang der Handschriften entsprechend, beginnen aber schon mit drei und fünf Francs.

Die deutschen Bibliotheken und Museen besitzen in dieser Hinsicht aber, wie weltbekannt ist, sowohl der Zahl wie der Bedeutung nach nicht geringere Schätze als das Ausland, und es kann uns zur Genugtuung gereichen, wenn jetzt auch hier der Anfang damit gemacht wird, Reproduktionen davon zu billigen Preisen zu verbreiten. Diese Aufgabe hat sich die Firma Riehn & Tiede in München gestellt mit der Veröffentlichung der

»Miniaturen aus Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München. Hrsg. von Georg Leidinger.«

die in gesonderten, in sich abgeschlossenen Heften zwanglos, aber doch in stetiger Folge erscheinen sollen. Welche Reichtümer davon die Münchener Bibliothek in sich beschließt, lehrt ein kurzgefaßtes »Verzeichnis der wichtigsten Miniaturen-Handschriften der Königl. Hof- und Staatsbibliothek in München von Georg Leidinger« (München: Riehn & Tiede 1912. 56 S. 8<sup>o</sup>. Preis M.—70), das allein 252 Nummern umfaßt und der Reproduktionstätigkeit der genannten Firma also für eine lange Zeit Arbeit verschaffen kann. Die Serie erscheint in einheitlichem Format (35×25 cm), und soweit das dabei angängig ist, sollen die Miniaturen in ihrer Originalgröße wiedergegeben werden. Der Preis beträgt rund M.—50 für jede in Autotypie hergestellte Tafel, 1 M. für jeden Textbogen; die Subskribenten der ganzen Sammlung genießen eine Ermäßigung von 20 Prozent.

Zwei Hefte liegen bis jetzt vor; das erste davon enthält die berühmte und in ihrer Bezeichnung viel umstrittene Handschrift:

»Das sogenannte Evangelium Kaiser Ottos III.«. 52 Tafeln mit 21 S. Text. Preis 30 M., resp. 24 M. ord.

Das um die Wende des 10. und 11. Jahrhunderts entstandene, aus der Reichenauer Malschule stammende Manuskript ist in einen herrlichen Einband gekleidet, dessen Vorderseite mit Goldblech überzogen, mit Perlen und Edelsteinen und einer byzantinischen Elfenbeinschnitzerei geschmückt ist, und enthält im Anschluß an zwölf gemalte Kanonestafeln zunächst zwei Dedikationsbilder: ein thronender Kaiser, umgeben von Männern seines Gefolges, empfängt die Huldigung von vier Frauengestalten, die als »Roma, Gallia, Germania und Sclavinia« bezeichnet sind; es folgen die vier Evangelien, jeweilig eingeleitet durch ein Bild des betreffenden Evangelisten und je eine köstliche Bierseite, während im übrigen Szenen aus der heiligen Geschichte dargestellt sind. Ob der thronende Kaiser Otto III. oder Heinrich II. vorstellen soll, darüber ist man zurzeit noch nicht einig, neigt nach Max Kemmerichs Untersuchungen jetzt aber mehr dazu, Otto III. in ihm zu sehen. Die vorzüglich ausgeführten Tafeln geben ein treffliches Bild der kostbaren Handschrift, und der beigegebene Text des gelehrten Herausgebers, des Vorstandes der Münchener Handschriftensammlung, bringt alle wünschenswerten Erläuterungen nebst den ausführlichsten bibliographischen Angaben.

Nur dasselbe läßt sich von dem zweiten Hefte sagen, in dem ein »Flämischer Kalender (Cod. lat. 23 638)« 26 Tafeln mit 20 S. Text. Preis 16 M., resp. 12.80 M. ord. reproduziert wird. Dieses kleine Büchlein aus dem 16. Jahrhundert

mit den »entzückenden Meisterleistungen der flämischen Buchmalerei« bildete wohl den Anfang eines entweder nicht vollendeten oder verloren gegangenen Gebetbuches und enthält neben zwei Vollbildern (Erschaffung der Eva und Sintflut) 12 Kalenderseiten mit figurlichen Umrahmungen und 12 ganzseitige Monatsbilder von eigenartigem, feinem Reiz. »Überall finden wir eine naturalistische Wiedergabe der Einzelheiten bis ins Kleinste . . . Das Leben auf dem Lande und in den Städten, an der See und im Binnenlande, in der Ebene und im Gebirge schildert in frischer Erfindung der feine Pinsel des Miniaturisten. Die Belebung der Mittel- und Hintergründe durch kleine Figürchen gibt den Bildern einen besonderen Reiz . . . Die Landschaften sind von entzückender Pikanterie. Motive aus ebenem und gebirgigem Gelände finden sich nebeneinandergestellt. Der Blick schweift meist in weite Ferne und bis zu einem Horizont, an welchem Himmel und Erde mit einander verschwimmen und die Landschaft im Blau des Himmels sich verliert usw.« So schildert der enthusiastische Herausgeber die köstlichen Bildchen.

Das Büchlein ist in Brügge entstanden und stammt aus dem Künstlerkreise, dem die Miniaturen des Breviarium Grimani zu danken sind, vielleicht von dem bekannten Simon Bening (über ihn siehe die Abhandlung über die flandrische Buchmalerei von L. Kaemmerer. Textheft zu der Reproduktion der Miniaturenfolge: »Ahnenreihen aus dem Stammbaum des portugiesischen Königshauses«. Stuttgart: Julius Hoffmann 1903). Es hat zwei Doppelgänger in den »Heures de Notre-Dame dites de Hennessy« in Brüssel (1895 einzeln und 1907 in Heft 4/5 des »Musée des enluminures« wiedergegeben) und in einem flämischen Gebetbuch im British Museum (Add. Ms. 24 098), das neuerdings (1911) zu Ehren des Sir G. F. Warner in einer Privatpublikation reproduziert worden ist. Leidinger hält den flämischen Kalender für das reifste Werk von diesen dreien.

Die besprochenen Wiedergaben müssen auch den Buchhändler interessieren, der sich mit der Geschichte des Buches befaßt und für die Schönheiten des Buchschmucks einen offenen Sinn hat; den Antiquaren aber, die mit Handschriften handeln, sind sie zur Vergleichung unentbehrlich.

Berlin-Wilmersdorf.

Philipp Rath.

### Kleine Mitteilungen.

**Gesellschaft für Hochschulpädagogik.** — Vom 17. bis 20. Oktober wird in Leipzig die dritte Tagung der Gesellschaft für Hochschulpädagogik stattfinden. An öffentlichen Veranstaltungen sind geplant: Eine Ausstellung hochschulgeschichtlicher Literatur und neuerer akademischer Lehrmittel, eine Ausstellung für akademische Leibespflege (Turnen, Sport, Spiel) und eine Ausstellung der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe. Von den Ansprachen und Vorträgen seien zunächst eine Anzahl Berichte über die Formen des akademischen Unterrichts genannt, die mit Führungen durch die entsprechenden Einrichtungen und Anstalten der Universität Leipzig verbunden sein werden: so über die Unterrichtsformen in der Physik, der Mathematik, der Mineralogie, der Literaturgeschichte; eine Führung wird auch durch Herrn Professor Dr. Wundt im Institut für experimentelle Psychologie stattfinden. Daneben stehen Vorträge von Professor Spranger über die Wandlungen im Wesen der deutschen Universitäten seit 100 Jahren und Dr. A. Fischer über akademischen Unterricht und Charakterbildung. Endlich werden Aussprachen über neue akademische Lehrmittel, insbesondere über »Projektionsapparat, Kinematograph und Verwandtes« sowie über »Stimm- und Sprachübungen im akademischen Unterricht« und über »Ausgestaltung der akademischen Körperkultur« stattfinden.

sk. **Vom Reichsgericht.** Rückforderung der Stammeinlage wegen arglistiger Überredung zur Beteiligung an einer Gesellschaft m. b. H. (Nachdruck verboten.) — Wenn eine Gesellschaft m. b. H. notleidet, dann sucht man ihr durch die Aufnahme eines neuen kapitalkräftigen Mitgesellschafters zu helfen. Wird dieser durch zu optimistische oder gar arglistige Versprechungen über die Rentabilität des Unternehmens zum Beitritt überredet, dann kann er natürlich Schadensersatz wegen Arglist verlangen. Voraussetzung aber ist, daß das eingelegte Kapital für verloren gelten muß, was nicht der Fall ist, wenn die Gesellschaft selbst zur Befriedi-

gung des getäuschten Gesellschafters jederzeit in der Lage ist. In diesem Falle kann selbst gegen den, der die Täuschung verübte, nicht vorgegangen werden, denn für den Ersatzanspruch würde es dann an der ersten Voraussetzung fehlen, daß ein Schaden überhaupt entstanden ist. Der Kläger L. in Stuttgart glaubte durch arglistige Vorspiegelungen des Kaufmanns S. in Worms bestimmt worden zu sein, sich mit 20 000 M an einer G. m. b. H. zu beteiligen, und erachtete seine Einlage für verloren, weil die Gesellschaft überschuldet und zahlungsunfähig sei. Er klagte deshalb gegen die Gesellschaft und den Gesellschafter S. auf Rückzahlung seiner Einlage. Die Gesellschaft zahlte vergleichsweise 10 000 M; gegenüber S. aber wurde die Klage sowohl vom Oberlandesgericht Stuttgart als auch vom Reichsgericht abgewiesen. In der Beurteilung der Sache geht das Berufungsgericht von der Anschauung aus, daß der Kläger, indem er auf Grund des Vertrages vom 5. April 1909 seine Einlage von 20 000 M der G. m. b. H. Sp. & Co. zuführte, eben dadurch gleichzeitig einen Anspruch gegen die genannte Gesellschaft erwarb, sei es einen rechtsgeschäftlichen als Darlehensgeber oder als stiller Gesellschafter, sei es bei angenommener Rechtsungültigkeit des Vertrages einen solchen aus der Bereicherung auf Rückerstattung des eingezahlten Kapitals. Das Berufungsgericht nimmt nun tatsächlich als festgestellt an, daß für die Befriedigung dieses Anspruches die G. m. b. H. dem Kläger zur Zeit des Vertragsabschlusses vom 5. April 1909 wie auch zur Zeit des Vergleiches mit ihr stets gut gewesen sei, so daß die Eingabe der Einlage einen Vermögensverlust für den Kläger nicht darstellte, vielmehr nur ein Austausch gleicher Werte stattfand, der das Vermögen des Klägers auf der einen Seite um ebensoviel vermehrte, als er es auf der anderen Seite minderte. Diese Annahme ist für die Entscheidung zu grunde zu legen. Dann ist es aber nicht rechtsirrtümlich, wenn das Berufungsgericht verneint, daß dem Kläger durch die unterstellte arglistige Täuschung seitens des beklagten Mitgesellschafters S. über den Wert der Sacheinlagen der G. m. b. H. ein Schaden entstanden sei. Wenn der Kläger etwa aus seiner Beteiligung an der G. m. b. H. nicht den Gewinn gezogen hätte, den er erwartete und erwarten durfte, wenn die vom Berufungsgericht unterstellten arglistigen falschen Versicherungen des Beklagten auf Wahrheit beruhten, so würde ihm für diesen Schaden der Beklagte als beim Vertrage selbst nicht beteiligter Dritter nicht aufzukommen haben. Wohl aber würde der Beklagte dem Kläger den Verlust des Kapitals, das auf seine falschen Vorspiegelungen hin der Kläger der G. m. b. H. anvertraute, daneben auch die Aufwendungen für den Vertrag, sowie den aus einer besseren wirtschaftlichen Verwendung dieses Kapitals vom Kläger nach vernünftiger Voraussicht zu erzielenden, ihm nunmehr entgangenen Gewinn zu verantworten haben. In letzterer Richtung hat der Kläger aber einen Schaden gar nicht geltend gemacht; hinsichtlich des hingegebenen Kapitals selbst entfällt aber der Ersatzanspruch des Klägers, weil nach der tatsächlichen Annahme des Berufungsgerichts das Kapital nicht verloren war, sondern von der G. m. b. H. zu jeder Zeit zurückerstattet werden konnte und zurückerstattet worden wäre, wenn nicht der Kläger vergleichsweise in Höhe der Hälfte auf die Erstattung verzichtet hätte. Dann ist dieser Verlust aber nicht auf die unerlaubte Handlung des Beklagten, sondern auf das eigene rechtsgeschäftliche Handeln des Klägers zurückzuführen. Die Revision des Klägers war darnach als unbegründet zurückzuweisen.

(Aktenzeichen: VI. 112/12.)

**Der diesjährige (26.) ordentliche Berufsgenossenschaftstag** wird am 20. September im großen Saale des Esplanade-Hotels zu Hamburg unter dem Vorsitz des Direktors der Firma Siemens & Halske und Siemens-Schuckertwerke, Dr. Spieder-Berlin, zusammentreten. Zur Beratung stehen u. a. folgende Gegenstände: Der neue Entwurf der Normal-Unfallverhütungsvorschriften und die durch die Reichsversicherungsordnung erforderten neuen Maßnahmen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und Betriebsüberwachung (Referent: Direktor Wenzel-Berlin). Das Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften mit dem Roten Kreuz auf dem Gebiete der ersten Hilfe. (Referent: ein Vertreter des Reichsversicherungsamts.) Stellung der Berufsgenossenschaften als öffentlich-rechtliche Körperschaft nach der Reichsversicherungsordnung. (Referent: Rechtsanwalt Dr. Bitter-Hamburg.) Die Verhältniswahl und die Berufsgenossenschaften. (Referent: Verwaltungsdirektor Meesmann-Mainz.)

**Der 2. Deutsche Kongreß für Jugendbildung und Jugendkunde** findet vom 3. bis 5. Oktober in München statt. Die Hauptverhandlungsgegenstände sind: Das Wesen der Bildung und ihre Bedeutung für die Schule (Prof. Dr. Wilhelm Windelband-Heidelberg). — Die aus dem Wesen der Bildung sich ergebenden Forderungen für die Gestaltung der Schultypen und ihrer Lehrpläne (Dr. Kerschsteiner-München, Professor Dr. Cauer-Münster, Dr. Wehrmann-Bochum). — Die aus dem Wesen der Bildung sich ergebenden Forderungen für die Vorbildung auf das Lehramt: Für den Volksschullehrer (Seminarleiter Dr. R. Seyfert-Bschopau). — Für den Lehrer der höheren Schulen (Universitätsprofessor Dr. Lehmann-Posen, Prof. Dr. Bernicke-Braunschweig). — Die pädagogisch-psychologische Vorbildung für das Lehramt (Privatdozent Alois Fischer-München, Universitätsprofessor Dr. W. Stern-Breslau).

**Wissenschaftliche Erforschung des Sports und der Leibesübungen.** — Vom 20. bis 23. September hält die neugegründete Vereinigung zur wissenschaftlichen Erforschung des Sports und der Leibesübungen ihren ersten Kongreß in Oberhof i. Thür. ab. Das Vortragsprogramm sieht u. a. vor: Hofrat Prof. Hueppe (Prag): »Nutzen der einzelnen Leibesübungen«, Geh. Regierungsrat Prof. Junz (Berlin): »Wert der Physiologie für die Leibesübungen«, Geh. Medizinalrat Prof. Kraus (Berlin): »Sportübertreibungen«; ferner die Thematika: »Energieverbrauch und sportliche Betätigung«, »Kudern als Heilmittel«, »Schule und Körpermessungen«, »Einfluß dauernder körperlicher Leistung auf das Herz«, »Körperliche Ertüchtigung der Frau«, Stoffwechsel und Zirkulation im Hochgebirge, »Sport und Herz«, »Hygienischer Wert des Schulturnens«, »Pflege des Sports an den Schulen«. Dem Vorstand der Vereinigung gehören außer Wissenschaftlern der erste Vizepräsident des Reichstags Geheimrat Paasche, der Generalsekretär des Unionklubs Mittelmeister Wolff und der erste Vorsitzende der Berliner Sektion des Deutsch-österreichischen Alpenvereins v. Schulz-Hausmann an. Der Einladung zu dem Kongreß ist eine Denkschrift über die Begründung eines sportwissenschaftlichen Forschungs-Instituts auf dem städtischen Spielplatz der Stadt Charlottenburg beigegeben.

**Post.** — Vom 1. Oktober werden versuchsweise Postpakete aus den Niederlanden nach Deutschland, die vom Absender in vorgeschriebener Weise als dringend gekennzeichnet sind, auf der deutschen Beförderungstrecke mit den schnellsten Postgelegenheiten weitergesandt. Die Kennzeichnung geschieht, indem Paket und Begleitadresse mit einem farbigen Zettel beklebt werden, der in schwarzem Druck oder deutlicher schwarzer Schrift die Angabe »dringend« trägt. Die Gebühr von 1 M für die dringende Beförderung und — sofern die Pakete nicht postlagernd adressiert sind — auch die Eilbestellgebühr hat der Empfänger zu zahlen.

**Vortrag über Grillparzer.** — Der Vortrag »Grillparzer und das Jahr 1848«, den unser Wiener Berichterstatter Herr Friedrich Schiller seinerzeit im Wiener Volksbildungsverein hielt, ist nunmehr im Druck erschienen und zwar nebst vielen anderen Beiträgen im Illustrierten österr. Volkskalender für 1913, redigiert von Rudolf Holzner.

**Für den 8. Kongreß der christlichen Gewerkschaften Deutschlands**, der für den 6. Oktober und die folgenden Tage nach Dresden einberufen worden ist, ist die Tagesordnung nunmehr endgültig festgesetzt. Als Hauptredner zu den einzelnen Verhandlungsgegenständen sind folgende Herren vorgesehen worden: 1. Bericht des Ausschusses des Gesamtverbandes und 2. Die Stellung der christlichen Gewerkschaften, a) zu den politischen und geistigen Kämpfen der Gegenwart: Generalsekretär Stegerwald, Köln; b) zu den neueren Auseinandersetzungen über Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik: Redakteur Joos, M.-Glabbad. 3. Staatsangestellte und Arbeiter in der christlich-nationalen Arbeiterbewegung: Verbandssekretär Gutschke, Elberfeld. 4. Stellung und Aufgaben der Bezirks- und Ortskartelle in den christlichen Gewerkschaften: Gesamtverbandessekretär Baltrusch, Köln. 5. Das Arbeitsrecht: Referendar Röhr, M.-Glabbad, und Reichstagsabgeordneter Becker, Arnsherg.

6. Arbeitslosenfürsorge und Arbeitsnachweis: Gesamtverbandssekretär Bergmann, Köln. 7. Das Schieds- und Einigungswesen: Staatsminister Frhr. von Berlepsch und Verbandsvorsitzender Kurtzscheld-Köln. Der Kongress hat sich außer den hier angeführten Fragen noch mit den zahlreich eingelaufenen Anträgen zu befassen. Er wird am Sonntag, den 6. Oktober, mit einer Begrüßungsverammlung im großen Saale des Zoologischen Gartens eingeleitet, wo dann vom Montag (7. Oktober) an auch die weiteren Beratungen stattfinden werden.

**Der Bund Deutscher Frauenvereine**, die organisierte deutsche Frauenbewegung aller Richtungen, wird seine 10. Generalversammlung vom 2.—5. Oktober d. J. in Gotha abhalten. Die beiden Hauptthemen, die diesmal geschäftsordnungsgemäß zur Erörterung gestellt werden, sind: Die Lage der Krankenpflegerinnen und Die Frauen und die Politik. Das erstgenannte Thema wird von sachverständiger Seite in drei Vorträgen beleuchtet werden; Oberin Helene Meyer-Dortmund wird sprechen über die Arbeits- und Lebensverhältnisse, Oberin Elisabeth v. Keubell über die Ausbildung der Krankenpflegerinnen und Schwester Agnes Karll über die Organisation der Krankenpflegerinnen. Das politische Thema wird von der Vorsitzenden des Bundes Deutscher Frauenvereine, Fräulein Dr. Gertrud Bäumer, besprochen; es lautet: »Warum müssen die Frauen Politik treiben?« Die Abendversammlungen werden drei öffentliche Vorträge bringen; Fräulein Helene Lange wird über das »Weibliche Dienstjahr« sprechen; die »Bedeutung der sozialen Frauenberufe« wird von Fräulein Dr. Frieda Duensing-Berlin, der Gründerin der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge, und von Fräulein Paula Mueller-Hannover, der Vorsitzenden des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, behandelt werden, und die Frage des gemeinsamen Unterrichts wird, vom Standpunkt der Eltern aus, durch Frau Anna Lindemann-Stuttgart und, vom Standpunkt der Schule aus, durch Fräulein Margarete Treuge-Berlin zur Darstellung gelangen.

**Biographisches Archiv.** — Die Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte hat ein Archiv begründet, das neben seiner Hauptaufgabe, der Sammlung und Ordnung des ganzen Aktenmaterials der früheren Versammlungen auch beabsichtigt, biographisches Material über die Träger dieser Ereignisse, die deutschen Naturforscher und Ärzte, zusammenzutragen. Der Leiter des Archivs, Professor Dr. Sudhoff, Leipzig, Talstr. 33, bittet alle Naturforscher und Ärzte, biographisches Material dem Archiv schenk- oder leihweise in Verwahrung zu geben.

**Der Bund der Industriellen** hält am 19. und 20. Oktober seine Generalversammlung in Stuttgart ab. Dr. R. Schneider, Syndikus des Bundes der Industriellen, wird einen Vortrag über »Die deutsche Handelspolitik und die Vorbereitung künftiger Handelsverträge« halten. Syndikus Dr. Stapff wird einen Bericht über »Der Bund der Industriellen und die Arbeiterorganisationen« erstatten.

#### Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Die Nischendorffsche Presse 1762—1912. Ein Beitrag zur Buchdruckergeschichte Münsters, herausgegeben von Dr. Simon Peter Widmann. Gr.-8°. VIII, 146 u. 151 S. Münster in Westfalen im Jahre 1912. Geb.

Catalogue 1912—1913 de la Librairie Armand-Colin à Paris (6°), 5, rue de Mézières.

I: Education — Enseignement. Gr.-8°. 90 S.

II: Littérature générale. Gr.-8°. 74 S.

Vortrags-Abende über neuzeitliche Geschäftsempfehlung. Eine Handreichung für Lichtbilder-Vorträge in kaufmännischen und gewerblichen Vereinen und Schulen. Von Hans Weidenmüller-Leipzig. Kl.-8°. 64 S. m. Abbildungen. Werdau, Werbe-Verlag Oskar Meißner. 1 A 20 s ord.

#### Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Auf eine fünfzigjährige Tätigkeit im Bibliographischen Institut in Leipzig blickt am heutigen Tage Herr Julius Bornmüller, der Chefredakteur von Meyers Großem

Konversations-Lexikon, zurück. Gelernter Buchhändler, hat er von der Pike auf gedient. Nach der in Carl Dülfers Buchhandlung in Breslau verbrachten Lehrzeit nahm er eine Gehilfenstelle bei George Westermann in Braunschweig an, die er im September 1862 mit einer solchen im Bibliographischen Institut, damals im Besitze des unvergeßlichen Herrn Herrmann Julius Meyer in Hildburghausen, vertauschte. Nach längerer Beschäftigung mit verschiedenen buchhändlerischen Arbeiten kam er in die Redaktion des Konversations-Lexikons, wo er schnell zum Chefredakteur aufstieg. Seine unermüdete Arbeitskraft, sein organisatorisches Genie, seine Fähigkeit, Hunderte von Autoren aus allen Gebieten der menschlichen Forschung und Tätigkeit aufzufinden und zu einheitlichen Leistungen zu veranlassen, sind erhöht durch die letzten vier Auflagen des berühmten, bündereichen Werkes, die unter seiner Leitung zustande kamen. Jede dieser Auflagen bedeutet ein Jahrzehnt seines Lebens und zugleich die Zusammenfassung aller Errungenschaften, die während eben dieses Jahrzehnts durch die rastlosen Fortschritte unseres Zeitalters geschaffen wurden. Und jede dieser vier Auflagen bedeutet auch einen ungeheuren Fortschritt der Lexikographie selbst, ihrer inneren Einrichtung, der Ausdehnung ihres Stoffgebietes, der Dienstbarmachung aller Fortschritte auf dem Gebiete des Buchdrucks, und vor allen Dingen auf dem der Illustrationstechnik. Fällt es doch in den Beginn von Herrn Bornmüllers Redaktionszeit, daß Meyers Konversations-Lexikon als erstes seiner Art den Farbendruck in ausgiebiger und vollendeter Weise für die bildliche Darstellung heranzog. Herr Bornmüller, der es niemals liebte, mit seiner Person hervorzutreten, begeht seinen Jubeltag in voller geistiger und körperlicher Frische und in ungebrochener Arbeitskraft. Wir wünschen ihm noch eine lange und nicht minder erfolgreiche Wirksamkeit, als wie sie ihm bisher in so hohem Maße beschieden gewesen ist.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Zur Nachahmung empfohlen.

»Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich habe in den letzten Monaten unendlich viele Manuskripte gelesen, aber dieselben immer wieder enttäuscht aus der Hand gelegt: nichts für meinen Verlag. So werde ich denn auf dem diesjährigen Herbstmarkt so gut wie nicht mit Neuheiten vertreten sein. Aber ich stehe auf dem Standpunkt, daß an mittelmäßiger Literatur gerade genug vorhanden ist, und daß ich diese nicht noch vermehren möchte. Bei einigen Leuten wurde mir die Absage aus mancherlei Gründen recht schwer.

Verschiedene gute Sachen sind nicht fertig geworden und mußten auf das kommende Jahr verschoben werden.

Müssen es denn aber immer nur neue Bücher sein, die vom Sortiment vertrieben werden, verdienen nicht gerade unsere guten erprobten Sachen, daß man sie noch weit mehr verbreitet? So komme ich denn heute mit der Bitte zu Ihnen, verehrter Herr Kollege, nehmen Sie sich in diesem Jahre einmal besonders der Sachen meines Verlages an, die schon den Beweis erbracht haben, daß sie etwas taugen und daß sie Freude und inneren Gewinn bringen.

So schreibt ein angesehenener Verleger an seine Geschäftsfreunde. Seine Idee ist eine wertvolle Novität. Vielleicht lag sie schon in manchem Verlegerpult, jetzt hat sie endlich einen Verleger gefunden! Solchem Verleger sollte das ganze Sortiment beispringen!

Sortimenticus.

#### Fußbodenöl für Geschäftsräume.

(Vgl. Nr. 197, 200, 202, 203, 205, 210 u. 214.)

Nachdem ich viele vergebliche Versuche unternommen hatte, stieß ich auf ein Präparat, das den Namen Propoleum führt, und mit dem ich ausgezeichnet zufrieden bin, da es den Boden nicht nur vollkommen staubfrei hält, sondern ihm auch eine schöne Farbe verleiht. Ich kann es für Linoleum oder Holzfußboden gleichmäßig bestens empfehlen. Lieferant ist Max Beck, Dresden, Pirnaische Straße 14. Die Anwendung ist sehr einfach, aber sehr wirksam! Preis einer 5 Liter-Kanne 5 M.

Dresden.

G. B. & Co.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Karl Thome** in Hamborn-Marxloh, Weselerstraße 12, wird heute am 10. September 1912, vormittags 10 Uhr 30 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Meyer in Hamborn wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum **1. November 1912** bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **3. Oktober 1912, vorm. 1/2 11 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **7. November 1912, vorm. 11 Uhr**, vor dem Kgl. Amtsgericht, Zimmer 32, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Oktober 1912 Anzeige zu machen.

**Königliches Amtsgericht in D.-Muhrt.**

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit Bezug auf die Anzeige im Börsenblatt Nr. 161 teile ich hierdurch mit, dass ich die Kommission für die Firma

#### Raspe & Co., Japan,

mit ihren verschiedenen Filialen niedergelegt habe.

Leipzig, den 1. September 1912.

L. Fernau.

#### P. P.

Mit dem 1. September 1912 habe ich die Vertretung der Firma **Körner-Verlag**, Inh. Maurice von Komorowicz, Schöneberg bei Berlin niedergelegt.

Berlin, den 13. September 1912.

F. Volekmar.

#### P. P.

Ich mache hierdurch die Herren Verleger unter Bezugnahme auf mein Inserat im Börsenblatt vom 15. Juli 1912 wiederholt höflichst darauf aufmerksam, dass ich nach erfolgter käuflicher Übernahme der Firma Carl Glück, vorm. E. J. Karow's Univ.-Buchhandlung in Dorpat die rückständige Ostermessabrechnung 1912 vorgenommen und die Saldo Reste seinerzeit prompt durch meinen Kommissionär, Herrn f. Volkmar in Leipzig, zur Auszahlung habe bringen lassen. Für den Fall, dass wider Erwarten doch noch einzelne Konten offenstehen sollten — es kann sich jedoch hier nur um noch nicht aufgeklärte Differenzen handeln — bitte ich um Einsendung spezifizierter Auszüge, worauf ich Ebnung des Kontos unverzüglich veranlassen werde.

Mit der höflichen Bitte, meiner Firma durch Offenhalten der Konten, bzw. Neueröffnung derselben, Vertrauen entgegenzubringen, das zu rechtfertigen jederzeit mein Bestreben sein wird, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Dorpat, den 13. September 1912.

August Lyra

vorm. E. J. Karow's Univ.-Buchhdlg.

Ich übernahm die Auslieferung der hiesigen Firma

### Ostdeutscher Verlag

(„Der Osten“, „Ernst, Retraite“ usw.).  
Auslieferung auch in Leipzig.

Breslau IX. Paul Schimmel Verlag.

Hierdurch mache ich die Mitteilung, dass ich meine seit 1. Oktober 1911 hier bestehende **Sortiments-Buchhandlung** in direkten Verkehr mit dem Buchhandel gesetzt und der Firma L. Fernau in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir unter keinen Umständen zu machen, mir dagegen Ihre Rundschreiben über Neuerscheinungen, sowie Prospekte regelmässig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Jena, 1. September 1912.

Otto Haas.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich neben meiner Instrumentenhandlung auch eine Abteilung für Musikalien eingerichtet und der

Firma N. Simrock, G. m. b. H., Leipzig

meine Kommission übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Kataloge, Prospekte usw. zugehen zu lassen.

Brandenburg a. d. Havel,  
den 14. September 1912.

Walter Schmidt.

Im Einverständnis mit der Fa. Hermann Schulze übernahmen wir mit heutigem Tage die Kommission für

Jos. Wiethoff in Altenhündem.

Leipzig, 13. September 1912.

Otto Raier G. m. b. H.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

#### Für Schulbücherverleger!

Ein französisches Lesebuch für höhere Schulen, 2 Teile, von dem sich Reindruck nötig macht, soll in anderen Verlag gegeben werden.

Angebote befördert

Friedrich Schneider in Leipzig.

In einer größeren Stadt Schlesiens ist eine sehr alte, angesehene Buchhandlg. **baldbmöglichst** zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer durch andere Unternehmungen voll in Anspruch genommen wird. Der Kaufpreis ist billigt 6000 M, womit Inventar und Lagerwert bezahlt wird.

Sehr vorteilhafte Kaufgelegenheit für einen tüchtigen Buchhändler. Angebote von nur **wirklich ernstgemeinten** Reflektanten unter C. Th. S. 618 durch Herrn R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Roman-Verlag mit einem nachweisbaren Verdienst von 12000 M pro Jahr ist für 40000 M bar zu verkaufen.

Der Kaufpreis ist durch Vorräte u. Platten gedeckt. Angebote u. G. M. 3412 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlagswechsel.

Aus dem Dreililien-Verlag, Karlsruhe und Leipzig, gingen mit allen Vorräten und Rechten in unsern Verlag über\*):

**Bethge, Hans, Die Courtisane Jamaica. Novellen. 1911. Brosch. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.**

— **Mein Sylt. Tagebuchroman. 1900. Brosch. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord.**

— **Sonnenuntergang. 1900. Brosch. M. 1.— ord.**

Die in Kommission 1912 bezogenen oder zur Oster-Messe d. J. disponierten Exemplare sind mit uns zu verrechnen.

Berlin, Anfang September 1912.

Morawe & Scheffelt Verlag.

\*) Wird bestätigt.

Dreililien-Verlag, Karlsruhe und Leipzig.  
Dr. S. Jhringer.

Ich suche für tüchtigen jungen Kollegen, der z. Zt. als Geschäftsführer einer angesehenen Firma tätig ist, solides Sortiment im

## Rheinland

oder in

## Westfalen.

Meinem Klienten stehen 25 000 M. event. mehr zur Verfügung. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter N. Z. 240 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

### Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten,

7 Bände, in Norddeutschland bestens eingeführt, ist mit allen Vorräten und Rechten zu verkaufen, da in die jetzige Verlagsrichtung nicht mehr passend.

Ehrwürdige Anfragen unt.  $\ddagger$  3520 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Die vorhandenen Vorräte und event. Verlagsrecht von „Nitschke, Unterrichtsbücher für Verwaltungsbeamte“ und „Die Wahlen zum Abgeordnetenhaus nebst Anweisung für Wahlvorsteher“ sind billig zu verkaufen. Angebote befördert

Georg Ostertag, Glogau.

### Im Allgäu ist mittlere Sortiments-Buchhandlung für ca. 8000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

P. P.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in norddt. Univeritätsstadt.

Umsatz ca. M. 130 000.—. Anzahlung M. 50 000.

Anfragen von Herren mit dem nötigen Kapital unter C. K. 222 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Gut eingeführte, vornehme Musikalienhandlung mit Buchhandlung in Berlin, mittelgrosses Geschäft mit feinem Kundenkreise, ist sofort zu verkaufen. Angebote bemittelter Reflektanten u.  $\ddagger$  3533 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

Berliner wissenschaftl. rentabler Verlag zu verkaufen. Der eine Inhaber würde event. noch einige Jahre mit Kapital im Geschäft tätig bleiben. Verfügb. Kapital mindestens 100 Mille. Auskunft nur an Selbstreflektanten. Postlagerkarte 18, Berlin SW. 11.

### Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

### Grösserer Bilderbuch-Verlag mit oder ohne Vorräten zu kaufen

gesucht.

Event. auch kleinere Objekte.

Gef. Angebote unter Postlagerkarte 79 Berlin W. 80.

Sortiment mittl. Umfangs mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober d. J. käuflich zu übernehmen und bitte um Angebote unter „Sortiment“ Nr. 2984 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

### Sortiment

mit einem Reingewinn von ca.  $\mathcal{A}$  3000.— zu kaufen gesucht.

Angebote unter P. S. Halle a/S., Belfortstraße 8.

### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch!

Mit 50 000 Mark Einlage kann ein tüchtiger Kollege oder auch eine Druckerei sich an einer alten, bekannten Verlagsgesellschaft beteiligen. Der Verlag besitzt gut eingeführte Artikel und ein seit vielen Jahren überall bestbekanntes periodisches Unternehmen, an dessen jeweiliges Erscheinen das Publikum gewöhnt ist und das einen regelmäßigen Gewinn abwirft. Der Verlag ließe sich auch an einen schon bestehenden angliedern, ev. würde er auch ganz abgegeben.

Ehrwürdige Interessenten, die nachweislich über das nötige Kapital verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche möglichst zum sofortigen Eintritt für eine seit über 30 Jahren bestehende Buch- und Antiquariats-handlung in München in bester Geschäftslage einen tüchtigen Teilhaber an Stelle des wegen Krankheit ausscheidenden bisherigen Teilhabers mit einer Einlage von 30–40 000 M. Gef. Angebote erbitte unter Nr. 628.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

### Teilhabergesuch.

An Stelle des wegen Erkrankung austretenden seitherigen Sozius kann ein tüchtiger Kollege einer angesehenen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung nebst kleinem, aussichtsreichem Verlag mit einer Einlage von 40 000 M. als Teilhaber — vornehmlich zur Leitung des Sortiments — beitreten. Das Geschäft, in großer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, hat gute Verbindungen mit den ersten Kreisen der Stadt und befindet sich in erster Verkehrs- und Fremdenlage.

Ehrwürdige Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Der erste Gehilfe eines lebhaften, altangesehenen Buch- u. Musiksort. in freudl. Grossstadt sucht zur käufl. Übernahme einen im Musikfache besonders befähigten Teilhaber aus guter Familie mit grösseren Barmitteln. Der jetzige Inhaber ist bejahrt und ohne Nachfolger. Objekt und Bedingungen selten günstig. Angebote nur von erstl. Selbstbew. unter Nr. 3337 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Fertige Bücher.

Mit dem von Goethe für den „Werther“ bestimmten Goethebildnis! Ausstattung von Professor Hugo Ziemer-Prag



7/6 Bücher als Gefährten (auch gemischt) Faust, Homer, Eckermann, Kohlhaas, Werther = 40<sup>0</sup>

Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.

In Leder (blau mit Goldaufdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heider, Berlin-Zehlendorf  
Auslieferung nur in Leipzig

**Z** Soeben erschien:

## Das Literaturapostolat eines Heiligen

Verdienste des hl. Klemens  
Maria Hofbauer um die  
katholische Literatur.

Von

**Fritz Flinterhoff.**

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

72 Seiten 8<sup>o</sup>.

Preis broschiert 80  $\text{S}$  ord., 56  $\text{S}$  netto,  
53  $\text{S}$  bar; gebunden in farbigem Kaliko  
1.20  $\text{M}$  ord., 84  $\text{S}$  netto.

Freiexempl. 13/12.

## Die unvollkommene Reue nach den Lehrbestimmungen des Tridentiner Konzils.

Von

**Dr. theol. und phil. Augustin Arndt S. J.**  
Professor der Theologie,  
Konsultor der Propaganda.

188 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

Preis brosch. 2.80  $\text{M}$  ord., 1.96  $\text{M}$  no.,  
1.87  $\text{M}$  bar. — Freiexempl. 13/12.

In neuer Auflage erschien:

## Der Rosenkranz, eine Fundgrube für Prediger und Katecheten, ein Erbauungs- buch für kath. Christen.

Von

**Dr. Philipp Hammer.**  
Dritter Band.

Mit kirchl. Approbation.  
Fünfte Auflage.

VIII u. 400 Seiten 8<sup>o</sup>.

Preis brosch. 3.40  $\text{M}$  ord., 2.55  $\text{M}$  no.,  
2.27  $\text{M}$  bar. — Freiexempl. 13/12.

## Predigten auf die Festtage, auch als Lesung von Laien zu benutzen.

Von

**August Perger, S. J.**

— Mit kirchlicher Druckerlaubnis. —  
Zweite, verbesserte Auflage.

439 Seiten gr. 8<sup>o</sup>.

Preis brosch. 4  $\text{M}$  ord., 3  $\text{M}$  netto,  
2.67  $\text{M}$  bar. — Freiexempl. 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**Z**

# DRAMEN

DIE IN DIESER SAISON VIEL GESPIELT WERDEN:

## HINTER MAUERN

Schauspiel in 4 Akten von HENRI NATHANSEN

Dieses interessante jüdische Milieustück, das am Kopenhagener Hoftheater einen Sensationserfolg hatte, wird auch über alle deutschen Bühnen gehen. Es sind schon jetzt über 40 Abschlüsse mit grossen Theatern perfekt. Die Uraufführung findet am 1. Oktober in Düsseldorf, Leipzig, Königsberg, Danzig, Nürnberg etc. zusammen statt. Wir bitten reichlich zu verlangen.

## DER GUTSITZENDE FRACK

Komödie in 4 Akten von GABRIEL DREGELY

Eine der erfolgreichsten ungarischen Komödien, die in Wien und der österreichischen Provinz dauernd auf dem Repertoire ist. Auch die deutschen Buchhandlungen in Berlin, Bremen, Danzig, Düsseldorf, Chemnitz, Hannover, Hamburg, Königsberg, Leipzig, München, Nürnberg, Regensburg, Rostock, Stuttgart, Weimar etc. seien besonders hierauf aufmerksam gemacht.

## INGE

Das Drama einer Liebe von JOHANNES TRALOW

In Johannes Tralow wird einer der begabtesten und zukunftsreichsten Dramatiker geschätzt. Die „Inge“ wurde gespielt, resp. wird aufgeführt in Berlin, Magdeburg, Coburg, Gotha, Lübeck, Münster, Flensburg.

## DIE TOLLE JULKA

Ein lustiges Trauerspiel von J. A. KISIELEWSKI

Dieses originelle und wirkungsvolle Stück hat in allen Theaterkreisen grosses Interesse erregt. Aufführungen finden vorerst statt in Berlin, Graz, Hamburg, Innsbruck.

## DIE OFFNEN TÜREN

Komödie in 2 Akten von ROBERT FAESI

Preis M. 1.50 ord.

Der begabte schweizer Dichter ist mit dieser Komödie in der Schweiz viel gespielt worden. Sein neuestes Werk „Odysseus und Nausikaa“ wird im Dresdner Hoftheater zur Uraufführung gelangen. Die Buchhandlungen in Basel, Bern, Zürich, Luzern, St. Gallen, Bremen, Düsseldorf, Münster, Weimar wollen „Die offenen Türen“ auslegen.

## DER BAUMWOLLKÖNIG

Ein Börsenschauspiel in 5 Akten von ALGOT SANDBERG

Das ausserordentlich effektvolle Theaterstück hatte kürzlich am Bremer Schauspielhaus einen glänzenden Erfolg. Weitere Aufführungen stehen bevor in Elbing, Münster und München.

PREIS MK. 2.— ORD. / MK. 1.50 NO. / MK. 1.35 BAR / 2 PROBE-  
EXEMPLARE MIT 40% RABATT

OESTERHELD & CO. VERLAG • BERLIN W.15

## Für ost- und westpreußische Handlungen.

Ⓩ Mit dem soeben erschienenen zweiten Teil liegt vollständig vor:

# Geistliches Chorliederbuch

Eine Sammlung von Chorälen, liturgischen Sätzen und liedmäßigen geistlichen Gesängen in drei- und vierstimmigem Satz

Im Auftrage der Provinzialsynoden der Provinzen Ost- und Westpreußen  
herausgegeben von der Choralbuchkommission

I. Teil: 232 Seiten. II. Teil: 244 Seiten.

In Leinen kartoniert je M. 1.75 ord., M. 1.30 no.  
Von 20 Exemplaren an je M. 1.60 ord., M. 1.20 no.

Der erste Teil ist im strengen Anschluß an das „Amtliche Choralbuch für Ost- und Westpreußen“ bearbeitet. Die Stoffauswahl, sowie die technische Bearbeitung ist mit besonderer Rücksicht auf einfachere Chorverhältnisse geschehen, trägt aber in vielseitiger und umfassender Weise den verschiedenartigsten kirchlichen Bedürfnissen Rechnung. — Der zweite Teil bringt in erweiterter Stoffauswahl Liturgie-Einlagen und Parallelsätze, die nicht im kirchlichen Gebrauch sind; ferner in dreistimmigem Satz die weniger häufigen Choräle und endlich eine größere Anzahl von weniger bekannten und noch ganz neuen Choralgesängen und geistlichen Volksliedern.

Das Geistliche Chorliederbuch ist nicht nur für den kirchlichen Chor kleinerer Gemeinden bestimmt, sondern es bildet auch ein brauchbares Hilfsmittel für den Unterricht im kirchlichen Gesang in der Volks-, Mittel- und höheren Schule. Empfohlen vom Kgl. Konsistorium der Provinz Ostpreußen.

### Ⓩ Choralbuch

zum evangelischen Gesangbuch  
für Ost- und Westpreußen.

Bearbeitet von einer Kommission der Provinzialsynoden und herausgegeben von den Kgl. Konsistorien der Provinzen Ost- und Westpreußen.

3., durchgesehene Auflage.

XV, 228 u. 34 S. Geh. 6.50 M. ord., 4.90 M. no.  
Lwdbd. 8 M. ord., 6 M. bar. 50 Ex. für 285 M. bar.

### Evangel. Schulgesangbuch

Im Einverständnis mit dem Kgl. Konsistorium und den Kgl. Regierungen zu Königsberg u. Gumbinnen herausgegeben vom Kgl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Königsberg i/Pr.

Ausgabe für Ostpreußen | Kartoniert  
Ausgabe für Westpreußen | je 30 Pf. ord.

mit 25% Rabatt.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

## August Ambrassat, Die Provinz Ostpreußen.

Ein Handbuch der Heimatkunde.

2., vollständig umgearbeitete, reich illustrierte Auflage.

Mit 147 Abbildungen und einer farbigen Tafel. XII u. 476 S. gr. 8° auf Kunstdruckpapier.  
Geheftet M. 7.50 ord., M. 5.25 no., 4.90 M. bar. — In Leinwandband M. 8.50 ord., M. 5.95 no., M. 5.55 bar.  
(Freiexemplare 11/10, Einband 75 Pf.)

## Dr. Hermann Janßen, Ostpreußische Sagen.

Mit Buchschmuck von Hermann Wirth.

Elegant gebunden 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.30 M. bar.

(Fr.-Ex. 11/10, Einbd. 35 Pf.) Bei Bezügen von 100 Ex. an je 1.10 M. bar (ohne Freiex.).

J. S. Bon's Verlag, Königsberg i/Pr., Paradeplatz 4.

# Uhlands Ingenieur-Kalender 1913

In meinem Verlage ist soeben erschienen:



## Uhlands Ingenieur-Kalender

Begründet von Wilhelm Heinrich Uhland.

39. Jahrgang 1913.

Bearbeitet von F. Wilcke, Ingenieur in Leipzig.

In zwei Teilen. Mit gegen 1000 Abbildungen und 1 Eisenbahnkarte.

Preis: In Leinenband 3 Mark, in elegantem Lederband 4 Mark.

### Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25%,  
gegen bar mit 30% Rabatt.

7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35%, gegen bar mit 40% Rabatt.

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER ist ein bewährter täglicher Begleiter für alle Ingenieure. Durch unausgesetztes Verarbeiten der neuesten wissenschaftlichen und praktischen Fortschritte steht Uhlands Ingenieur-Kalender immer auf der Höhe der Zeit.

Auch der neue Jahrgang 1913 hat neben einer sorgfältigen Durchsicht sämtlicher Abschnitte beider Teile umfangreiche Änderungen und Erweiterungen erfahren, die sich insbesondere auf die Abschnitte: Baukunde, Dampfkessel, Eisenbetonbau, Explosionsmaschinen, Festigkeit, Kuppelungen, Lager, Maschinenelemente, Regulatoren, Pumpen und Gebläse erstrecken. Zahlreiche neue Tabellen bilden eine weitere sehr wertvolle Erweiterung des Kalenderinhaltes.

**Verwechslungen mit ähnliche Titel führenden neueren Kalendern bitte zu vermeiden.**

Prospekte in Form von Postkarten mit Antwort stelle ich Ihnen unberechnet zur Verfügung und bitte um Versendung an Ihre gesamte Ingenieur-Kundschaft.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt liefere ich nichts.

Leipzig, im September 1912.

**Alfred Kröner Verlag**

Ⓩ Soeben erschienen:

Zur Fortsetzung

## Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs

herausgegeben von  
Prof. Dr. Alfons Dopsch.  
Heft 8.

## Böhmische Staatsverträge.

Historischer Grundriss.

Von

**Dr. Miloslav Stieber**  
Universitäts-Professor in Prag.

### I. Abteilung

(Seit Přemysl Ottokar II. bis zur Gründung des habsburgischen Reiches.)

Mit Unterstützung der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

1912. Preis im Abonnement № 6.—.  
Einzeln № 7.—.

Die Einzelausgaben stehen gern zur Disposition und bitten wir zu verlangen.

Innsbruck, im September 1912.

## Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs

herausgegeben von  
Prof. Dr. Alfons Dopsch.  
Heft 9.

## Beiträge

zur

**Stadtrechtsgeschichte Kufsteins**  
bis zum Ausgang des Mittelalters.

Von

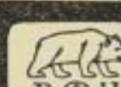
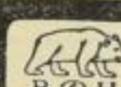
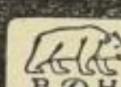
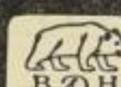
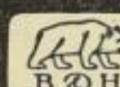
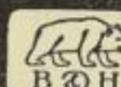
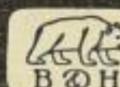
**Dr. Ferdinand Kogler**  
ord. ö. Professor an der Universität in Czernowitz.

Mit Unterstützung der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

1912. Preis im Abonnement № 3.50.  
Einzeln № 4.—.

Ergebenst

Wagner'sche k. k. Univ.-Buchhandlung  
(Verlagsabteilung).



# Zur Jesuitenfrage

Ⓩ Offener Brief an die bayrischen  
Erzbischöfe und Bischöfe ❖ ❖ ❖  
vom Grafen Paul von Hoensbroech

Geh. 30 Pf.

Eine hochaktuelle Schrift, in der Hoensbroech scharfsinnig auf die schweren Irrtümer hinweist, die sich in der bischöflichen Eingabe an den Bundesrat vom 16. Juli ds. Jahres befinden und in der er als schlagenden Beweis Stellen aus den Satzungen des Jesuitenordens anführt, die dessen wahres Wesen zeigen. Keine politische Zeitung wird an dieser Schrift achtlos vorübergehen können. Deshalb wird auch die Nachfrage nach ihr eine bedeutende sein.

Wir bitten, auf dem beigelegten Zettel reichlich zu verlangen.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

Soeben erschien

② das  
5. Tausend  
von  
**Die Insel**  
der sieben Träume

von  
**Ernst Decsey**

**Urteile:**

Peter Rosegger:

... Erwarte doch kein Märchen, mein Leser, auch keine Gedichte, auch kein Musikbuch, auch keinen Roman, wie „Du liebes Wien“ einer war. Erwarte etwas ganz anderes, wie von einem ganz anderen. An Inhalt und Form. Und ganz schulmeisterrein. Das Buch hat eine südliche Ecke und eine nördliche und eine aus aller Windrose und eine Grazer Ecke. Was wird das nur sein? Ich rate dir, Freund, bemühe dich selbst: du findest einen unvergleichlichen Plauderer.

Hermann Kienzl (Berliner Tageblatt):

Decseys funkelnder Geist hat Wärme, und sein Gemüt hat Geist. Seine Stilkunst weist auf gute Ahnherren: auf Gottfried Keller und Heinrich Heine. Doch hat dieser Stil einen ganz modernen Facettenschliff, und vor allem Persönlichkeit.

**Preis:**

Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar  
Geb. M. 4.— ord., M. 3.05 no., M. 2.80 bar

das  
21. Tausend  
von  
**Du liebes  
Wien**

von  
**Ernst Decsey**

**Urteile:**

Peter Rosegger (Der Heimgarten):

Der Roman ist ein völlig klassisches Buch. Ein herzhaftes Buch, das nicht fieberig erhitzt und dann abfröstelt wie Strohfeuer, sondern behaglich erwärmt wie Eichenholzglut. Es ist ein Sonnenstrahl in der modernen Großstadt-Romanliteratur.

Walter von Molo (Gegenwart):

Decsey tritt mit diesem Buch vollwertig in die erste Reihe der deutschen Dichter.

Carl Busse (Veihagen &amp; Klasings Monatshefte):

„Du liebes Wien“ ist ein herzliches und prächtiges, inniges und echtdeutsches Buch, das ich ohne Einschränkung jedem auf die Seele binden möchte.

**Preis:**

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar  
Geb. M. 5.— ord., M. 3.80 no., M. 3.50 bar

**Einmaliges Vorzugsangebot:****9/8 gemischt mit 40%**

Illustrierte Prospekte auf Wunsch gratis  
Bestellzettel anbei

**Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig**



Hängen Sie bitte stets einige Probehefte  
 unserer Unterhaltungs- u. Fortbildungs- Zeitschriften:  
**Little Puck, Le Petit Parisien**  
**u. Don Quijote**  
 ins Fenster!

Probehefte liefern wir kostenlos! \* Paustian Gebrüder, Hamburg.

(Z) Soeben erschien:

## Geschichte von Mainz als Festung und Garnison von der Römerzeit bis zur Gegenwart

von

Hofrat Alfred Bördel,  
 Bibliothekar der Mainzer Stadtbibliothek.

Mit 115 Abbildungen.

330 Seiten 8°. Preis: geheftet M. 5.50, gebunden M. 6.50.

Nur bar mit 25%.

Mainz, September 1912.

Verlag J. Diemer.

Als Gegenstück zu den Kupferdruck-Karten liefern wir

(Z)

## Farbige Amtliche Museumskarten

(Verlag Julius Bard, Berlin)

### Das Kaiser Friedrich-Museum, Berlin

48 Postkarten in bestem Vierfarbendruck.  
 Pro Karte 15 Pf. ord. 12 Karten 1.50 M. ord.

1 komplette Kollektion mit 50 Prozent = M. 3.60 netto

Jedem Besteller einer Kollektion liefern wir eine weitere Kollektion drei Monate in Kommission

Bester Fenster-Artikel \* Hoher Verdienst \* Kein Risiko, da in Kommission

Berliner Verlag, Berlin W. 9, Linkstr. 29

1404\*



## Z Schulmanns Praeparationen

Preis: Jedes Bändchen 50  $\text{M}$  ord.,  
35  $\text{M}$  netto, 30  $\text{M}$  bar und 11/10  
(auch gemischt).

### Neue Bändchen:

**Cicero**, Rede für P. Sestius. 2 Bdehn.  
— Tusculanen. 2. Buch, 1 Bdehn.;  
4. Buch, 2 Bdehn.; 5. Buch, 2 Bdehn.  
— Drei Bücher über die Pflichten.  
1. Buch, 2 Bdehn.; 2. Buch, 2 Bdehn.;  
3. Buch, 2 Bdehn.  
— Anklageschrift gegen Verres.  
2 Teil, 2. Buch, 3. Bdehn.; 2. Teil,  
3. Buch, 4 Bdehn.  
**Livius**, Buch 6, 2 Bdehn.; Buch 7,  
2 Bdehn.; Buch 8, 2 Bdehn.;  
Buch 9, 3 Bdehn.  
**Lykurgos**, Rede gegen Leokrates.  
2 Bdehn.  
**Xenophon**, Kyropädie. 1. Buch, 2. Tl.

Ich mache auf meine **günstigen Be-  
zugsbedingungen** = 30% in Rechnung,  
40% **gegen bar** und 11/10, auch ge-  
mischt, — aufmerksam und gebe gern  
ein **vollständiges Exemplar meiner Prä-  
parationen à cond.**; diejenigen Bücher  
oder Gesänge, welche an den betreffen-  
den Anstalten gelesen werden, auch in  
mehrfacher Anzahl.

**Bar-Auslieferung** (ausser in Düsseldorf):  
in **Leipzig** bei Herrn Bernhard Her-  
mann,  
in **Berlin** bei Herrn F. Volckmars  
Barsortiment und bei Herrn J.  
Bachmanns Buchhandlg.,  
in **Breslau** beim Schlesischen Ver-  
einsortiment,  
in **Prag** bei Herrn Gust. Neugebauer,  
in **Wien** bei Herrn Moritz Perles,  
in **Stuttgart** bei Herren Neff & Köhler  
und Albert Koch & Co.

## Preisänderung!

**Schumacher,  
der preussische Hausanwalt,**

jetzt  $\text{M}$  5.—, bar  $\text{M}$  3.50 gebdn.,  
 $\text{M}$  4.—, no.  $\text{M}$  3.—, bar  $\text{M}$  2.75  
und 11/10.  
(Bisher geb.  $\text{M}$  8.—, brosch.  $\text{M}$  7.—.)

**Carl Georgi**  
Universitätsbuchdruckerei u. Verlag  
Bonn.

Z Soeben erschien in unserem Verlag:

## Der Rückfall

im Vorentwurf

zu einem Deutschen Strafgesetzbuch unter Berücksichtigung des schweizerischen  
und österreichischen Vorentwurfs, sowie des Deutschen Gegenentwurfs Band I

von

Dr. jur. **Walter Adam.**

$\text{M}$  2.— ord.,  $\text{M}$  1.50 fest,  $\text{M}$  1.40 bar.

In Kommission können wir nicht liefern.

Berlin W. 35.

**Struppe & Winckler.**

## Z MONOGRAPHIEN DEUTSCHER REKLAME- KÜNSTLER

Herausgegeben vom

Deutschen Museum für Kunst in Handel u. Gewerbe,  
Hagen i. W.

Heft 3: **JULIUS KLINGER**  $\text{M}$  2.50 ord.,  $\text{M}$  1.75 netto bar

Heft 4: **PETER BEHRENS** (erscheint später)

Heft 5: **LUCIAN BERNHARD** (erscheint später)

Heft 6: **GIPKENS**  $\text{M}$  2.50 ord.,  $\text{M}$  1.75 netto bar

Ein Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Früher erschienen:

Heft 1 u. 2: **F. H. u. CLARA EHMCKE**  $\text{M}$  1.80 ord.,  
 $\text{M}$  1.25 netto,  $\text{M}$  1.20 bar

Bei Bestellung der ganzen Reihe ist der Preis um etwa 15%  
niedriger. (Barrabatt 25%.)

Wirkungsvolle Prospekte stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Als Käuferkreis sind Handel und Industrie zu berück-  
sichtigen. Einer weitren Empfehlung bedarf dieses Unter-  
nehmen gewiß nicht und ich bitte um rege Benutzung der  
anliegenden Zettel.

Dortmund, im August 1912. **Fr. Wilh. Ruhfus.**

## Z Von **Guttmann's REICHS-ADRESSWERK** für Handel, Industrie und Gewerbe Österreichs

erschieden soeben **zwei neue Bände**, und zwar

**Spezialadressbuch der Elektrotechniker Österreichs**  
(1911—1912)

$\text{M}$  2.50 ord.

**Spezialadressbuch der Installateure Österreichs**  
(1911—1912)

$\text{M}$  2.50 ord.

Wir können ausnahmslos **nur bar** (mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt) liefern.

Wien, 15. September 1912.

**Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft**  
vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.  
Verlagsabteilung.



# Der Bücherwurm

Eine Monatschrift für Bücherfreunde

Das letzte Heft des zweiten Jahrgangs, das Septemberheft ist soeben erschienen!

Aus dem Inhalt: Hermann Hesse, Boccaccio; Peter Hamecher, Aus dem Bereich der Mächte; Professor Dr. Ludwig Curtius - Erlangen, Die Bildniskunst der Griechen und Römer; Professor Dr. v. der Leyen - München, Arthur Schnitzlers Theaterstücke. - Holzschnitte von F. H. Ehmeke und Walter Klemm. - Silhouette von Friedrichson, Zeichnungen von Jarth u. a.

Preis des Jahrgangs 2 M., das einzelne Heft 20 Pf.; die Liebhaber-Ausgabe kostet jährlich 6 M.

Verlag des Bücherwurms in Dachau

## Praktische Neuheit für Frauen u. Töchter

Soeben gelangt zum Versand:

Ⓜ

### Der Hohlraum

Ⓜ

Eine Sammlung von 103 Mustern für einfache u. doppelte Durchbrucharbeit  
Mit erläuterndem Texte herausgegeben von Elisabet Müller

29 Tafeln in Lichtdruck.

Alles in solider Leinwandmappe (Format 170×295 mm) M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.67 bar.  
Freiexemplare 11/10.

Diesem Musteralbum werden Frauen und Töchter der einfachen wie der besseren Kreise zweifelsohne regstes Interesse entgegenbringen. Die auf 29 Tafeln in guten Lichtdrucken ausgeführten 103 Hohlraummuster sind die Frucht langjährigen Nachdenkens und Probierens und haben sich bereits als gut verwendbar erwiesen. Die Muster sind so vielgestaltig, dass die Anfängerin und die bereits geübtere Durchbruch-Arbeiterin nicht nur etwas ihrem Können Entsprechendes, sondern auch ihre Fertigkeit Förderndes, in jedem Falle recht Gediengenes und Wirkungsvolles findet.

Durch Empfehlung und Vorlage des Musteralbums an die in Haus und Schule tätige Frauenwelt Ihres werten Kundenkreises werden Sie dasselbe in zahlreichen Exemplaren absetzen. Für die Propaganda offerieren wir Ihnen einen mit zwei Probeabbildungen versehenen Prospekt, der, Ihren Kontinuationen auf Modezeitschriften, Kindergarderoben etc. beigegeben oder unter Kuvert an die titl. Frauenwelt, versandt, seine Wirkung sicher nicht verfehlen wird.

Bestell-Zettel anbei.

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

## Eine Wiederholung dieser Anzeige findet nicht statt.

Ⓩ Soeben erschien:

# Die Preussisch-Deutsche Drehfusiade

Zweiter Nachtrag zu der Denkschrift: „Das  
Vaterland in Gefahr“ von Oskar Kresse

Wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man die Fiedel vor den Kopf.  
(Christoph Lehmann: „Politischer Blumen-Garten“, 1662.)

Preis M 1.—, nur bar à 65  $\text{h}$  und 7/6, von 50 Exemplaren ab à 50  $\text{h}$ .

! Probeexemplar, nur auf diesem Zettel verlangt, zu 50 Pf. netto bar.

Es ist uns ganz unmöglich, die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Schrift mit kurzen Worten anzudeuten. Jedermann, der für die großen politischen und volkswirtschaftlichen Fragen unserer Zeit irgendwelches Interesse hat, ist genötigt, das Buch selbst zu lesen. Der Verfasser ist durch die jüngst von ihm erschienenen Werke bekannt geworden: „Der Geburtentückgang in Deutschland, seine Ursachen und die Mittel zu seiner Beseitigung“, „Die ..berwinder des Todes“, „Das Vaterland in Gefahr“, Denkschrift über die Nachteile der Elektrifizierung der Staatseisenbahnen mit Nachtrag: „Entstaatlichung und 123 Millionen Mark“. In der gesamten nationalen Presse und zum Teil auch im Deutschen Reichstag ist über diese Werke eingehend gesprochen worden.

John Schwerins Verlag Aktienges., Berlin O. 27.

Ⓩ Soeben erschien:

## Der erste deutsche Naturschutzpark in der Lüneburger Heide

Eine Werbeschrift,  
herausgegeben vom Verein Naturschutzpark

Mit zahlreichen Textbildern und 6 Kunstdrucktafeln 60 Pf. ord.

bar mit 40%

u. 11/10 Freier.

Dieses schmuclie Bändchen enthält Beiträge von H. Löns u. a. bekannteren Heideschilderern und soll die weitesten Kreise eingehender mit den beim Heidepark erstrebten großen Zielen vertraut machen. Da es sich hier um eine ideale Sache handelt, wird ein besonders energisches Eintreten dafür dem Sortiment nur von Nutzen sein.

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

## Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Ⓩ Gratis! Roter Verlangzettell anbei!  
Bitte zu verlangen!



**Z** Soeben erschien:

### Bruderliebe bis in den Tod

Drama in drei Akten

von  
Franz Diensberg.

45 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (15 Männer- und  
1 Frauenrolle). Preis brosch. 45  $\text{h}$  ord.,  
30  $\text{h}$  netto, 27  $\text{h}$  bar.

### Im Hause d. Tintoretto

oder

### Künstler oder Färber?

Bühnenbild aus der Zeit der  
Renaissance in einem Aufzuge

von  
Franz Hillmann.

29 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (6 Männer- und  
2 Frauenrollen). Preis brosch. 30  $\text{h}$  ord.,  
20  $\text{h}$  netto, 18  $\text{h}$  bar.

### Krieg

Dramatisches Bild in einem Akt

von  
Franz Wenzel  
Bisefeldweber.

18 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (8 Männerrollen).  
Preis brosch. 30  $\text{h}$  ord., 20  $\text{h}$  netto,  
18  $\text{h}$  bar.

### Unschuldig.

Drama in einem Akte

von  
Franz Jaeger.

18 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (5 Männer- und  
1 Frauenrolle). Preis brosch. 30  $\text{h}$  ord.,  
20  $\text{h}$  netto, 18  $\text{h}$  bar.

In neuer Auflage erschien:

### Rasper Larifari als Bildhauer.

Lustspiel in zwei Akten

von  
Fritz Paul

Dritte Auflage.

63 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (11 Männerrollen).  
Preis brosch. 45  $\text{h}$  ord., 30  $\text{h}$  netto,  
27  $\text{h}$  bar.

### Johann der Findling.

Lustspiel in einem Akte

Frei nach dem Holländischen

von  
Joseph Fischer.

Dritte Auflage.

30 Seiten kl. 8<sup>o</sup> (5 Männerrollen).  
Preis brosch. 30  $\text{h}$  ord., 20  $\text{h}$  netto,  
18  $\text{h}$  bar.

— Freieremplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

**D**IE ständig steigenden Lederpreise zwingen  
uns, da wir die Qualität des Leders nicht  
verringern wollen, die Preise der

## Leder-Ausgabe

**Z** unserer  
**Zwei Mark-Bände**

von M. 4.- auf M. 4.50 zu erhöhen.

Wir bitten, das Lager an der Hand des roten Zettels  
zu ergänzen. Wir liefern, wenn auf beiliegendem  
Zettel bestellt,

einzelne Bände mit 33 $\frac{1}{3}$ %

10 und mehr Bände gemischt mit 40%

einschliesslich der Einbände.

Die erschienenen Bände sind:

Beethovens Briefe	Humboldts Briefe an eine Freundin
Die Bibel, ausgewählt	Kant-Aussprüche
Fichtes Reden a. d. Deutsche Nation	Heinrich von Kleists Erzählungen
Goethes Briefe an Frau von Stein	Lessings Briefe
Goethes Sprüche in Prosa	Des Knaben Wunderhorn
Goethes Sprüche in Reimen	Otto Ludwig: Die Heiterethei
Aus Goethes Tagebüchern	Mozarts Briefe
Briefe von Goethes Mutter	Die Briefe des jungen Schiller
Grimms Deutsche Sagen	Der junge Schumann
Herder: Ideen zur Kultur- philosophie	Richard Wagners Schriften

LEIPZIG, im September 1912

**Der Insel-Verlag**



SOEBEN IST ERSCHIENEN

Ⓜ MAX JOSEF VON VACANO  
**AUS DEM ERBE  
 DER INKAS**  


---

---

**BOLIVIEN**  
 EINE GEOGRAPHISCH-  
 ETHNOGRAPHISCHE  
 STUDIE

MIT 82 ABBILDUNGEN UND EINER KARTE. VORNEHM GEB. M 4.—

**B**olivien, das grosse, im Herzen Südamerikas gelegene Land, zieht mehr und mehr die Aufmerksamkeit kapitalistischer Kreise an und wird mit dem Ausbau des Verkehrsnetzes das Interesse noch mehr anregen. Bergbau, Viehzucht, und Tropenkultur werden voraussichtlich das Land einst zu einem der reichsten und gesegnetsten Länder Südamerikas machen und deutsches Kapital, deutsche Intelligenz und deutsche Arbeitskraft in dieses Gebiet hinüberziehen, wo vorläufig in erster Linie Engländer und Yankees mit vorausschauendem Geiste sich an der Erschliessung des Landes durch Ausbeutung der Minen, des Gummis und Ausbreitung der Tropenkultur und Viehzucht beteiligen.

Der Verfasser gewährt uns an der Hand zahlreicher Abbildungen einen Einblick in dieses aufstrebende Staatswesen, in „Das Erbe der Inkas“ und schildert eingehend und doch nicht weitschweifig seine Lage und seine Grenzen, die durch die beigegebene Karte veranschaulicht werden, seine Tier- und Pflanzenwelt, die Bodenschätze, Handel und Kolonisation, Geschichte und politische Einteilung, das bolivianische Volk, das Heer und das sich immer weiter ausdehnende Verkehrsnetz.

Bei der übersichtlichen Anordnung des Stoffes, dem reichen Abbildungsmaterial und den vielen statistischen Angaben wird das Buch vor allem denen willkommen sein, die sich kurz über die Verhältnisse und Aussichten Boliviens orientieren wollen.

REICH ILLUSTR. PROSPEKTE WERDEN KOSTENLOS ABGEGEBEN

---

---

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) BERLIN

Z

Eobem erschien:

# Die Meisterin ❖ Schauspiel in vier Akten von Johanna Wolff-Hamburg

2. Auflage.

Die Dichterin, die sich durch ihren Lyrikband „Du schönes Leben“ einen bekannten Namen gemacht hat, wird sich durch dieses lebenswahre und erschütternde Drama die weitesten Kreise erobern.

Preis: ord. M. 2.—, (nur bar) M. 1.35

Verlangzettel anbei!

Schuster &amp; Loeffler, Berlin und Leipzig.

Z

In Kürze gelangen folgende Neuauflagen zur Ausgabe und ich bitte Ihren Bedarf umgehend auf beiliegendem weissen Bestellzettel anzugeben:

## Elemente der Geologie

von

Dr. Hermann Credner

Ord. Professor a. d. Universität Leipzig und Direktor der K. Sächs. Geologischen Landesanstalt, K. S. Geh. Bergrat

Elfte Auflage.

Dieses Werk war seit vier Jahren vergriffen und wird in den interessierten Kreisen mit Spannung erwartet.

## Grundriss der Heilpädagogik

von

Dr. Theodor Heller

Direktor der heilpädagogischen Anstalt Wien-Grinzing.

Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 14 Abbildungen auf 6 Tafeln, 3 Schriftproben und 3 Figuren im Text.

Geheftet M 17.—, gebunden M 18.—.

Ich bitte dieses Buch in erster Linie allen Lehrern, Pädagogen, allen Heil-, Fürsorge- usw. Anstalten und den Psychologen, aber auch Medizinern und Juristen vorzulegen. Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Leipzig, Mitte September 1912.

Wilhelm Engelmann.

In ein paar Tagen erscheint:

### An Account of Medieval Figure Sculpture in England

with 855 photographs

By

Edward S. Prior, M.A., F.S.A.

Slade Professor of Fine Arts in University of Cambridge.

Royal-8<sup>o</sup>.

== Preis 63 sh. netto ord. ==

London:

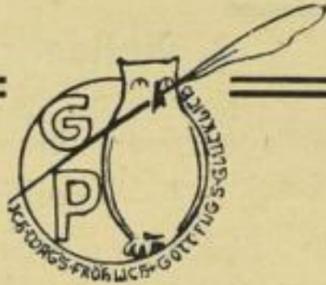
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson &amp; Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(etabliert 1809).

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin W. 35



Ⓜ

Demnächst erscheint in unserm Verlag,  
wird aber nur auf Verlangen versandt:

# Feldzeugmeister Benedek

und der Feldzug der k. k. Nordarmee 1866 ~

Mit einer Biographie  
des Feldzeugmeisters

Unter Benutzung neuer Quellen von

## Wilhelm Alter

Mit einem Porträt in Lichtdruck und  
6 Kartenbeilagen, Lexikon-Oktav  
34 Bogen. Geheftet 20 Mark ordinär,  
elegant gebunden 22 Mark ordinär

### Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 20.— ord., M. 15.— netto, M. 13.40 bar.

Elegant gebunden M. 22.— ord., M. 16.50 netto, M. 14.90 bar.

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Vor Erscheinen bestellt: mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare: nur fest oder bar unter Berechnung des  
Einbandes mit M. 2.— ord., M. 1.50 netto; auch der Einband des  
frei-Exemplars wird berechnet.

**W**ilhelm Alter ist in diesem großangelegten Werke bestrebt, das Geheimnis, das über den Vorgängen im österreichischen Hauptquartier 1866 lag, zu lösen und die entscheidende Frage zu beantworten, wie die günstige strategische Lage, in der sich die österreichische Nordarmee am 26. Juni — eine Woche vor der Schlacht bei Königgrätz — befand, unbenutzt bleiben und die Nordarmee in anscheinend widersinnigen Operationen geopfert werden konnte. Der Verfasser war in der Lage, das unveröffentlichte Feldzugstagebuch des Obersten Karl von Tegetthoff zu benutzen, der als Chef des „Evidenzbureaus“ der Nordarmee eine hervorragende Stellung im österreichischen Hauptquartier bekleidete und sich des Vertrauens Benedeks in immer steigendem Maße erfreute. Auf Grund dieses wichtigen Dokuments erhalten wir zum ersten Male eine nahezu lückenlose Darstellung der Geschichte des Hauptquartiers, um so mehr, als ein im Besitz des Verfassers befindlicher Briefwechsel des Reichskanzlers Beust mit dem Grafen Vitzthum sowie persönliche Mitteilungen eines hochgestellten alten Offiziers, der einst zur militärischen Umgebung des Erzherzogs Albrecht gehörte, wertvolle Ergänzungen zu dem Tagebuch lieferten. Zugleich ist auf eine ausgiebige Verwertung und gründliche Kritik des im österreichischen Generalstabswerk niedergelegten offiziellen Materials Bedacht genommen. Die militärische und innerpolitische Lage Österreichs vor dem Kriege erfährt eine eingehende Schilderung, und auch die Haltung des Kaisers Franz Joseph in dem Unglücksjahr 1866 wird in ein neues Licht gerückt, das geeignet erscheint, der so üppig wuchernden historischen Legende ein Ende zu machen.

Da schon die Aufsätze Alters in der „Deutschen Rundschau“, die die Grundzüge seiner Auffassung zum ersten Male kundgaben, das lebhafteste Interesse bei autoritativen Persönlichkeiten, wie dem Generalfeldmarschall v. Schlieffen und dem Berliner Historiker Prof. Dr. H. Delbrück, wachriefen, so wird das mit Spannung erwartete, mit reichem Kartenmaterial versehene Werk nicht nur in militärischen und wissenschaftlichen Kreisen, sondern überhaupt beim gebildeten Publikum Deutschlands und Österreichs die größte Beachtung finden.

**Berlin W. 35**

Lüchowstraße 7

Im September 1912

**Gebrüder Paetel**  
(Dr. Georg Paetel)

 **Über 1 Million Bändchen erschienen!** 

französisch - deutsch  
deutsch - französisch

□ Neuer Satz. □ Um 1000 Stichwörter vermehrt.

12 000—13 000 Stichwörter.

Ca. 600—1000 S. stark :: Anhang - Gespräche - Speisekarte etc.

# Liliput-Wörterbücher.

Westentaschen-Format.

Preis in Leinenbd. pro Band M. —90. Preis in Lederbd. pro Band M. 1.50.

Leipzig, im September 1912.

*Hochgeehrter Herr Kollege!*

Nachdem die ersten vierundzwanzig Bändchen unserer

## LILIPUT-WÖRTERBÜCHER

und zwar

Ⓩ

deutsch-französisch ❖ französisch-deutsch  
deutsch-englisch ❖ englisch-deutsch  
deutsch-italienisch ❖ italienisch-deutsch  
französisch-englisch ❖ englisch-französisch  
deutsch-russisch ❖ russisch-deutsch  
französisch-italienisch ❖ italienisch-französisch

deutsch-lateinisch ❖ lateinisch-deutsch  
englisch-italienisch ❖ italienisch-englisch  
deutsch-spanisch ❖ spanisch-deutsch  
französisch-russisch ❖ russisch-französisch  
spanisch-italienisch ❖ italienisch-spanisch  
Deutsch-orthographisches Wörterbuch

Dictionnaire orthographique français

beim Publikum eine glänzende Aufnahme gefunden haben, erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass in Kürze vier neue Bändchen erscheinen, und zwar

spanisch-englisch ❖ englisch-spanisch  
französisch-spanisch ❖ spanisch-französisch

Die Redaktion dieser Bändchen hat Dr. Lorenzo Gonzales Agejas, Jefe de la Seccion de Catalogos de la Biblioteca Nacional in Madrid, übernommen.

Die Liliput-Wörterbücher, 4 1/2 cm hoch, 3 1/2 cm breit und 1 1/2 cm stark, fingerdick in Westentaschenformat, auf seidenstarkem Papier klar gedruckt und haltbar gebunden, bieten mit je 12 000 Stichwörtern einen reichhaltigen Wortschatz für Reise, Konversation und Lektüre. Sie berücksichtigen besonders auch die Umgangssprache und enthalten viele Ausdrücke, die man selbst in grossen Wörterbüchern oft vergebens suchen würde. Ein Anhang von 80 Seiten bietet Reisegespräche (Abreise, Eisenbahnfahrt, Zollstation, Hotel, Einkäufe, Besuch, Post, Speisekarte u. a.).

Die Neuauflagen unserer  
**Liliput - Wörterbücher**

sind wesentlich vermehrt  
worden, indem wir denselben

**eine Speisekarte**

und die unregelmässigen

**Verben**

eingefügt haben.

### Bezugsbedingungen:

Wir bewilligen Ihnen bei Vorausbestellungen: **bar 40%, Freiexemplare 13/12 etc.** unter Berechnung des Einbandes mit 20 Pf.

**50 Exemplare 45%** } bar ohne Freiexempl., auch gemischt.  
**100 Exemplare 50%** }

Ferner stellen wir Ihnen zum Privatgebrauch zur Verfügung:  
**1 Exemplar mit 50% bar** und **1 Exemplar mit 40% bar**  
mit Remission bis 1./V. 1913.

Spätere Bestellungen expedieren wir mit 30% bar. — Freiexemplare 13/12 etc. A condition-Bestellungen bedauern nicht ausführen zu können.

In der kurzen Zeit des  
Erscheinens unserer Lili-  
put-Ausgaben haben wir  
bis jetzt von den  
**Liliput-Klassikerausgaben**

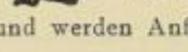
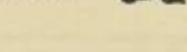
**200 000 Bändchen**

und von den

**Liliput-Wörterbüchern über**

**1 Million Bändchen**  
hergestellt.

Weitere Bändchen:

 **deutsch-polnisch**   
 **deutsch-altgriechisch**   
**polnisch-deutsch**  **altgriechisch-deutsch** 

sind in Vorbereitung und werden Anfang des Jahres 1913 erscheinen.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, dass von den Liliput-Wörterbüchern

<u>deutsch-französisch</u> und <u>französisch-deutsch</u>	das	<b>101.—130. Tausend</b>
<u>deutsch-englisch</u> und <u>englisch-deutsch</u>	das	<b>67.—96. Tausend</b>
<u>deutsch-italienisch</u> und <u>italienisch-deutsch</u>	das	<b>21.—40. Tausend</b>
<u>französisch-englisch</u> und <u>englisch-französisch</u>	das	<b>31.—60. Tausend</b>
<u>deutsch-russisch</u> und <u>russisch-deutsch</u>	das	<b>11.—30. Tausend</b>
<u>deutsch-lateinisch</u> und <u>lateinisch-deutsch</u>	das	<b>11.—30. Tausend</b>
<u>französisch-italienisch</u> und <u>italienisch-französisch</u>	das	<b>11.—30. Tausend</b>
<u>englisch-italienisch</u> und <u>italienisch-englisch</u>	das	<b>11.—30. Tausend</b>
<u>deutsch-spanisch</u> und <u>spanisch-deutsch</u>	das	<b>11.—30. Tausend</b>
<u>spanisch-italienisch</u> und <u>italienisch-spanisch</u>	das	<b>11.—20. Tausend</b>
<u>französisch-russisch</u> und <u>russisch-französisch</u>	das	<b>11.—20. Tausend</b>
<u>Deutsch-orthographisches Wörterbuch</u>	das	<b>11.—20. Tausend</b>
<u>Dictionnaire orthographique français</u>	das	<b>11.—20. Tausend</b>

erschienen sind.

Auf vielfachen Wunsch haben wir von unsern so beliebten Liliput-Wörterbüchern eine Ausgabe in  
**Echt-Lederband à Mk. 1.50**  
 herstellen lassen, und wollen Sie bei Bedarf sich des beiliegenden Bestellzettels bedienen.

Für **Frankreich** und **Belgien** haben die Herren **Kuhn & Schirmer** in Paris, 15 rue de Babylone 15, den **Alleinvertrieb** übernommen; und diese Firma ebenso den **Alleinvertrieb** für **England, Schottland** und **Irland, London E. C.**, Paternoster Row 12a. Bestellungen, die aus diesen Ländern uns zukommen, überweisen wir obiger Firma. — Ferner haben wir den **Alleinvertrieb** für die **Vereinigten Staaten von Nordamerika** der Firma **Brentano, New-York**, 5—9 Union Square, übertragen. \* Für **Chile** hat den **Alleinvertrieb** unserer Liliput-Ausgaben die Firma **Ramon Rojas** in **Santiago (Chile), Casilla 911**, übernommen. \* \* \* \* \*

Wir teilen ferner ergebenst mit, dass wir der Firma **Carl Henschel Verlag, Berlin S.W. 47, Yorkstr. 89**, die alleinige Reisevertretung Deutschlands und Österreich-Ungarns übertragen haben. Herr Carl Henschel wird Gelegenheit nehmen, Ihnen persönlich unsere Editionen vorzulegen und Sie von der leichten Absatzfähigkeit zu überzeugen. Auch hält er Auslieferungslager, worauf wir besonders „**Berliner Firmen**“ aufmerksam machen. \* \* \* \* \*

Ferner liefern Ihnen **gratis** ein äusserst wirkungsvolles farbiges Plakat zum Anbringen

**an das Schaufenster mittels Gummipneumat.**

Diese Plakate sind in **deutscher** und für das **Ausland** in **französischer** und **italienischer** Sprache erschienen. Der Gummipneumat wird an das glatte Schaufenster gedrückt, muss jedoch **vorher befeuchtet** werden. Auf diese eigenartige Reklame hin werden Sie **Hunderte** von Bändchen spielend verkaufen.

Mit grösster Hochachtung

**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**

# Über dich selbst hinaus.

Von **Deiphobe (J. L. G.)**

Kl.=Oktav. 10 Bogen. Broschiert 2 M.

Ⓩ

Herr Dr. Hübbe-Schleiden schreibt darüber:

„Ihr Büchlein »Über dich selbst hinaus« gehört zu dem Allerschönsten, was ich je in meinem langen Leben gelesen habe. Es lebt darin der Geist des Logos, wie er auch durch Jesus redete; und Ihre wunderbare Sprache ist so formvollendet, daß sie unser menschliches Beurteilen weit hinter sich läßt.

Die Gottes-Weisheit, die daraus auf die Leser ausstrahlt, ist die uralte und doch ewig neue und ewig gegenwärtige . . . . .

ihr Wesen das der allbarmherzigen, selbstlosen Liebe, welche alle Menschen ohne Unterschied umspannt, alle Religionen, alle Rassen, alle Völker, alle Wissenschaften, alle Stände, alle Geschlechter . . . .

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln.

Wiesbaden, September 1912.

**Verlag Moritz & Münzel.**



**A. HARTLEBEN'S VERLAG in WIEN**

1912. Nova Nr. 7.



Demnächst gelangen zur Ausgabe:

## Die korrekte Kleidung

Von kais. Rat Fritz Huber

10 Bogen. Oktav. Geh. 2 *fl.*

Geb. (nur fest) 3 *fl.*

Wie sich der Herr, die Dame der guten Gesellschaft bei verschiedenen Gelegenheiten anziehen haben, wie ihre gesamte Kleidung in harmonischen Einklang zu bringen ist: dafür soll dieses Buch ein Leitfadern sein.

## Werden und Wesen der Persönlichkeit

Biologische und historische  
:: Untersuchungen über ::  
menschliche Individualität

Von Dr. Bolko Stern

15 Bogen. Oktav. Geb. 3 *fl.*

Das Werk nimmt sich die hohe Aufgabe, die Entwicklung der menschlichen Individualität aus den Uranfängen heraus darzustellen und ihr Verhältnis zu den Erscheinungen des Lebens zu ergründen. Die Untersuchungen bewegen sich auf durchaus neuen Bahnen und fesseln um so mehr, als aus ihnen selbst eine starke Persönlichkeit spricht.

## Die Insekten

Ein Handbuch für Insekten-  
:: sammler und -Freunde ::

Von M. A. von Lüttendorff

Mit 37 Abbildungen und 4 Tafeln

12 Bogen. Oktav. Kartoniert 2 *fl.*

Die meisten Insektenbücher behandeln ihren Stoff nur einseitig; entweder theoretisch oder nur praktisch. Die Aufgabe des vorliegenden Werkes ist aber, beiden Anforderungen zu entsprechen. Deshalb wird es sich in der einschlägigen Literatur einen besonderen Platz erobern.

## Illustrierter Führer durch BÖHMEN

Fremdenführer

durch die Städte und Kurorte des Landes sowie für den  
Böhmerwald und das Riesengebirge

Von Josef Rabl

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

Mit 56 Illustrationen, 6 Karten und einem Plane  
21 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband, 5 *fl.* 40 *sch.*  
(A. Hartleben's Illustrierte Führer.)

## Grammatik der Ägyptischen Vulgär-Arabischen Sprache

für den Selbstunterricht

Theoretisch-praktische Sprachlehre für Deutsche  
auf grammatischer und phonetischer Grundlage

Von A. Dirr

Zweite Auflage

12 Bogen. Oktav. Gebunden 2 *fl.*  
(Bibliothek der Sprachenkunde.)

## Kleiner Führer durch Wien

Von

Prof. Dr. Friedrich Umlauf

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage

Mit einem Titelbilde und einem Plane von Wien  
im Massstab 1:15 000

5 Bogen. Oktav. Geb. 1 *fl.* 10 *sch.*

Wollen Sie gef. verlangen!

## Die Luminographie

Ein einfaches Verfahren

zur

**Herstellung photographischer Kopien**

Von Oberst a. D. J. Peter u. Prof. Dr. L. Vanino

Mit 15 Abbildungen

5 Bogen. Oktav. Geh. 1 *fl.* 80 *sch.*, geb. — nur fest — 2 *fl.* 60 *sch.*  
(Chemisch-technische Bibliothek.)

**A. Hartleben's Verlag.**

## Kaufmanns-Literatur

Soeben erscheint

die neue wohlfeile Ausgabe von

Higinbotham

# Die Erziehung zum Kaufmann

14. bis 17. Tausend

Geschmackvoll kart. M 2.—. 2 Exemplare zur Probe mit 50%

Der Verfasser hat es von der niedrigsten Stellung bis zum Leiter und Mitbesitzer eines Unternehmens mit über 7000 Angestellten gebracht. In diesem Buche legt er die Grundsätze dar, die das Geheimnis seines Erfolges bilden

Ich bitte zu verlangen

Jedes Exemplar ist mit einem zugkräftigen Umschlag versehen

Verlag von Carl Ernst Poeschel in Leipzig

## Kaufmanns-Literatur

Sobald erscheint:

# Liquidation und Prolongation im Effektenhandel

von F. Schmidt

Dozent an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften  
zu Frankfurt a. M.

Wichtig für Kapitalisten, Kaufleute, Bankiers,  
Handelswissenschaftler und Volkswirtschaftler

Preis broschiert M 11.50 + Preis gebunden M 13.—

## Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis

mit dem Beiblatt

### Der Kaufmann und das Leben

Monatlich 1 Heft ♦ Vierteljährlich M 3.—

Mit dem nächsten Heft beginnt das 3. Quartal des 5. Jahrgangs

Verlag von Carl Ernst Poeschel in Leipzig

## Kaufmanns-Literatur

Neue verbesserte und vermehrte Auflagen  
bekannter und guter Lehrbücher zum Selbstunterricht  
und für Schulen

### Geld-, Bank- und Börsenwesen

von Bankdirektor Dr. Georg Obst

7. Auflage ♦ 28.—30. Tausend ♦ Gebunden M 5.40

### Unterricht in deutscher Handels-Korrespondenz

von J. Wenzely

9. Auflage ♦ 31.—34. Tausend ♦ Gebunden M 2.50

### Grundriß d. Handelswissenschaft

von Professor W. Wick

2. Auflage ♦ 7.—8. Tausend ♦ Gebunden M 4.80

Verlag von Carl Ernst Poeschel in Leipzig

XVI.  
JAHRGANG

DEUTSCHE KUNST

UND DEKORATION

OKTOB. 1912  
BIS  
SEPTEMB. 13



DEUTSCHE KUNST  
UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST  
MALEREI · PLASTIK  
ARCHITEKTUR · GÄRTEN  
KÜNSTLERISCHE · FRAUEN-  
ARBEITEN

HERAUSGEBER  
HOFRAT ALEXANDER KOCH  
DARMSTADT.

JAHRG.

HEFT 1

Bei Beginn des 16. Jahr- und internationalen Schicksals. Zeit- schrift. Nicht alle- tung, kein Hotel — kein Café! Schichten der Gesellschaft bew- Kraft und Ursprünglichkeit neben Bibliotheken, Lehranstal- unferer Zeit — auch die Gebil- gerade auch diese weiteren K- durch Ausgabe gediegenen I- Belehrung unter Vermittlung- lich persönlichem Eingreifen G- flets unferer volle Aufmerksam-

dessen erstes Heft heute zum Ver- danken wir dem gefamten deut- ntsbuchhandel für fein vielsei- und persönliches Interesse an un- dauernd wachsende Abonnenten- und Leserkreis (keine Bibliothek von Bedeu- kann sie entbehren) — fordern auch viele unumschränkte Anerkennungen aus allen uns die Richtigkeit unseres Programms: nur das Auserlesenste, das durch innere vortretende zu bieten. Neben den Kreisen der Künstler und Kunstgewerbler, schulen kommen — dank der überall deutlich sichtbar werdenden Kulturfortschritte aller Kreise für das Abonnement in Frage. Es liegt im Interesse des Sortiments, für unsere Kunst-Zeitschrift heranzuziehen. Wir unterstützen Ihre Bemühungen gagna-Materials, — durch Infertion in den wichtigeren Tageszeitungen, durch Presse, — nicht zum wenigsten aber durch gute Rabattierung, die Ihnen bei wirk- e bis zu 40% sichern. Spezial-Vorschlägen für intensiven Vertrieb widmen wir

Das Oktober-Heft ist heute erschienen, die ein- aufenen Bestellungen sind expediert!  
Langzettel im Bestellzettel-Bogen!

**AUS DEM INHALT:** Die Große Ber- A. Kampf, Carl La- Prof. Eugen Bracht-Dresden: Gemälde aus der Jubiläums-Ausf- Ramón u. Valentin de Zubiaurre-Madrid: Gemälde der von d- Haus Krawehl-Effen von Prof. Adelbert Niemeyer-München. Wiener Kunstgewerbe: Keramische Plastik, Metallarbeiten, Porzela- Kostüme von Paul Poiret-

Kunst-Ausstellung 1912. Werke von O. H. Engel, Herm. Göhler, Alb. Männchen, F. A. Pfulle, P. Plontke, Ivan Thiële, H. Toepper u. a. g in Darmstadt 1912, aus Anlaß des 70. Geburtstags des Meisters. internationalen Kunstausstellungen her bestbekanntesten spanischen Maler. ante Innen-Einrichtung u. Ausfattung eines vornehmen Bürgerhauses. Gläser, Lederarbeiten, Brief-Kassetten, Kleider u. Blusen, Stickereien etc. und vieles andere mehr.  
dungen, Tondrucke und farbige Kunstbeilagen.

Einzel-Preis  
**M. 2.50**

INSGESAMT GEGEN 130 meist ganzseitige A

Im Abonnement  
**M. 2.00**

VERLAGSANSTALT ALEXA

DER KOCH · DARMSTADT

Arel Juncker Verlag



Berlin W: Kurfürstendamm 210

②

In wenigen Tagen gelangt zur Versendung

4.—5. Auflage:

Umfang 464 Seiten

Preis:

geheftet ord. M. 4.—,  
netto M. 3.—, bar M. 2.70gebunden ord. M. 5.—,  
netto M. 3.75, bar M. 3.45

Partie 9/8

Zur Probe, falls bis  
25. September auf beig.

Zettel verlangt:

**40% und 7/6**

broschiert und gebunden.



**Ein Jude**  
Roman von Meier  
Aaron Goldschmidt

Mehrfarbig handkolor. Umschlag.

Endlich einmal ein Roman mit Handlung, Entwicklung und Spannung. Es ist ein nicht hoch genug einzuschätzendes Verdienst, daß dieses Werk übersetzt wurde.

Die Welt,  
Aug. 1912.

### Berliner Tageblatt am 7. August 1912:

Ein erschütterndes, großes Buch, ein Dokument aus den Emanzipationskämpfen des Judentums. Ein Lebensbild von solch ergreifender leidvoller Wahrheit, von solch tragischer Gefühlsgröße, daß der Eindruck unvergänglich sein muß — — —

Der Verlag hat sich mit der Veröffentlichung dieses Buches ein Verdienst erworben, denn der Roman ist sicher einer der besten in der deutschen jüdischen Belletristik und sowohl in seiner dichterischen als auch in seiner jüdischen Bewertung bedeutend höher als die Schöpfungen z. B. von Kompert und Franzos einzuschätzen. Auch wenn man ihn mit den neuzeitlichen Schöpfungen seines speziellen Genres, so z. B. mit „Jettchen Gebert“ vergleicht, überragt er sie weit — — —

Dieses Buch erschien Ende Juni zu Anfang der stillen Zeit des Jahres und wurde trotzdem so erfreulich stark verlangt. Der große Erfolg wird jetzt beginnen, und wir bitten um erneute Lagerergänzung unter gefälliger Beachtung unserer Vorzugsbedingungen.

Es ist ein Buch von bleibendem, klassischem Wert, weshalb wir den Herren Kollegen für den Selbstgebrauch ein einmaliges Angebot von einem Exemplar (broschiert oder gebunden) mit 50% machen.

# Berichtigung.

Infolge eines Mißverständnisses mündlicher Mitteilungen des Herrn Herm. Klemm ist in meiner im Juni versandten Sondernummer der „Berichte aus dem deutschen Buchhandel“, die eine Voranzeige wichtiger Herbst- und Weihnachts-Neuigkeiten enthielt, Titel und Inhalt des

## Neuen Busch-Albums

falsch angegeben worden. Dieses Neue Album enthält nicht, wie von mir angeführt, „Max und Moritz“, „Kritik des Herzens“, „Eduards Traum“, „Bilderpossen“, „Fuchs und Drachen“, „Sechs Geschichten“, „Schmetterling“, „Zu guter Letzt“, sondern folgende Werke:

Der heilige Antonius von Padua  
Hans Hucklebein  
Das Pusterohr  
Bad am Samstag Abend  
Der Schreihals  
Die Prise  
Die kühne Müllerstochter  
Schnurrdiburr oder die Bienen

Schnaken und Schnurren  
Busch, Bilderbogen  
Runterbunt  
(von den letzteren drei Werken Auswahl)  
Der Wurstdieb  
Schein und Sein  
Hernach  
Seiteres und Ernstes aus seiner Lebenswerkstatt

Die Voranzeige ist hauptsächlich in einzelnen Exemplaren ins Ausland versandt worden; zur Richtigstellung und zur Orientierung Ihrer Kundschaft bitte ich, unter Umständen neue Prospekte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1912.

**R. F. Koehler**  
Barfortiment

**Eine neue Anleitung zur Kinderpflege!**

Ⓩ Neu ist erschienen:

**Bei Kindern**

Ein Buch für Kindermädchen und solche, die es werden wollen

VON

**Anna Clotilde von Seil**

Hübsch kart. 8°. 128 Seiten. 1 M ord.

**Aus dem Inhalt:** Selbstzucht und Selbsterziehung. Gewissenhaftigkeit. Vorsicht. Reinlichkeit. Arbeit. Die Pflege des Kindes. Die Ernährung. Spiel und Beschäftigung. Ausgang. Das kranke Kind. Verletzungen und Unglücksfälle. Hausapotheke. Behandlung und Erziehung. Kinder mit Untugenden. Strafen. Allerlei Winke. Kinderfragen.

Ein reicher Inhalt, in klare und verständliche Form gefaßt. Ein Werkchen, das über alles orientiert, was ein Kindermädchen wissen sollte, nicht wie ein trodenes Lehrbuch geschrieben, sondern frisch und flott, dazu unterhaltend, so daß es sich liest wie eine Geschichte.

Wenn auch schon mancherlei einschlägige Bücher existieren, so sind sie doch in der Regel für Kindermädchen nicht ganz verwendbar, weil sie dem Verständnis der Mädchen nicht angepasst sind oder Kapitel enthalten, die nur für Eltern bestimmt sind.

So hat das Buch trotz der bisherigen ähnlichen Schriftchen noch immer gefehlt und füllt tatsächlich eine Lücke aus. Wir bitten daher, sich des Buches nach Kräften anzunehmen und sich ausgiebig dafür zu verwenden.

Jedes junge Mädchen, das Kinder in Obhut hat, ist Interessent dafür! Der Preis ist mit Rücksicht auf diese Respektanten sehr niedrig gestellt worden.

Auch junge Mütter sind Käufer, weil hier ein zuverlässiger Ratgeber geboten wird, der Goldkörner enthält, auch durch seine hygienischen Kapitel ein wahres Schatzkästlein darstellt und besonders ein vortreffliches Hilfsmittel ist zur Einführung von Kindermädchen.

Wir liefern in Kommission mit 30% Rabatt, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Freiemplare 11/10, bar zur Probe 2 Exemplare mit 40% und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Verlag der Evang. Gesellschaft  
in Stuttgart.**

## Die Religion und Philosophie Chinas

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

**DSCHUANG DSI, DAS WAHRE BUCH VOM SÜDLICHEN BLÜTENLAND.** Übersetzt von Richard Wilhelm-Tsingtau. brosch. M 5.—, geb. M 6.—

Dschuang Dsi ist schon im vergangenen Jahr durch eine Auswahl von Buber nach einer englischen Übersetzung bekannt geworden. Die Übertragung von Wilhelm ist die erste vollständige deutsche aus dem Urtext. Dschuang Dsi war ähnlich wie Plato Philosoph und Dichter zugleich. Seine Dialoge und dichterisch angeschauten Gleichnisse muten uns ganz modern an, so dass Wilhelm behaupten kann: „Auch Shakespeare und Michelangelo würden manches bei ihm gefunden haben, das sie verwandtschaftlich berührte, und selbst Nietzsche kann sich auf manche Vorgänge im Dschuang Dsi berufen.“ Er ist der Typus des Mystikers wie ihn Heraklit darstellt.

Als nächster Band ist Mōng Dsi (Menzius) in Vorbereitung.

Ⓩ Bisher erschienen:

**KUNGFUTSE, GESPRÄCHE.** brosch. M 5.—, geb. M 6.—

**LAOTSE, VOM SINN UND LEBEN.** brosch. M 3.—, geb. M 4.—

**LIÄ DSI, DAS WAHRE BUCH VOM QUELLENDEN URGRUND.** Die Lehren der Philosophen Liä Yü Kou und Yang Dschu. brosch. M 4.—, geb. M 5.—

*Die Seriesoll bis 1915 zu Ende kommen. Es ist dann damit ein Kulturwerk ersten Ranges geschaffen, das dem Herausgeber schon nach dem Erscheinen des ersten Bandes die Würde eines Ehrendoktors der Jenaer Universität brachte.*

*Eugen Diederichs Verlag in Jena*

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

## Das Zeitalter der Renaissance

**Z** Zur Versendung liegt bereit:  
**Bd. V. LUCA LANDUCCI, EIN FLORENTINISCHES TAGEBUCH. 1450 bis 1516.** Nebst einer anonymen Fortsetzung 1516—1542. Uebersetzt von Marie Herzfeld. Bd. I. brosch. M 5.—, geb. M 6.20  
 Des Apothekers Landucci Tagebuchaufzeichnungen sind eine der reichsten und sichersten Quellen zur Geschichte der Blütezeit von Florenz unter den Mediceern. Der Verfasser notiert, was er gesehen oder in seinem Laden gehört hat. Um einiges zu nennen: Die Ermordung des Giuliano de Medici, die Vertreibung Pieros, der Aufenthalt Karls VIII. in Florenz, Details über die Ausstellung von Michelangelos David, Schilderung von Löwenjagden auf den Plätzen von Florenz und vor allem die Savonarola-Episode. Er gewährt uns einen Einblick in das Denken und Fühlen des mittleren Bürgertums und wir lernen durch ihn verstehen, wie die Bürger auf eigene politische Tätigkeit verzichteten. Den Florentinern war ein schöner Bau, ein gutes Bild, eine alte Schrift so wichtig geworden, dass sie sich das politische Denken ganz abgewöhnten. Aus Landuccis Buch erhebt sich klar — das Phänomen eines durch und durch kultivierten Volkes.

**Z** Bisher erschienen:  
 Bd. I. FRANCESCO MATARAZZO, Chronik von Perugia. brosch. M 6.—  
 Bd. II. FRANCESCO PETRARCA, Brief an die Nachwelt. Gespräche über die Weltverachtung. Von seiner und vieler Leute Unwissenheit. brosch. M 5.—  
 Bd. III. ENEA SILVIO PICCOLOMINI, Briefe. brosch. M 6.—  
 Bd. IV. ALFONSO I. UND FERRANTE I. VON NEAPEL. brosch. M 6.—

*Jeder Band geb. M 1.20 mehr*  
*Für Abonnenten ca. 15 Prozent Ermässigung*  
*Diese Bände bitte ich immer auf Lager zu halten und vorzulegen, wenn der Baedeker für Italien gekauft wird*  
*Möglichst noch in diesem Jahre erscheinen folgende 3 Bände, spätestens aber gleich nach Weihnachten:*  
**LUCA LANDUCCI, EIN FLORENTINISCHES TAGEBUCH.**  
 Bd. II  
**STEFANO INFESSURA, RÖMISCHES DIARIUM**  
 Über die Ausschweifungen der Päpste in dem Menschenalter vor den Borgias.  
**PIERCANDIDO DECEMBRIO, FILIPPO MARIA VISCONTI,**  
**FRANCESCO SFORZA**  
 Die Stadt Mailand in der Blütezeit der Renaissance.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

**Z** Anfang Oktober d. J. erscheinen im 33. Jahrgange

## Carl Pataky's Fachkalender für das Jahr 1913

in den nachfolgenden Ausgaben:

Metallindustrie-Kalender  
 Maschinenbauer- u. Schlosser-Kalender  
 Klempner-Kalender  
 Installateur Kalender  
 Eisen- und Metallgiesser-Kalender  
 Bronzeur-, Galvaniseur- und Gürtler-Kalender  
 Kupferschmied-Kalender

Preis eines jeden Kalenders in Leinwand gebunden M 2.—,

Maschinenbau- u. Metallarbeiter-Kal. Preis in Leinwand gebunden M 1.—.

Die Kalender tragen durchweg dem praktischen Bedürfnis der betreffenden Industriezweige in ausgiebigster Masse Rechnung und sind für jeden Praktiker, der sich einen solchen Kalender einmal angeschafft hat, ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Fälle des Erwerbslebens geworden.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10, sowie in beschränkter Anzahl in Kommission mit Abrechnung zum 1. April 1913 mit 25% ohne Freiexplore.

Wollen Sie gütigst verlangen. Zettel anbei.

Carl Pataky, Metalltechnischer Verlag  
 in Berlin S. 42.

## Tauchnitz Edition.

**Z**

Nächste Woche:

Vol. 4360/61:

## THE TURNSTIEL

A new Novel

By

A. E. W. MASON

AUTHOR OF "THE FOUR FEATHERS," "RUNNING WATER," "THE BROKEN ROAD," ETC.

Ordinärpreis pro Bd.:

Broschiert	M 1.60.
Original-Leinenband	M 2.20.
Original-Geschenkband	M 3.—.

Ich verweise noch besonders auf meine Anzeige Seite 10800 betreffend meine neue Sammlung: Tauchnitz-Bibliothek. Ausgewählte englische Werke in deutscher Übertragung.

Leipzig, am 16. September 1912.

Bernhard Tauchnitz.

1397\*



Heute versandte ich das nachstehende Rundschreiben:

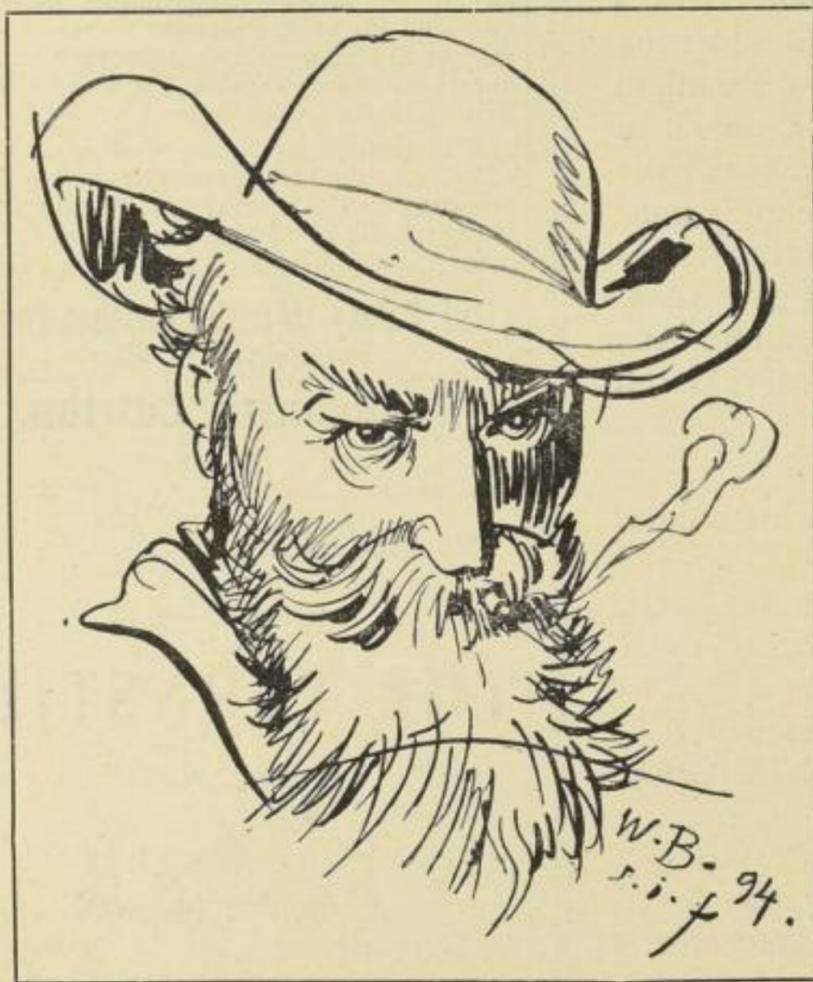
P. P.

In der Brandung der großen literarischen Flut, die alljährlich den Büchermarkt überschwemmt, steht ein zu früh Heimgegangener aufrecht und unvergänglich:

Ⓩ

# Wilhelm Busch

Millionen haben sich an seinen Zeichnungen und Versen erfreut und wohl von keinem anderen Dichter kann man so mit Fug und Recht wie von ihm sagen, daß er im Herzen seines Volkes wohne.



Das feinste und Reifste seiner Kunst — ich zitiere eine Kritik — liegt in seinen Nachlasswerken, deren große Verbreitung heute aber noch nicht alle Verehrer des Meisters umfaßt. Sie in die Wege zu leiten und damit dem Sortimentsbuchhandel eine Reihe von Büchern zu übergeben, deren Interessentenkreis wirklich unbegrenzt ist, habe ich mich im Einverständnis mit den Erben Wilhelm Buschs entschlossen, im Herbst

## wohlfeile Ausgaben

in schönen und gediegenen Einbänden herauszugeben. Erscheinen werden:

„Hernach“

M. 3.— ord.

„Schein und Sein“

M. 1.50 ord.

„Ut ôler Welt“

M. 2.— ord.

### Die große Biographie des Meisters

von seinen Neffen H. A. und O. Nöldke. M. 5.— ord.

Damit sind die bisherigen Ladenpreise beinahe auf die Hälfte ermäßigt und jedem Verehrer des Dichters der Erwerb dieser Bücher ermöglicht,

die die notwendige Ergänzung zu seinen Gesamtwerken bilden.

Zugleich lasse ich  
die feinsten Zeichnungen aus „Hernach“ unter dem Titel

## Aus Wilhelm Buschs Skizzenbüchern

als

Ⓩ **Neue Wilhelm Busch-Postkarten**  
erscheinen:

Drei Serien zu 10 Blatt in Mäppchen  
à M. 1.— ord.

Diefe Postkarten mit den köstlichen kurzen Versen, in  
feinstem Lichtdruck, zum Teil verkleinert reproduziert, werden

♦♦♦♦ ein reizendes Geschenk ♦♦♦♦

für alle Verehrer des Meisters bilden. Einzelne Karten  
können nicht abgegeben werden. — Ich bitte um Ihre  
freundliche Verwendung für diese Unternehmungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

München, Anfang September 1912

Lothar Joachim

## Wertvolles und praktisches Weihnachts-Geschenk! Ersatz für teure Experimentierkasten!

Ⓩ In unserem Verlag gelangt Ende September zur Ausgabe ein

# Ergänzungsheft

zu dem im vorigen Jahre erschienenen Tafel-Werk:

Ⓩ **Anleitung zum Bau physikalischer Apparate**  
von Hans Konwiczka.

Preis 1 M. ord., —.70 netto und 11/10 Exemplare.

Das Ergänzungsheft enthält 10 farb. Tafelseiten mit nebenstehendem Text. Vorwort, Anleitung, Angaben über Werkzeug,  
Wahl des Materials und Inhaltsverzeichnis befinden sich auf dem Umschlag.

Bei dem wachsenden Interesse für Anabenarbeit und Werkunterricht wird auch dieses Ergänzungsheft gleich dem  
Hauptwerke, der Anleitung, das für teure Experimentierkasten einen Ersatz bietet, willkommen heißen werden und  
besonders auf dem Weihnachtstisch lernbegieriger Schüler große Freude bereiten. — An der Hand der Bilder kann sich  
jeder mit geringem Kostenaufwand, mit einigem Fleiß und der nötigen Ausdauer praktische, interessante Apparate bauen,  
wie z. B. einen Photographen-Apparat, drahtlose Telegraphie, [a) Sendstation, b) Empfangsstation], Influenz-Elektrifizier-  
maschine u. a. m., die er praktisch verwerten kann.

Das Werk empfiehlt sich durch seine Art von selbst unserer heranwachsenden Jugend und ist nicht allein be-  
lehrend, sondern auch für Jung und Alt unterhaltend. — Die Bayrische Lehrerzeitung schreibt vom Hauptwerke:  
„... Wir kennen kein besseres Vorlagenwerk und können die Anschaffung bestens empfehlen“.

Wir bitten um tätige Verwendung des Ergänzungsheftes und des Hauptwerkes. Prospekte mit Probeseite  
bitten wir zu verlangen.

Dresden, im September 1912. C. C. Meinhold & Söhne · Verlagsbuchhandlung

Soeben gelangt zur Ausgabe der VI. Jahrgang von

(Z)

# „Schlesien“



Illustrierte Zeitschrift für die  
Pflege heimatlicher Kultur

Jährlich 24 Hefte

Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins  
für Breslau und die Provinz Schlesien

Abonnementspreis pr. Quartal M. 3.— ord., M. 2.— bar  
Partie 7/6 Exemplare

Don 10 Exemplaren an 44% Rabatt

Don 25 Exemplaren an 50% Rabatt

**Heft 1** als Propaganda-Nummer des neuen Jahrganges  
mit zahlreichen Kunstbeilagen und Text-Illustrationen

„Schlesien“ erfreut sich seit den 5 Jahren seines Bestehens eines großen Ansehens und gewinnt immer mehr an Verbreitung, wie die stetig zunehmende Abonnentenzahl beweist. Beiträge namhafter Schriftsteller, Illustrationen bedeutender Künstler und zahlreiche photographische Reproduktionen machen den Inhalt des Hefes interessant und anziehend. Nicht nur jeder Schlesier liest es mit Interesse, sondern auch im übrigen Deutschland erfreut die Zeitschrift sich großer Beliebtheit.

**Abonnenten** von „Schlesien“ sind alle Schlesier in ganz Deutschland, öffentliche und private Bibliotheken, Universitäten, höhere Lehranstalten und Schulen.

Bei einiger Verwendung können zahlreiche Abonnenten gewonnen werden, zumal bei dem hohen Rabattsatz der Vertrieb ein sehr lohnender ist.

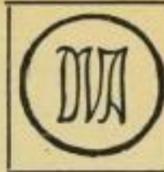
**Vertriebs-Material** stellen wir in reichlicher Weise zur Verfügung  
Bestellzettel hierfür anbei

Kattowitz und Breslau,  
September 1912

Phönix-Verlag Siwinna



**Deutsche Verlags-Anstalt**  
 Berlin                      Stuttgart                      Leipzig



Ende dieses Monats erscheint in unserem Verlage gleichzeitig mit der englischen Originalausgabe:

Ⓜ

# Deutsche Erinnerungen

von **Sydney Whitmann**

Mit 16 Bildnissen

Geh. M. 8.— ord., M. 5.60 netto, M. 5.20 bar; geb. M. 10.— ord., M. 7.10 netto, M. 6.70 bar u. 11/10.

Ein Probeexemplar, wenn vor Erscheinen bestellt, mit 40%

Die folgenden Blätter enthalten Erinnerungen an Deutschland von den Tagen des Knabenalters an bis zur Gegenwart — eine Periode von über fünfzig Jahren. Sie . . . werden, wie ich hoffe, meinen englischen Landsleuten einen weitere Sympathie erweckenden Beitrag zur Kenntnis dieses Landes bieten."

So sagt der Verfasser des Buches in der Vorrede, und diese Worte sind gewissermaßen das Programm eines Mannes, der es als ein Mandat betrachtet, ihm erteilt von Bismarck und anderen Führern deutscher Nation, mit denen ihn Freundschaft oder vertrauter Umgang verband, für die Förderung des gegenseitigen Verstehens beider Völker zu wirken.

Die zahlreichen guten Beziehungen des Verfassers zu führenden deutschen Staatsmännern, Politikern, Gelehrten, Künstlern und Dichtern ließen ihn tiefe Blicke ins deutsche Wesen tun und ihn von vielen Dingen mehr erfahren, als es irgendeinem Ausländer in Deutschland sonst vergönnt war.

## Whitmanns neues Buch wird zweifellos Aufsehen machen.

Wenn ein Vertrauter aus dem Kreise Bismarcks und noch dazu ein Engländer in diesen Tagen, da die deutsch-englischen Beziehungen so aktuell und vielumstritten sind, das Wort ergreift und in vermittelndem Sinne zu beiden Völkern spricht, so darf er eines starken Echos auf beiden Seiten des Kanals gewiß sein. Der Buchhandel kann also von vorn herein mit einem großen Erfolge des Werkes rechnen und wird gut tun, beizeiten sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. Das Buch wird auch besondere Bemühungen bei seinem Vertrieb reichlich lohnen.



Ⓩ In Kürze wird erscheinen:

# Geflügelte Worte

Der Zitatenschatz des deutschen Volkes

gesammelt und erläutert von

**Georg Büchmann**

Fortgesetzt von Walter Robert-tornow, Konrad Weidling und Eduard Ippel

**Fünfundzwanzigste Auflage**

neu bearbeitet von

**Dr. Bogdan Krieger**

Königl. Hausbibliothekar

**Preis:** In vornehm. Ganzleinenbd. M. 9.— ord., in Lieb- | Einz. Expl. mit 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Sechs  
hab.-Halbfranzbd. mit Goldschnitt M. 12.— ord. | Expl. mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Rabatt.

Zum 25sten Male erscheint der „Büchmann“, und mit dieser Auflage werden 175 000 Exemplare des Buches unter den gebildeten Deutschen der Welt verbreitet sein. Die „Geflügelten Worte“ haben in den fast fünfzig Jahren ihres Daseins nichts an Flugkraft eingebüsst, sondern sie haben im Gegenteil ihren Freundeskreis mit jeder Auflage erweitert. Das Geheimnis dieses seltenen durch Jahrzehnte andauernden und stetig noch wachsenden literarischen Erfolges beruht nicht allein darauf, dass jede neue Auflage ihre Vorgängerinnen an Zahl der aufgenommenen und erläuterten geflügelten Worte übertrifft, sondern im wesentlichen wohl auf dem Umstande, dass jede Neuauflage eine wissenschaftliche Bearbeitung von Grund aus erfährt. Unter sorgfältigster Benutzung aller Ergebnisse der literarischen und historischen Forschung und unterstützt durch die freiwilligen Beiträge dauernder und gelegentlicher Mitarbeiter, deren Zahl bereits tausend überschritten hat, verjüngt sich das Buch auf diese Weise immer von neuem, so dass beispielsweise die 25. Auflage im Vergleich zu den etwa vor zehn Jahren erschienenen Ausgaben inhaltlich ein durchaus neues Werk darstellt mit einer reichen Fülle neuen interessanten Stoffes aus den Gebieten der Weltliteratur und Geschichte bis in die jüngste Zeit hinein.

Die Jubelauflage erscheint ausserdem in neuer Ausstattung und in grösserem Format; sie wird den Ruf des schönen Volksbuches als „ein Meisterwerk deutschen Fleisses“, als „die beste Zitatensammlung“ und als „ein lehrreiches und unentbehrliches Nachschlagewerk“ auf der Höhe erhalten.

**Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke in Berlin**

# Neuerscheinungen Herbst 1912!

Rassel, den 8. September 1912.  
Wilhelmshöher Allee 155.

**Z** In kurzem gelangt zur Ausgabe:

## Die Kinder der Sünderin

Von Carl Christiansen.

Preis broschiert M 2.25; gebunden M 3.—

Ein der Wirklichkeit abgelauschter sozialer Roman; Gestalten, die wir kennen und gesehen haben, reden und handeln; Spannend bis zum Schluß. — Bitte, verlangen Sie Prospekte!

## Die Erweckungsbewegung in Deutschland während des XIX. Jahrhunderts

Lieferung XVI.

(Mecklenburg, Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg, Lippe, Waldeck und Elsaß-Lothringen.)

Preis M 1.—

Nun ist das große, hochinteressante kirchengeschichtliche Quellenwerk vollständig, und ich bitte um recht tätige Verwendung für dasselbe. Bibliotheken, Pfarrer, Lehrer und Laien sind Abnehmer. Kleine Prospekte bitte zu verlangen.

### Heimatlieder

Stimmungsvolle Gedichte

von Marie Louise v. Roon, geb. Gräfin Bassewitz

Preis M —.80.

### Die Aufgabe der Kirche dem Islam gegenüber

Von

Rich. Schäfer.

Preis M —.15.

Von Prediger Elias Schrenk erschien soeben:

## Die Waffenrüstung Gottes nach Epheser 6

Preis M —.50; gebunden M 1.—

Jemand bestellte von dem trefflichen Werkchen zum Verschenken 40 Exemplare und schrieb „Das ist ja ein Schatz, der sollte verbreitet werden.“

Plakat fürs Schaufenster gratis!

Im Frühjahr erschien:

## Seelsorgerliche Briefe für allerlei Leute

Band III

Preis eines jeden Bandes geheftet M 2.25; gebunden M 3.—

Alle, die im Besitz des ersten und zweiten Bandes sind, werden auch diesen neuen von der Presse als besten bezeichneten Band kaufen. \* Weihnachtsgeschenk für Theologen, Lehrer und Laien.

Meinen guten belletristischen Sachen von Keller, Dose, Bonnet, Citner, Berthold usw., sowie dem dreibändigen Werke „Wunder der Natur“ bitte ich vor Weihnachten besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Zum Schlusse möchte ich noch auf meinen bekannten, Ende Oktober zum 19. Male erscheinenden Weihnachtskatalog

### Bücherei

aufmerksam machen. Bitte, bestellen Sie, falls noch nicht geschehen, bald Ihren Bedarf von dem für 5 J. versendbaren Kataloge. — Probe-Exemplare umsonst zu Diensten.

Mit aller Ehrerbietung

Ernst Röttger.

Bestellzettel anbei!

WBV

# Der dümmste Kerl der Welt

Ein Humoristikum

von

## Alexander Moszkowski

Preis in lustigem Umschlag

Ⓛ

2 Mark ord.

Ⓛ

Ein neues Buch von Alexander Moszkowski ist immer ein literarisches Ereignis. Wem wäre zum Beispiel die „Unsterbliche Kiste“ unbekannt? Und selbst wer das Buch nie in Händen gehabt hat, ergötzt er sich nicht trotzdem an dem von Mund zu Mund gehenden köstlichen Inhalt des Büchleins? Auch des genialen Humoristen neuestes Werk ist ein unerschöpflicher Quell der Freude für jeden Freund eines guten Scherzes, und in kürzester Zeit wird „Der dümmste Kerl der Welt“ in aller Munde sein.

Von dem Buch kann jede Handlung Hunderte absetzen,  
wir bitten nicht unter 10 Exemplaren zu verlangen.  
10 Exemplare bar mit 50% und Remissionsrecht.

**Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben Berlin**

## VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG

☐ Im Oktober dieses Jahres beginnt ihren vierundzwanzigsten Jahrgang die Zeitschrift ☐

# PROMETHEUS

ILLUSTRIERTE WOCHENSCHRIFT ÜBER  
DIE FORTSCHRITTE IN GEWERBE,  
INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON WA. OSTWALD

Die Verdienste, die sich der „Prometheus“ in den 23 Jahren seines Bestehens um die Popularisierung der naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnisse erworben hat, sind bekannt genug. An keiner wichtigen Errungenschaft ist er achtlos vorbeigegangen, und in vielen Fällen hat er in erster Linie anregend und befruchtend gewirkt. Wenn er in der letzten Zeit den gesteigerten Anforderungen der Gegenwart nicht immer voll gerecht geworden ist, so ist doch zu erwarten, dass er unter dem neuen Herausgeber sehr bald seine

unbestritten führende Stellung

wieder erlangen wird. Die zu schaffenden Änderungen liegen weniger im Programm, das sich als unverwundlich bewährt hat, als in dessen Durchführung; und in dieser Hinsicht ist dafür gesorgt, dass alle Ansprüche befriedigt werden. Die Zeitschrift wird

nach Inhalt und Mitarbeitern durchaus zeitgemäss

in den neuen Jahrgang eintreten und dürfte sich zu den zahlreichen alten bald ebensoviel neue Freunde erwerben.

Ich beschränke mich für heute auf diese knappe Mitteilung, da die Kürze der Zeit, die seit der Erwerbung vergangen ist, es gegenwärtig noch nicht zulässt, mit einer Zusammenstellung besonders wertvoller Aufsätze und besonders klangvoller Namen hervorzutreten. Aus dem gleichen Grunde sehe ich auch zunächst von einer umfassenden Agitation ab: wenn erst eine Anzahl von Nummern oder ein volles Quartal vorliegt, wird, wie ich mit Sicherheit annehmen darf, eine wirkungsvolle Reklame auf Grund tatsächlicher Leistungen keine Schwierigkeiten machen. Ich stelle also vorläufig nur die Nummer 1 als Propagandanummer zur Verfügung. Natürlich wird auch sie bereits in jeder Hinsicht die Eigenschaften zeigen, die für eine wirkliche Propagandanummer unerlässlich sind.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse und zeichne

hochachtungsvoll

Otto Spamer, Leipzig.

Verlagsanstalt Benziger & Co. N. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Ⓒ

Anfang Oktober tritt die

# Alte und Neue Welt

Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung  
und Belehrung  
in den 47. Jahrgang.

## Vertriebsmaterial

offerieren wir den Herren Sortimentern zur Gewinnung neuer Abonnenten für die bestrenommierte Familienzeitschrift folgendes:

- a) Heft 1 in größerer Anzahl gratis. Dieses Heft ist textlich und illustrativ besonders vorteilhaft ausgestattet und wird sich infolgedessen zur Gewinnung neuer Abonnenten bestens eignen.
- b) Subskriptionslisten, übersichtlich und praktisch eingerichtet.
- c) Prospekte in geschmackvoller typographischer und illustrativer Ausstattung, mit und ohne Firma.
- d) Streifbänder mit Vordruck für die Adresse und kurzem empfehlenden Text.
- e) Plakate für das Schaufenster mit kurzer Besprechung der Hauptromane des neuen Jahrganges.
- f) Reklamepostkarten mit oder ohne Firma.
- g) Inserat-Klischees zu Anzeigen auf Ihre Kosten.

## Bezugsbedingungen

bleiben für den neuen Jahrgang dieselben wie bisher, nämlich:

- a) Jährlich 24 Hefte à 35 Pf. ordinär, 23 Pf. netto.
- b) Freiexemplare 11/10, 22/20, 55/50, 110/100 usw.
- c) Heft 1 gratis; Heft 24 gratis von allen über die bisherige Kontinuation bezogenen Exemplaren.
- d) Heft 2 und folgende bis zu 55/50 Exemplaren à 23 Pf. netto = 42,7% Rabatt.  
Heft 2 und folgende von 55/50 Exemplaren à 22 Pf. netto = 45,2% Rabatt.  
Heft 2 und folgende von 110/100 und mehr Exemplaren à 21 Pf. netto = 47,7% Rabatt.

### Ihr Gewinn beträgt demnach:

bei einer Kontinuation von	11/10 Exemplaren	M. 39.50
bei einer Kontinuation von	55/50 Exemplaren	M. 209.—
bei einer Kontinuation von	220/200 Exemplaren	M. 882.—

Die Lieferung erfolgt emballagefrei, Zollbehandlung besorgen wir in Waldshut bezw. Buchs und liefern bis dorthin frachtfrei.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Der neue, 47. Jahrgang der „Alte und Neue Welt“ wird kerngesund und künstlerisch wertvoll in Text und Bild, fein und fesselnd in der Unterhaltung, gediegen und mannigfaltig in der Belehrung, heimisches Volkstum liebevoll pflegend und zugleich die Meisterwerke der größten katholischen Schriftsteller des Auslandes der deutschen Lesergemeinde vermittelnd auf altbewährtem Wege rüstig weiterschreiten und ein Lieblingsbuch der christlichen Familie sein.

Stimmen der Tagespresse aus der jüngsten Zeit nennen die „Alte und Neue Welt“ ein „erstklassiges Organ“, das ebensogut in der Bürgersfamilie wie im feinsten Salon mit größtem Genuße gelesen werden kann“, eine „im besten Sinne des Wortes moderne, brillante Zeitschrift“. Von berufenen Kritikern wird anerkennend hervorgehoben, daß „ihre glücklich gewählten, ungemein ansprechenden Illustrationen den gesteigerten Anforderungen des modernen Lesepublikums in jeder Hinsicht gerecht werden“.

In jedem Heft orientiert eine sehr interessante

## Rundschau

mit vielen Abbildungen über wichtige Zeitereignisse. Ein ausgezeichnete Ratgeber in Fragen des Haushaltes, der Mode, der Gesundheitspflege, der Erziehung ist die hübsch illustrierte Beilage:

## Für die Frauen

Mehr als 1000 Illustrationen in technisch vollendeter Ausführung, darunter viele ein- und mehrfarbige

## Kunstbeilagen

werden im neuen Jahrgang den reichhaltigen Text beleben.

Es harren der Veröffentlichung in „Alte und Neue Welt“ eine Reihe glänzender Romane und Novellen, flotte Skizzen und Humoresken, Reisebilder aus aller Welt, formschöne Gedichte der besten deutschen Sänger. Der vornehme Mitarbeiterstab unseres Familienblattes erfreut sich eines hohen und wohlbegründeten Ansehens.

Von Erzählungen, welche im Jahrgang 1912/13 zur Publikation gelangen werden, seien erwähnt: Wetterleuchten, Roman von M. Maidorf; Leidensgeschichte eines Kindes, Novelle von Marie Gräfin Bossi-Fedrigotti; Der Schichtmeister von Lameck, Roman von Anton Schott; Der Elfenbeinwürfel, Kriminalroman von E. Pálffy; Schüsse in der Nacht, Kriminalroman von A. Hruschka. Im Dämmerchein der Zukunft. Ein Roman in Traumbildern. Von Mjgr. Rob Hugh Benson. Deutsch v. R. Ettliger. Mit Original-Illustr. von F. Schwormstädt. Im Kielwasser des Kaisers. Ein Anarchistenabenteuer in den norwegischen Fjorden. Von Thorwald Bogsrud. Deutsch von Gertrud Bauer; Das Gelöbniß. Roman von Champol (Comte de Lagrèze). Deutsch von Ludwig Wechsler.

Wir bitten Sie höflichst, sich für den neu beginnenden Jahrgang „Alte und Neue Welt“ eifrigst betätigen zu wollen. Durch Versendung von Prospekten und Probeheften an ausgewählte Adressen werden Sie der Zeitschrift manchen neuen Abonnenten sichern.

Einsiedeln  
Waldshut  
Köln a. Rh.

Bestellzettel anbei. Hochachtungsvoll  
im Sept. 1912.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Verlag der M. DuMont-Schauberg'schen Buchhandlung, Köln

Ⓜ

Im Laufe des Oktober erscheint:

# Wandlungen der Deutschen Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert

von

**Dr. W. Wygodzinski**

(Universitätsprofessor in Bonn)

— Neue billige Ausgabe —

**6.—10. Tausend**

**Bezugsbedingungen: M. 1.80 ord., M. 1.15 netto-bar**

Kommissionsbestellungen werden mit 30% ausgeführt, soweit der Vorrat es gestattet

Wir haben Preis und Bezugsbedingungen für diese Neuauflage so günstig wie möglich angesetzt und hoffen, dass der verehrliche Sortimentsbuchhandel sich für das gute und wirklich leicht verkäufliche Buch lebhaft interessieren wird. Von der Kritik einstimmig gelobt, ist dieses Buch wie kaum ein anderes geeignet, in allen Bevölkerungskreisen gern und mit Verständnis gelesen zu werden, da es wissenschaftliche Gründlichkeit und leichte Darstellungsform aufs glücklichste vereinigt.

Wir liefern, falls vor Erscheinen bestellt, zwei Probeexemplare mit 50%.

Verlangzettel anbei.

Köln, September 1912

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung**

# Lebensbücher von Trine, Marden u. a.

Gesamtauflage jetzt über 200 000 Exemplare

Demnächst erscheinen in obiger Sammlung

②

# 2

## Neue Lebensbücher

Orison Swett Marden, Was dir gegeben,  
bring es zum Leben!

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Dr. Max Christlieb.

In elegantem Leinwandband M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar u. 11/10.

Gesamtauflage unsrer Übersetzungen von D. S. Marden jetzt 60 000 Exemplare.

Ella Lyman Cabot, Alltagsethik

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von Helene Scheu-Rieß.

In elegantem Leinwandband M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar u. 11/10.

Prof. Rudolf Eucken • Jena schreibt über diese Jugendlehre:

„Die Alltagsethik hat mir vortrefflich gefallen; man kann nur wünschen, daß sie zu weiter Verbreitung und Wirkung komme.“

Verlag von J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart

Am 8. Oktober erscheinen die ersten Bände einer **neuen Sammlung**, die ich unter dem Titel

(Z)

# Tauchnitz-Bibliothek

## Ausgewählte englische Werke in deutscher Übertragung

herausgebe. Diese Sammlung soll in tadellos guten deutschen Übersetzungen in regelmäßigen Zwischenräumen die besten Werke der zeitgenössischen englischen Literatur bringen, mit der mein Verlag durch die in englischer Sprache erscheinende Tauchnitz-Edition in enger Beziehung steht. In Zukunft sollen die wichtigsten Neuerscheinungen möglichst gleichzeitig mit der Publikation des Londoner Originalwerkes in deutscher Übersetzung publiziert werden. Die Ausstattung entspricht bei niedrigstem Preise und günstigsten Lieferungsbedingungen durchaus den modernsten Anforderungen. Auf die Auswahl des Materials (Papier, Broschur, Leinwand usw.) ist die größte Sorgfalt verwandt worden; die Werke sind, mit Ausnahme des normal wiegenden Band 4, auf bestem federleichten Papier gedruckt und wiegen bei einem Umfang von 20 und mehr Bogen zirka 300 Gramm, zum Teil weniger. Das Format ist das allgemeine deutsche Romansformat, also erheblich größer als das der Tauchnitz-Edition. Die broschierten Bände sind nur am oberen Rand unaufgeschritten und letzterer ist perforiert, so daß die Bücher sich leicht und sauber ohne Instrument mit dem Finger aufschneiden lassen. Preis, Inhalt und Ausstattung der Bände machen die Sammlung gleichermaßen zu Geschenkzwecken für das verwöhnteste Publikum wie zur Reifelektüre geeignet.

Am 8. Oktober erscheinen folgende 4 Bände:

**Band 1. Maurice Hewlett. Italienische Novellen.** Brosch. M. 3.—.  
Geb. in Leinen M. 4.—. Geb. in Leder M. 6.—.

Maurice Hewlett ist von maßgebenden Kritikern als die bedeutendste Erscheinung der gegenwärtigen englischen Literatur bezeichnet worden. Die poetisch feinen Qualitäten seines Stils und sein subtiler Humor kommen in den „Little Novels of Italy“, seinem reifsten Werke, voll zur Geltung.

**Band 2. Fräulein Schmidt und Mr. Anstruther.** Von der Verfasserin von „Elisabeth und ihr deutscher Garten.“ Brosch. M. 3.—. Geb. in Leinen M. 4.—. Geb. in Leder M. 6.—.

Die Verfasserin von „Elisabeth und ihr deutscher Garten“ — obwohl allgemein bekannt, bleibt sie auf ihren ausdrücklichen Wunsch anonym — ist eine der originellsten Vertreterinnen des modernen Gesellschaftsromans, und in Deutschland, wo ihre meisten Werke spielen, besonders viel gelesen. „Fräulein Schmidt and Mr. Anstruther“ ist ihr bester Roman, und es wird jeden deutschen Leser in hohem Maße interessieren, wie eine geistreiche Engländerin aus vornehmer Familie über deutsche, speziell Jenenser gesellschaftlichen Verhältnisse mit wohlwollendem Humor urteilt.

**Band 3. J. A. Symonds. Reiseskizzen aus Italien.** Brosch. M. 3.—.  
Geb. in Leinen M. 4.—. Geb. in Leder M. 6.—.

Symonds, der hochgelehrte Geschichtschreiber der italienischen Renaissance, versteht es mit dem praktischen Sinne des Engländer in den Reiseskizzen ein fesselndes und trotz der Fülle von Belehrung populär gehaltenes Buch zu schreiben. Es ist das klassische Werk für englische Italienreisende und wird sich bei dem deutschen Publikum eine ebenso feste Stellung erobern.

**Band 4. Robert Hichens. Die Stimme des Blutes.** Ein Roman aus Sizilien. Brosch. M. 4.—. Geb. in Leinen M. 5.—. Geb. in Leder M. 7.—.

Robert Hichens ist augenblicklich der populärste und einer der angesehensten englischen Romanschriftsteller; seine Bücher verbinden spannende Darstellung mit der kraftvollen Behandlung tiefgründiger Probleme. „The Call of the Blood“ ist ein Beitrag zur Rassenfrage; die Handlung spielt in der Fremdenkolonie von Taormina.

Wie den Herren Sortimentern aus dem Absatz der Tauchnitz Edition bekannt ist, gehören sämtliche vier Autoren zu den ersten und gelesensten englischen Schriftstellern. Die drei Bände, welche Italien behandeln, werden naturgemäß jetzt in der italienischen Reisezeit besonders verlangt werden.

Der Ordinärpreis der Sammlung soll im allgemeinen M. 3.— broschiert, M. 4.— in Leinen und M. 6.— in Leder betragen; nur bei besonders starken Bänden — bis jetzt nur Band 4 mit 37 Bogen — erhöht er sich um je M. 1.—.

Die äußerst günstigen Bezugsbedingungen sind für broschierte und Leinenbände:

30% à cond.

35% einzelne Exemplare bar.

40% bei gleichzeitiger Abnahme von 20 Exemplaren (gebundene und broschierte Exemplare, sowie Titel gemischt) bar.

45% bei 50 Exemplaren gemischt bar.

Lederbände bar mit 30%.

Zur Einführung liefere ich vor Erscheinen je ein broschiertes und in Leinen gebundenes Exemplar jedes Bandes mit 45% bar, sowie je einen Lederband mit 40%.

Leipzig.

Bernhard Tauchnitz.

# „Technisches Echo“

Anzeiger für das gesamte Fabriks- und Installationswesen.  
**Verbreitungsgebiete:** Alle Maschinen- und Kraftbetriebe, Berg- und Hüttenwerke, Maschinenhandlungen und Handlungen technischer Bedarfsartikel, Ingenieure und Betriebstechniker, städtische und staatliche Behörden, Installateure im Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwesen u. a. m. Das „Technische Echo“ referiert mit einem außerordentlich reichhaltigen Inhalt über die wesentlichen technischen Fortschritte der Technik in ihrer praktischen Anwendung für das gesamte Fabriks- und Installationswesen.

## Bezugspreise:

pro Quartal M. 2.— ord., M. 1.30 netto bar, pro Heft 35 Pf. ord., 25 Pf. netto bar.  
Auf Post-Abonnement werden 70 Pf. vergütet.

**Bitte verlangen Sie Probenummern!**

**August Scherl** G. m. b. H.  
Vertriebs-Abteilung.

②

P. T.

Wien, Mitte September 1912.

In unserem Verlage beginnt demnächst zu erscheinen:

## Handbuch des österreichischen Finanzverwaltungsrechts

nach dem  
neuesten Stande der Gesetzgebung

dargestellt von

**Heinrich Konrad**  
f. f. Finanzsekretär.

Das vorstehende Werk, gedacht als Handbuch und Nachschlagewerk in allen Fragen aus dem Gebiete der Finanzgesetzkunde, bringt das große Gebiet des in Österreich geltenden Rechtes der staatlichen Finanzverwaltung systematisch nach seiner eigenartigen Gliederung zur Darstellung. Das Handbuch dient in erster Linie dem Studium und der Praxis.

Es ist daher zum Gebrauche für alle Finanzbeamten, also die Organe der Zoll- und Steuerbehörden und für die Organe der gesamten Finanzwache geeignet. Aber auch die Juristen vom Fache, insbesondere Richter, Konzeptsbeamte und Anwälte und endlich alle Gebildeten, die sich mit Finanzfragen zu befassen haben, werden in dem Handbuche eine Fülle von brauchbarem Material und praktischem Wissen finden.

Das ganze Werk dürfte in zirka 15 Lieferungen à 3 Druckbogen erscheinen; monatlich sollen eine bis zwei Lieferungen zum Subskriptions-Preise von 1 K = 85 s pro Lieferung ausgegeben werden. Ab 1. Januar 1913 erhöht sich der Preis jeder Lieferung um 10 h = 9 s.

Lieferung 1 stellen wir Ihnen behufs umfangreichster Ansichtsversendung in entsprechender Anzahl à **condition** zur Verfügung. Lieferung 2 und folgende bitten wir **gegen bar** zu verlangen.

Wir bitten Sie, sich im eigensten Interesse den Vertrieb dieses bedeutsamen Werkes recht angelegen sein zu lassen, und sehen Ihren geschätzten Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

**Manzsche** f. u. f. Hof-Verlags- und  
Universitäts-Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

P. Müller in Oberglogau:

Hovorka, O., u. A. Kronfeld, vergl. Volksmedizin. 1. 2. Bd. Aufl. 1900—1908. In Orig.-Einbd. Gut erhalten. Statt 28 M 15 M bar.

## Theorie der Geister-Kunde

Von D. JOH. H. JUNG,

Lpzg. 1903. (335 S.)

Statt M 3.— ord., M —.80 no.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

C. F. W. Warnecke in Hannover:

1 Preuss. Rang- u. Quartierliste 1875—1882 kart. 1884. 1888. 1889. 1891 br. Gut erh.

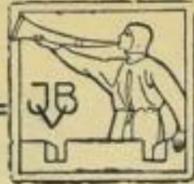
1 Sächs. Rangliste 1878—1889 geb. inkl. (von 1880 an) Spezial-Rangliste d. Offiziere d. Beurlaubtenstandes. Gut erh.

1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1901—05. 1909. I./II. Ser. Zus. 12 Bde. Geb. Sehr gut erh.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
Luegers Lexikon. 1. A. 7 Orig.-Bde. Sehr gut erhalten. M 45.— no. bar.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Bielefelds Verlag



Freiburg (Baden)

Ⓩ Anfang Oktober erscheinen:

## The Little Yankee

A Handbook of idiomatic American English creating of the daily life, customs and institutions of the United States.

With the vocabulary and phraseology of the spoken language incorporated in the text.

By

Alfred D. Schoch, Ph. D., and R. Kron, Ph. D.

192 S. Leinwandband in Taschenformat.

M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.15 bar. 13/12.

Dieses völlig konkurrenzlose Werk füllt eine oft empfundene Lücke: mit *englischem Englisch kann man in Nord- und Südamerika nicht weiter kommen.* Von besonderem Wert ist, dass das Buch den vom englischen so völlig verschiedenen *Tonfall* des amerikanischen Englisch durch ein genaues Akzentuierungssystem wiedergibt. Im übrigen besitzt es alle Vorzüge seiner berühmten, weitverbreiteten Seitenstücke. Unentbehrlich für Amerikareisende, Kaufleute, Philologen.

## The British Army

Introducing military expressions and institutions obtaining in the British Empire and the United States.

By

R. J. Russell.

86 S. Leinwandband in Taschenformat.

M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.10 bar. 13/12.

Dieses von der kompetenten Feder des bekannten Schriftstellers geschriebene Werkchen ist bei der heutigen politischen Lage *hochaktuell.* In leichtverständlicher Darstellung gibt es ein ausgezeichnetes Bild des *englischen Heeres*, seiner kolonialen Streitkräfte und der *nord-amerikanischen Wehrmacht.* Ein ebenso vorzügliches Handbuch der militärischen Fachsprache wie meine früheren Veröffentlichungen. In erster Reihe für *Offiziere, Einjährige, Philologen.*

*Ihre Bemühungen werden durch umfassende Propaganda des Verlages in deutschen und ausländischen Offizierkorps unterstützt.* Deshalb ist auch vermehrte Nachfrage zu erwarten nach:

## Le Petit Soldat

Manuel des prinzipales institutions militaires et guide pratique en pays ennemi.

Par R. Kron.

70 S. Leinwandband in Taschenformat (5.—8. Tausend)

M. 1.— ord., M. —.70 bar. 13/12

## Ⓩ Ruskaja Armija

Leitfaden zur Erlernung der militärischen Fachsprache. (In russischer Sprache)

Von Professor Dr. R. Palm, Hauptmann d. L.

IV, 116 S. Leinwandband in Taschenformat  
M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.15 bar. 13/12.

## Das Deutsche Heer

Leitfaden der militärischen Fachsprache und Einrichtungen.

Von Gernandt

Hauptmann und Batteriechef.

IV, 108 S. Leinwandband in Taschenformat  
M. 1.60 ord., M. 1.20 netto, M. 1.10 bar. 13/12.

Angebotene Bücher ferner:

G. Scriba in Metz:

Whewell, Geschichte d. induktiven Wissenschaften a. d. Engl. v. J. J. Littrow. 3 Tle. 1840.

Zeitschrift f. mathem. u. naturw. Unterricht, v. J. C. V. Hoffmann. Jahrg. 1874—1879. 1880—1886.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

Preuss. Gesetzsammlung v. 1810—1839. In 10 Bdn.

— do. 1840—1871. In 33 Bdn.

— do. 1873—1910. In 38 Bdn.

— Sachregister. 1806—1850.

Bundesgesetzblatt u. Reichsgesetzsammlung 1867—1871, 1873—1910.

Justizministerialbl. 1839—47 u. 1879—1910. Mit Register zu 1839—1843.

Reichsgerichtsentscheid. in Strafs. Bd. 1-31. Mit 3 Regist.-Bdn.

Eichhorn, dtchs. Privatrecht.

— dtche. Staats- u. Rechtsgeschichte.

Corpus juris. 3 Bde.

Savigny, System d. röm. Rechts. 8 Bde. u. Register dazu.

— Obligationenrecht. 2 Bde.

Rüdorff, röm. Rechtsgeschichte. 2 Bde.

Richter, Kirchenrecht.

Gerber, Privatrecht.

Koch, preuss. Landrecht.

Cohering, preuss. Landrecht. M. Nachtr.

Marck, Staatsanwaltschaft.

Löwe, Strafprozessordnung.

Arndt, Pandekten.

Vangerow, Pandekten.

Förster, Privatrecht.

Oppenhof, Strafgesetzbuch.

Scholz, Provinzialrecht.

Cretschmar, rhein. Zivilrecht.

— Normen d. rhein. Landrechts.

— Entwurf e. B. G.-B.

Preuss. Gesetzsammlung 1872 u. 1911.

Reichsgesetzsammlung 1911.

Justizministerialblatt 1848 u. 1911.

Gebote direkt erbeten.

## Für Seestädte!

Fuhrmann, Roland, Lehrer an der staatlichen Navigationsschule in Lübeck: *Der Dienst an Bord.* Leinenband *M* 4.—, liefere ich, soweit der Vorrat reicht, zu

*M* 1.— bar.

Grössere Abnahme nach Übereinkunft.

Friedrich Schneider in Leipzig.

O. May's Buchh. in Chemnitz:

1 Wulffen, d. Sexualverbrecher. 1910. Br. Neu. Unaufgeschnitten.

1 Kultur d. Gegenwart. 1. Teil. Abt. 6. Systemat. Philosophie. 1907. Brosch. Neu. Unaufgeschnitten.

1 Servaes, Präludien. Essays. 1909. Geb. Neu.

1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1886—1909. Mit Stichwortbänden (soweit dazu erschienen). 1886-89 i. Ldw., 1890-1909 i. Hlbfrz. geb. Sehr gut erhalten.

F. K. Wiebelt in Villingen (Schwarzwald):

24 Steinbrenner u. Göring, Orpheus. 2. Bd. 2. Aufl. Statt *M* 1.50 ord. *M* —.50 netto.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Carl Cnobloch in Leipzig:  
Handel-M., Meinrad Helmpert. denkw. Jahr.  
Hansjakob, Schneeballen. 2 Bde.  
J. Lauff. Alles.  
Mann, Th., Buddenbrooks.  
May, K., Reiseromane.  
Paul, E., der schmale Weg z. Glück.  
Fritz Philippi. Alles.  
Raabe, Hungerpastor.  
Spielhagen, was will das werden?  
— Sonntagskind u. Stumme d. Himmels.  
— Opfer, — Frei geboren.  
Sperl, Söhne d. Herrn Budiwoj.  
Strauss, E., Freund Hein.  
Sudermann, Katzensteg.  
— das hohe Lied.  
— es war.  
Voss, R., zwei Menschen.  
Holzamer, Nockler.  
Bierbaum, Prinz Kuckuck.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:  
Seeger an der Lutz, Nit lugg ló.

R. Streller in Leipzig:  
Kunatowski, Geschäftsanweisung f. Landes-  
rentmeister.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (E. Harms) in  
Freiburg i. Br.:

Bamberger Erinnerungen.  
Benseler, — Menge, griech. Wörterb.  
Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens. Neuere  
Jahrgge. Billig.  
Blücher, Auskunfts. f. chem. Industr. 1911.  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 13-17.  
(1901.)  
Dufour, Gesch. d. Prostitution. (Französ.)  
Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Ser.  
Goethe, Reinecke Fuchs, illustr. v. Kaul-  
bach. Kl. Ausg.  
Ed, Hanslick. Alles.  
Häusser, dtsche. Geschichte.  
Herbst, zahnärztl. Orthopädie.  
Landesrecht, Allgem., f. d. preuss. Staaten.  
Vollst. Textausg.  
Nauticus, Marine-Rundschau.  
Preyer, Psychologie d. Schreibens.  
Volkstrachtenbilder (lith. farb.) a. Baden.

Richard Kaufmann in Stuttgart:  
\*Jantzen, niederländ. Architekturbild. 1910.  
\*Bothe, Gust. Adolfs wirtsch. Absichten.  
\*Hohenlohe-Ingelf., aus m. Leben. 3. u.  
4. Bd., apart.  
\*Fischer-D., Frau als Hausärztin.  
\*Kneipp, Waserkur u. and.  
\*Ritter, graph. Statik. 4 Bde.  
\*Schubart, deutsche Chronik. 1774.  
\*Springer, Eukarpa. 1884.  
\*Oberländer, fremde Völker.  
\*Gering, neue dtsche. Lebensschule.  
\*Meisel-Hess, Intellektuellen.

R. Promberger in Olmütz:  
1 Gemminger, Die Kanzel. (Homiletische  
Monatsschrift.) Jg. 1872 bis 1874.

C. Wild's Hofbuchh. in Baden-Baden:  
\*Bade et ses environs p. Jules Coignet.  
Notices p. Achard. Paris 1858.

Künftig erscheinende Bücher ferners



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG  
BERLIN



Ⓩ In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

EIN  
VERWANDTER  
GOETHES  
IM RUSSISCHEN  
FELDZUGE  
1812

AUS DEM LEBEN EINES SÄCHSISCHEN HUSAREN  
VON

THEODOR GOETHE

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON

PAUL HOLZHAUSEN

Das mit Karten ausgestattete Werk kostet in handkoloriertem Pappband  
3½ Mark

Zur gleichen Zeit, als der Dichterst Goethe der zur Kur in Karlsbad  
weilenden Kaiserin Marie Louise von Frankreich mehrere höfische Ge-  
dichte widmete, zog einer aus Goethes eigenem Blute als Fourier des säch-  
sischen Husarenregimentes in der grossen Armee mit nach Russland.

Schon diese Beziehung würde den Verfasser des Buches „Aus dem  
Leben eines sächsischen Husaren“ interessant machen, wenn er es nicht  
durch die Summe des von ihm Erlebten und Erzählten wäre. Die bei weitem  
anziehendsten Kapitel bilden die Erlebnisse im Feldzuge 1812 auf dem  
Kriegsschauplatz in Litauen und Wolhynien.

Somit bildet dieses kleine Buch — nicht zum min-  
desten durch seine Bearbeitung und Erweiterung  
von PAUL HOLZHAUSENS glänzender Feder —  
eine Ergänzung zu dem klassischen Werk

DIE DEUTSCHEN IN RUSSLAND 1812

Wir liefern bis zum 25.9. bestellt zu 2.60 no., 2.10 bar. Partie 7/6  
Nach dem 25.9. bestellt zu 2.60 no., 2.30 bar. Partie 9/8

BERLIN, den 14. September 1912

MORAWE & SCHEFFELT VERLAG

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher fernere:

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48

Ⓩ Mit dem 1. Oktober beginnt:

# Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene

Herausgegeben von

Dr. R. Ostertag-Berlin,

Geheimem Regierungsrat und Direktor der Veterinär-Abteilung  
des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

XXIII. Jahrgang

Preis vierteljährlich M 5.— ord., M 3.75 bar.

Die wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der Fleisch- und Milchhygiene steht seit Jahren im Zeichen einer erfreulichen Regsamkeit. Die Fülle der einschlägigen Arbeiten ist so gross geworden, dass sie im Rahmen einer Monatschrift nicht immer mit der wünschenswerten Schnelligkeit veröffentlicht werden konnten. Um dem abzuweichen und aktuelle Mitteilungen dem Leserkreise schneller zugänglich machen zu können, haben wir uns entschlossen, die Zeitschrift vom 1. Oktober ab **2mal monatlich** erscheinen zu lassen. Die Zeitschrift, die schon seit langem das führende Organ auf diesem Gebiete ist, wird um so mehr allen wissenschaftlichen Arbeitern dieser Disziplinen, den Schlachthoftierärzten, sowie den Tierärzten, die mit der Fleischschau und Nahrungsmittelkontrolle befasst sind, den Milchhygienikern, Landwirtschaftskammern, hygienischen Instituten, Molkereibetrieben etc. **uuentbehrlich** sein.

Der Abonnementspreis erhöht sich trotz der erheblichen Umfangsvermehrung (um die Hälfte des bisherigen) nur um 1 M pro Quartal. Es ist jetzt ein besonders günstiger Zeitpunkt, um Abonnenten zu gewinnen. **Probenummern der ersten Oktobernummer stelle ich gern unberechnet zur Verfügung.**

Auf durch die Post bezogene Abonnements vergüte ich 90 % pro Quartal. Der Betrag ist innerhalb des betr. Vierteljahrs durch Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Berlin SW. 48,  
Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

## Wichtige Fortsetzung.

Ⓩ Soeben erscheint der dritte Band von

# Kulturgeschichte des Mittelalters

von Georg Grupp

Zweite, vollständig neue Bearbeitung

Mit 21 Illustrationen.

IX u. 503 Seiten. Brosch. M 9.50 ord., geb. M 11.— ord.

Ich bitte sich für das anerkannt gediegene Werk zu verwenden und für diesen Zweck auch den I. und II. Band zu verlangen.

Es wird auch noch ein vierter und fünfter Band erscheinen.

Den festen Abnehmern wird der Band an der Hand meiner Fortsetzungsliste unverlangt gesandt.

Paderborn, 11. September 1912.

Ferdinand Schöningh.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher fernere:

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
- (C) Cohn, Riechstoffe.
  - (C) Schauta, Lehrb. d. ges. Gynäk. II. 3. A.
  - (C) Gadamer, chem. Toxikologie.
  - (C) Arzneibuch f. d. Dt. R. 5. A.
  - (C) Terra, Rep. d. Zahnheilkde. 2. A.
  - (C) Schloemilch, Hdb. d. algebr. Analysis. 6. Aufl.
  - (C) Peterson, üb. Kurven u. Flächen.
  - (C) Maurer, Entstehg. d. isländ. Staates; — Quellenzeugn. üb. d. erste Landrecht. 1869; — 2 Rechtsfälle in d. Egl. 1895.
  - (C) Oesterr. Revue. Jahrg. 35—36.
  - (C) Bobertag, Gesch. d. Romans.
  - (C) Schlegels sämtl. Werke. 15 Bde. u. 4 Suppl.
  - (L) Statius, ed. Marolles. Paris 1658.
  - (L) Hoghenberg, Hortorum forma. 1655.
  - (L) Loeb, Einl. i. d. vgl. Gehirnphys. 1899.
  - (L) Meier-Gräfe, Entw.-Gesch. d. mod. Kunst. 1905.
  - (L) Schlegels Briefe. Ausw. v. Walzel. 1890.
  - (L) Thiem, Hdb. d. Unfallkr. 1909 u. folg.
  - (L) Merck, Schriften u. Briefw. 1909.
  - (L) Ernst, altfranz. Novellen. (Insel.)
  - (L) Morris, der junge Goethe. 1909—11.
  - (R) Kneipp-Reile, grosses Kneippbuch.
  - (R) Hofmann, europ. Porzellan.
  - (R) Schneider, Histologie.
  - (R) Horaz, Oden, v. Kiessling-Heinze.
  - (W) Partsch, griech. Bürgerschaftsrecht. I.
  - (W) Müller-Pouillet, Physik. II. N. A.
  - (W) Riehl, westfäl. Bauernrecht.
  - (W) Pelckmann, Versus Choliambi.
  - (W) Clementinorum epitomae duae, v. A. Dressel.
  - (W) Clementina, hrsg. v. Lagarde.
- L. Hartman's Buchh. in Agram:
- Handbuch d. Hygiene, hrsg. v. Weyl. Kplt. Jena 1895—1904.
- Willy Walter in Aschaffenburg:
- \*Strecker, Wiesengräser.
  - \*Buch d. Welt 1865. 66. 67.
  - \*Kohl, Kitschi Gami.
  - \*Ullsteins Weltgeschichte. Ältere Zeit. II. III. Hfz.
  - \*Augsburger Pastoralblatt 1869 u. folg.
  - \*Bamberger Pastoralblatt 1868 u. folg.
  - \*Pomay, lat.-dtshs. Lexikon.
  - \*Hurter, Dogmatik.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8:
- \*1 v. Treitschke, Politik. Bd. 2.
- L. Wilckens in Mainz:
- \*Ziller, Grundlegung z. Unterrichtslehre.
  - \*Temme, deutsche Herzen, dtshr. Pöbel.
  - \*Hottenroth, Trachten. 2. Aufl.
  - \*Weg zum Arbeiterwohlstand.
  - \*Kapper, Leitf. d. Stilistik.
  - \*Bilz, Naturheilverfahren i. 1 Bde.
  - \*Meumann, experiment. Pädagogik. 1. Aufl.
  - \*Kleinsorg, Geographie. 1787.
- Karl Schüler's Hofbuchh. in München:
- \*Chamberlain, Richard Wagner. Einbänd. illustrierte Ausg. 1. Aufl.
  - Angebote direkt erbeten.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:
- \*Dernburg, Pandekten.

Gesuchte Bücher ferner:

G. Grote'sche Verlagsbh. in Berlin SW. 11:  
\*Vom Fels zum Meer. Jahrg. 15. (1895—96),  
ev. Heft 1—6 apart.  
(Angebote direkt erbeten.)

Alfred Lorentz in Leipzig:

Abert, Musikanschauung.  
— Ethos in d. griech. Musik.  
Allg. Musik-Zeitg. N. F. Jg. 1. 2. 16. 17.  
Egelhaaf, dtische. Geschichte. 2 Bde.  
Haffner, Texte z. arab. Lexikogr.  
Handb. f. Heer u. Flotte, v. Alten.  
Heinrich v. d. Türkin, hrsg. v. Scholl.  
Hensel, L., Lieder.  
Leben d. hl. Elisabeth, v. Rieger. 1868.  
Lindau, dtische. Geschichte. 2 Bde.  
Lorms Gedichte.  
Ost-Georg, Schlagwortkatalog.  
Petzholdt, Bibliothekenlehre. 1890.  
Reichesberg, Handb. d. Schweiz. Volksw.  
Spiess, Nachr. a. d. Kirchenb. d. Stadt Pirna.  
1862—67.  
Ulrich v. Zatzikhoven, v. Hahn. 1845.  
Publ. d. liter. Ver. Tübingen. Bd. 27. 90.  
Crelle, Rechentafeln.  
Heine, Nordsee. 1909.  
Hinschius, preuss. Kirchenrecht.  
Kahl, Lehrsyst. d. Kirch.-Rechts.  
Kants Werke. Akad.-Ausg. VI. Relig.  
Oriental. Literaturzeitung. Bd. 11.  
Lübsen, Arithmetik u. Algebra. 1861.  
Engl. Monatsschriften. (Temple Bar, Cassel's  
Magazine etc.) Kpltte. Jahrgge.  
Munkel, d. angenehme Jahr d. Herrn.  
— Tag d. Heils.  
Schulte, Lehrb. d. Kirchenrechts. 1886.  
Trendelenburg, log. Untersuchgn. 3. A.

Wilhelm Opetz in Leipzig:

\*Bauzeitg., Allg. (Begr. v. Förster-Wien.)  
Jahrg. 1896—1911. Auch einz.  
\*Mitteilungen d. k. k. Central-Commiss. f.  
Kunst u. histor. Denkmale (Wien): 1866.  
67. 75. 84. 85. 87. 89. 90. 96. 1902. 03. 07.  
1908. 09. 10. Gfl. auch einz. Bde. u.  
Hefte anzubieten!  
\*Mitteilungen d. Inst. f. österr. Geschichts-  
forschg. Kplt. u. Bd. 8—12. 15. 17. 18.  
Erg.-Bd. 4 (1893). 6 (1901).  
\*Sitzungsberichte, Philos.-histor., d. Wiener  
Akademie. Bd. 50—69.

Behh. d. Evangel. Jugendhauses, Elberfeld:

\*1 Meyers Konv.-Lex. Letzte od. vorl. Aufl.  
\*1 Gesenius, hebr. u. aramäisches Hdwrtrb.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

\*Weiss, Kostümkunde. Bd. 2, Tl. 1.  
\*Shakespeares Werke, v. Moltke. 12 Bde.  
Einz. Bde.  
\*Holsche, Grafschaft Tecklenburg.  
\*Kunstdenkmale d. Rheinprov. Kplt. u. e.  
\*Ganghofer, Gotteslehen.  
\*Stimmen aus Maria-Laach. 1907.  
\*Beinhöfer, Maria Erbfräulein v. Jever.  
\*Ostfriesische Mannigfaltigkeiten.  
\*Ostfries. Miscellen, hrsg. v. Schröder.  
\*Gemeinnützige Nachr. f. d. Prov. Ostfriesl.  
\*Klopp, Gesch. Ostfrieslands. I.

Behh. d. Berl. ev. Miss.-Ges., Berlin NO. 43:

\*Martensen, Ethik.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ein Weihnachtsbuch!

Am 31. Oktober erscheint als 62. Band der „Geisteshelden“:

Wilhelm v. Humboldt

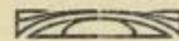
von

Ⓩ

Otto Harnack

Etwa 320 Seiten, mit Bildnis und Briefnachbildung

Geheftet Mark 3.60; eleganter Leinenband Mark 4.80



Das Interesse für Wilhelm Humboldt ist neuerdings lebhaft gewachsen: teils durch die menschlich ansprechenden Veröffentlichungen aus dem Familienarchiv, teils durch die erneute Erinnerung an eins seiner Hauptverdienste: die Gründung der Berliner Universität. Wenn trotzdem eingehende Kenntnis des Lebens und der Persönlichkeit dieses für unsere geistige und politische Entwicklung so vielfältig bedeutenden Mannes weiten Kreisen mangelt, so hat sicherlich das Fehlen einer allgemein zugänglichen Biographie dazu beigetragen. Nach dem schönen Erfolge, den das Schiller-Buch Otto Harnacks aufzuweisen hat, dürfte auch die aus 25jährigen Studien hervorgegangene Humboldt-Biographie rasch dauernden Platz in der biographischen Literatur erlangen. Humboldt, der Freund Schillers und Goethes, der Gesandte in Rom, Wien und Prag, der Unterrichtsminister Preußens, der Mann der großen Welt und der einsamen Wissenschaft, der hervorragende Sprachforscher und feinsinnige Dichter, der hingebendste Gatte und Vater, der weitherzigste Freund seiner Freunde und Freundinnen, „verkörpert für immer das Ideal eines Menschentums, das unserer Zeit immer schwerer wird zu erreichen, das sie aber nie aus dem Bewußtsein verlieren darf“. So erfährt mit diesem schönen Buche auch die Geschenkliteratur wertvolle Bereicherung. Daß Germanisten, Philologen, Pädagogen, höhere Lehranstalten, Bibliotheken, Lesehallen, denen wir bis zum Ausgabetage den Subskriptionspreis von 3 bzw. 4 M. zubilligen, willige Abnehmer sein werden, versteht sich von selbst.

Berlin 35. Ernst Hofmann & Co.

In diesen Tagen erscheint:

(Z)

# MAROKKO-KONGO

## Ein kritischer Versuch

von

### Dr. Wilhelm Arning Hannover

Ladenpreis M. 2.—, netto M. 1.40, bar M. 1.20  
Freiexemplare 13/12

Wenn ein solch genauer Kolonialkenner, wie Dr. Arning-Hannover, welcher nicht nur einer unsrer besten Afrikakenner, sondern auch ein hervorragender Publizist auf diesem Gebiete ist, die Frage zwischen dem Werte von Marokko und Kongo bearbeitet, so ist diesem Buche eigentlich kein empfehlendes Wort mehr hinzuzufügen notwendig.

Durch seine Tätigkeit im Reichstage, in dem er sich mit der Marokko-Kongo-Angelegenheit und mit der Mannesmann-Frage im Plenum, wie auch in der Hauptsache in den Kommissionen vielfach zu beschäftigen gehabt hat, ist er außerdem einer der besten Kenner der Vorgänge geworden, welche in den letzten Jahren in politisch-parlamentarischer Beziehung betr. der Marokkofrage sich abgespielt haben. Sein Aufenthalt in den Kolonien, denen sich auch ein solcher in Marokko angeschlossen hat, läßt ihn, da er außerdem Aufschlüsse und Mitteilungen volkswirtschaftlicher Natur von größtem Interesse bringt, als einen berufenen Bearbeiter dieser Materie erscheinen.

Der sorgfältigen, auf genannter Sachkenntnis beruhenden Arbeit darf seitens des Sortiments das größte Interesse entgegengebracht werden; es dürfte beinahe jeder Sortimenter in der Lage sein, einen großen Umsatz mit dem Buche zu erzielen.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, 12. September 1912.

Otto Wigand m. b. H.

Gesetzt bei Otto Wigand m. b. H.

Schrift: Säkulum

### Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

#### Gesuchte Bücher ferner:

- A. Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Tuskany, Stud. a. d. österr. Bergrechte.  
 \*Scheuchenstuel, Motive z. allg. österr. Berggesetz.  
 \*Wenzel, Handb. d. österr. Bergrechtes.  
 \*Stamm, d. österr. allg. Berggesetz.  
 \*Manger, d. österr. Bergrecht u. Suppl.  
 \*Schneider, Ant., Erläut. üb. d. allg. österr. Berggesetz.
- Edwin Frankfurter** in Lausanne:  
 Vinet, Etude sur Pascal.  
 Secretan, Philosophie de la Liberté.  
 Jansenius, Augustinus sive doctrina, ed. 1640. 1652.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.  
 \*Schiffels, Methodik.  
 \*Weygand, dt. Wörterbuch. 2 Bde.  
 \*Bohnerz, physikal. Schülerübungen.

**Georg C. Steinicke** in München, Adalbertstrasse 15:

- Angebote nur direkt.  
 \*Bahr, Herm., Jos. Kainz.  
 \*Steiner, Wahrheit u. Wissenschaft.  
 \*— Philosophie d. Freiheit.  
 \*— Erkenntnistheorie.  
 \*Kley, Skizzenbuch. I. II.  
 Ribbentrop, Georg Julius, Commentatio ad L. 16 § 5. D. de figuribus. (1824.)  
 Ribbentrop, Philipp Christian, Sammlg. d. Landtagsabschiede. (1793.)  
 Berghaus, Wallfahrt durchs Leben vom Baseler Frieden bis z. Gegenwart. (1862.)

**Ferdinand Schöningh** in Mainz:

- \*1 Fonck, wissenschaftl. Arbeiten.  
 \*1 Gehren, Küche u. Keller.  
 \*1 Pottgeisser, Predigten.  
 \*1 Die Psalmen. Singgem. Übers. nach d. hebräischen Urtext.

**Sauerländers Sort.-Buchh.** in Aarau:

- \*Toussaint-L., Unt.-Br. Ital. Tadellos. Expl. Direkte Angebote erbeten.

**Mayer & Comp.** in Wien I:

- \*Schleussner, Thesaurus philol. criticus in LXX I.  
 \*Webers Katech.  
 \*Leist, Urkunden-Lehre. 2. Aufl.

**Bruno Hessling** in Berlin SW. 11:

- 1 Baumeister. V. 3. 4. 5. 8.  
 1 Piranesi, Ausgabe Lang. Kplt. u. e. Tle.  
 1 Hoffmann, Holzskulpturen i. Barock u. Rokoko. Serie 2-3.  
 1 Rohault de Fleury, la Messe.

**Dulau & Co.**, 37, Soho Square, London, W.,: Geheeb, Beiträge z. Moosflora von New Guinea. 1898.

**J. Schweitzer Sort.** (A. Sellier), München:

- \*Goethes Werke. Jub.-Ausg. (Cotta.) Hlbfrz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

☉ Für die bevorstehende Weihnachtszeit erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erscheinende Sammlung

# Schneeflocken

## Erzählungen für groß und klein

Mitarbeiter: Peter Rosegger, H. Sohnrey, Charlotte Niese, B. Mercator, H. Groschke, Renata Pfannschmidt-Beutner, M. Kühn, P. D. von Blomberg, M. Albrich, J. Dose u. a.

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Den bisher erschienenen Heften schließen sich folgende neue Hefte an:

Heft 81. J. M., Schwester Evas Zigeunerkinder. Heft 82. Cornelia Lechler, Floß, der „Scherenschleifer“. Heft 83. Emil Rosen, Märchen. Heft 84. H. Rinneberg, Weihnachtslied. Heft 85. R. Pfannschmidt-Beutner, Leidenschule.

Jedes Heft in farbigem Umschlag 10 S.

Partiepreise: 50 Hefte 4.50 M, 100 Hefte 8 M, 500 Hefte 40 M ord.  
10 Hefte zusammen gebunden 1.50 M ord.

Bei ihrer ansprechenden Ausstattung und dem billigen Preis finden die „Schneeflocken“ überall, wo sie vorgelegt werden, dankbare Käufer. Die einzelnen Hefte eignen sich vorzüglich zur Massenverteilung in Schulen, Sonntagschulen, Vereinen, Krankenhäusern usw.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs. Unverlangt versende ich nichts. Firmen, welche sich für meine Sammlung noch nicht verwendeten oder mit mir nicht in Rechnungsverkehr stehen, erlaube ich mir auf das nebenstehende Angebot für einen Probebezug aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 14. September 1912.

E. Bertelsmann.

### Bezugsbedingungen.

#### 1. Heftausgabe.

Einzelne Exemplare mit 30% (in Kommission stets mit 30%).  
50 Ex. 5 M ord. (zus. bezogen 4.50 M ord.) mit 33 1/3% für 3.35 M bar.  
100 „ 10 M „ ( „ „ 8.— M „ ) „ 40% „ 6.— M „  
500 „ 50 M „ ( „ „ 40.— M „ ) „ 45% „ 27.50 M „  
1000 „ 100 M „ ( „ „ 80.— M „ ) „ 50% „ 50.— M „

Je 2 Probeexemplare der neuen Hefte (zusammen 10 Hefte)  
für 50 Pf. bar.

#### 2. Baudausgabe.

Einzelne Exemplare in Kommission oder feste Rechnung 1,50 M ord.,  
1,15 M netto.

„ „ bar 1,50 M ord., für 1 M bar.  
7/6 „ (auch gemischt) für 6 M bar.  
25 „ gemischt ohne Freieemplare mit 50%, für 17,50 M bar.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:  
\*Journal de physique 1895. 97. 99. 1905.  
Vollständ. u. def. Bde. u. einz. Nrn.

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:  
\*Entscheid. d. Oberverwaltungsger. i. Staats-  
steuersachen.

A. Zuckschwerdt in Weimar:  
Meyer, C. F., Werke.  
Kürschners Lit.-Kal. Letzte Jahrgge.  
Hager, pharmaz. Handbuch.

Gedr. Drucker in Padua:  
\*Kant, Methaphysik d. Sitten von Rosen-  
berg u. Schubert. 1838.

Broekhaus & Pehrsson in Leipzig:  
Geograph. Zeitschrift. Kpltte. Ser.  
Hebbels Briefw. mit s. Freunden.  
Beer, Hebbels Judith.  
Stevens, Hebbels Verhältn. z. polit. Fragen  
Dreesen, romant. Elem. bei Storm.  
Kobell, Gesch. d. Mineralogie.  
Lenz, Mineralogie d. alt. Griechen u. Römer  
Thudichum, deutsche Reformation.  
— Papsttum u. Reformation im M.-A.  
Pemy, Deutschlands schöne Literatur.  
Marrgraf, Deutschl. jüngste Literatur- u.  
Kulturepoche.  
Vitruvius, publ. da Aurote. 1829.  
— Architettura, trad. da Viviano, con note  
del Tuzzi. 1830—33.  
— de architectura, trad. y coment. par Oriz  
y San. Madrid 1787.  
— publ. p. Tardieu et Coussin. 1837.  
— transl. by Wilkins. 1812—17.

Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten:  
\*1 Kümmel, an Gottes Hand. Bd. 1—3.  
\*1 Conscience, Löwe v. Flandern.  
\*1 Schmid, Christ. v., d. Tal v. Almeria.  
\*1 De Waal, Katakombenbilder. I—II.  
\*1 Conscience, Opfer d. Revolution.  
\*1 Seeburg, Immergrün. Bd. 3. 4. 5. 6.  
\*1 — Marienkind.  
\*1 — durch Nacht zum Licht.  
\*1 Sienkiewicz, Kreuzritter.  
\*1 Schaching, Geigenmacher v. Mittenwald.  
\*1 — Bildnis d. Mutter.  
\*1 — Kreuz u. Ring.  
\*1 — auf Russlands Eisfeldern.  
\*1 — der ewige Jude.  
\*1 Spillmann, Opfer des Beichtgeheimnisses.  
1 — tapfer u. treu. I—II.  
Alles mögl. gebunden. Angebote direkt  
erbeten.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:  
\*Holz, Klinginsherz.  
\*Helm, seines Glückes Schmied.  
\*Waite, History of the Rosicrucians. 1887.  
\*Nicolai, Bemerk. üb. d. Ursprung d. Ro-  
senkr. u. Frmr.  
\*Buhle, Ursprung d. Rosenkr. u. Frmr.  
\*Graf u. Ditherr, dtische. Rechtssprüchwrtr.  
\*Irmer, Verhandlgn. Schwedens m. Wallen-  
stein. 3 Bde. (Publ. a. d. pr. Staats-  
archiven. 35. 39. 46.)  
\*Koser, König Friedrich d. Gr.  
\*Ranke, Geschichte Wallensteins.  
\*Dozy, Rech. s. l'hist. et litt. de l'Espagne  
pend. le m.-â. 2 tom.  
\*— Hist. des Muselmans en Espagne. 4 t.  
\*Entsch. d. R.-G. in Zivils. Ab 1900.  
\*Leipz. Ztschr. f. Handels- etc. Recht. Kplt.  
\*Neumanns Jahrbuch d. dt. Rechts. Kplt.  
\*Goethe, Faust. Doves' Press.  
\*Lee, Settecento in Italia. 2 vols.  
\*Hardy, König Asoka. (Weltgesch. i. Cha-  
rakterb.) 1902.  
Luyken, Werke u. Kpfrst., v. Verf. d. Nam.  
\*Reutterlidlin etc. (Hundertdruck.)  
A.-B. Sandbergs Bokhandel in Stockholm:  
\*Das Nibelungenlied, v. Bieger.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

## Was soll der praktische Landwirt von der Düngerlehre wissen?

Leitfaden für landwirtschaftl. Winterschulen, ländliche Fortbildungsschulen und für die Praxis.

Von Prof. **Hermann** und Prof. Dr. **Zanen** in Ettelbrück.

Mit 8 Textabbildungen.

Preis 40 ₤.

25 Exemplare 9 *M.* 100 Exemplare 32 *M.*

## Jugendpflege.

von **H. Otto**,  
Königl. Kreisschulinspektor.  
Kartonierte, Preis 2 *M.*

## Grundzüge der Waldwertberechnung auf volkswirtschaftlicher Grundlage.

Kritik der herrschenden Lehre und Änderungsvorschläge

von **L. Offenberg**,

Geh. Reg.-Rat, Mitglied der Königlichen Generalkommission zu Düsseldorf.  
Preis 2 *M.*

Ferner in der **Thaer-Bibliothek**:

## Ratgeber beim Pferdekauf.

Für Landwirte, Offiziere und jeden Pferdehalter

bearbeitet von

Stallmeister **Berthold Schoenbeck**.

Vierte, verbesserte Auflage.

Mit 102 Textabbildungen und einer besonderen Beilage: Taschen-Auszug.  
Gebunden. Preis 2 *M.* 50 ₤.

## Der rationelle Futterbau.

Praktische Anleitung für Landwirte

von Dr. **F. G. Stebler**,

Vorstand der schweiz. Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt in Zürich.

Siebente, umgearbeitete Auflage.

Mit 161 Textabbildungen. Gebunden. Preis 2 *M.* 50 ₤ ord.

Ich bitte zu verlangen.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

**W. H. Kühl** in Berlin SW.:

Meili, Zwangsvollstreckung geg. ausländ. Staaten. 1910.

Pohl, Monroe-Vorbehalt. 1911.

Henschel, Skizzenbuch. Alte A. Frkf. a. M.

**Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh.**, Wien:  
Boheim, W., Philippine Welser. Innsbruck 1894.

**S. Pötzelberger** in Meran:

\*Bashkirtseff, M., Tagebuch. (Deutsch.)  
Angebote direkt erbeten.

**Hermann Meusser** in Berlin W. 35:

Majek, Erkrankungen d. Nase. 3. A.

Flaischlen, Lehr- u. Wanderjahre. 1. Aufl.

Veröff. d. Ges. f. vervielf. Kunst. Wien.  
Einzelne Jahrgänge.

Wein, Kalisilikat.

**Rudolf Sellmer** in Aschaffenburg:

\*Hinrichs' Kataloge von 1900 an.

\*Toussaint-Lgsch., Italienisch.

**Georg C. Bürkner** in Breslau:

\*1 Schimkewitsch, Lehrb. d. vergl. Anat. d. Wirbeltiere.

**Hermann Bahr** in Berlin:

\*Archiv f. Eisenbahnwesen. 1903—08.

\*Entscheidgn. d. R.G. in Strafsachen. Kplt. od. in einz. Bdn.

\*Rechtsprechg. d. R.G. in Strafsachen.

\*Jahrbuch f. Entscheidgn. d. Kammerger. Kplt. od. in einz. Bdn.

\*Oppenhoff, Rechtsprechg. d. königl. Obertribunals. Kplt. od. in einz. Bdn.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig:

Bischof, Harmonielehre.

Vollhard, chemisches Praktikum.

Goldene Klassiker-Bibliothek. (Bong.)

Garcke, Flora.

Theosoph. Wegweiser. Jahrg. 6 u. 8. 1904. u. 1906.

Griech, Phraseologie.

Graetz, Elektrizität.

Suttner, die Waffen nieder.

Chronik v. Bernburg.

Allgemeines Landrecht.

Wörishöffer, gerettet aus Sibirien.

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:

\*Lisch, Mecklenburg in Bildern.

\*Jaenicke, Keramik. 2 Ex.

\*Simplicissimus, soweit erschienen.

\*Adelsporträts. Ganze Sammlungen.

\*Münchhausiaden in allen Ausgaben u. Spr.

\*Basel. Schöne, dekorative Ansichten.

\*Porträts des Fürstbischofs Caspar von Seckendorff. (1590—95.)

**Carl Marhold** in Halle a. S.:

\*Möbius, üb. die Behandlung von Nervenkranken u. die Errichtg. v. Nervenheilstätten. Berlin 1896.

**Hugo Heller & Co.** in Wien I:

Hottenroth, Trachten d. Völker.

Racinet, Costume historique.

Theatertechnik. Alles darüber.

Renan, Geschichte Israels.

**Dieterich's Antiquariat (Becker & Eidner)** in Göttingen:

Baringh, Beschreibg. d. Saale i. Amte Lauenstein.

Sobotta, Grundr. u. Atlas d. descript. Anat.

Brösike, Anatomie.

Hager, pharm.-techn. Manuale. 7. A. 2 Bde.

Dieterich, neues pharm. Manual. 10. Aufl.

Guttman, mediz. Terminologie. 2. Aufl.

Serret, Diff.- u. Integralrechn. 1. u. 2. Bd.

Lottchen Lindholz, Rom. (Ersch. i. d. Zeitschrift: Der Bär.)

Höfding, Ethik. 1888.

Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. Bd. 1. 4. A.

Hesse-Dofflein, Tierbau. Bd. 1 u. 2.

**Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh.** in Wien:

Lorinser, verdächtige, essbare u. gift. Pilze.

Schopenhauer, Lichtstrahlen a. s. Werken.

Müller, Elemente d. Staatskunst.

Trog, Jakob Burckhardt.

Lejars, Technik dringlicher Operationen.

Kandt, Caput Nili.

**Eleftheroudakis & Barth** in Athen:

\*Krüger, griech. Sprachlehre f. Schulen. Attische Syntax.

Fertige Bücher fernere

**Meyer,  
Vom  
Mädchen  
zur  
Frau**

**Verlangen Sie unser  
neues wirkungsvolles  
Schaufenster = Plakat**  
**Strecker & Schröder, Stuttgart**

**Soeben:  
24.  
Tausend!**

**Karl W. Hiersemann in Leipzig**

Ich übernehme den Vertrieb des folgenden Werkes:

**Faragó, Wohnungskunst**

Grossfolio. 60 Tafeln in Autotypiedruck nebst 4 Seiten Tafelbeschreibungen. In Halbleinwand-Mappe.

Preis M. 60.— ord., M. 45.— netto und bar.

Eduard Faragó ist Professor an der kgl. ungarischen Staatsgewerbeschule in Budapest und gibt in dem vorliegenden Werke „Wohnungskunst“ die Möbel, Interieurs und Dekorationen wieder, welche im Laufe der Jahre nach seinen Entwürfen hergestellt worden sind.

Das Werk dürfte bei den in Betracht kommenden Interessenten freundliche Aufnahme finden, und stelle ich bei Aussicht auf Absatz gern ein Exemplar kommissionsweise zur Verfügung.

Leipzig, Mitte September 1912.

Karl W. Hiersemann.

Fortsetzung der künftlg erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher fernere:

- Friedrich Cohen in Bonn:  
\*Condorcet, menschl. Geist. Dtsch. v. Posselt. 1796.  
\*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
\*Kandt, Caput Nili.  
\*Kunstdenkm. d. Rheinprov.: Jülich, — Erkelenz.  
\*Schmorl, Puerperal-Eklampsie. 1893.  
\*Schwengberg, Faustbuch, v. Spiess. 1885.  
\*Salings Börsenpap. II. 191—12.  
\*Voltaire's satir. Rom. Dt. v. Möller 1866.
- Jos. A. Kienreich in Graz:  
\*Alpine Majestäten. Bd. 1. 2. 3. 4. Geb. Angebote direkt erbeten!
- C. Ziemssen in Zoppot:  
\*Müller-Breslau, neue Methoden d. Festigkeitslehre.

Paul Fölsche in Aachen:

- \*1 Shakespeares Werke, v. Gundolf Bondi. Alle erschienenen Bde.  
\*Alles üb. Aachen u. Burtscheid.  
\*Silhouetten, Geschnitt. Literat., alles stets. Nur direkte Angebote erwünscht.

H. Burdach in Dresden:

- Grünler, Beitr. z. Staatsrecht v. Sachsen.  
Allen Timothy, Encyclopaedia of pure materia medica.  
Reinach, l'Égypte préhistorique.

Franz Leichter Nachf. in Brieg:

- \*Fontane, Th., gesammelte Werke.  
\*Storms sämtliche Werke.  
Alles üb. Brieg. (Bücher, Bilder, Handschriften etc.)

A. W. Zickfeldt in Osterwieck/Harz:

- \*Wagner, H., Lehrbuch d. Geographie.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Handlexikon, Biochem., hrsg. v. Abderhalden. Kplt. u. einz.  
(A) Mercure de France. Vol. 1—88 m. Reg.  
(A) Zeitschr. f. Naturwissensch. Bd. 82.  
(A) Francke, mineral. Nomenclatur.  
(A) Brendler, Mineralien-Sammlg. I. II.  
(A) Westermanns Monatshefte. Jg. 34—40. 1889/90—1895/96.  
(A) Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1906—09.  
(A) Musik, Die. Jg. IX—XI. 1909/10—1911/12.  
(A) Gerstäcker's Werke, hrsg. v. Theden. III. Serie. 15 Bde.  
(A) Zeitschr. f. Instrumentenkde. 1899, 1901, 1902.  
(A) Gesetzgebung d. Königr. Sachsen, v. Kranichfeld. 3 Bde.  
(A) Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen 1898—1911.  
(A) Jaksch, Vergiftungen. 2. A.  
(A) Escherich u. Schick, Scharlach.  
(A) Neusser u. Wiesel, Nebennieren. 2. A.  
(A) Hamburger, Röteln.  
(A) Jürgensen, Masern. 2. A.  
(A) Sticker, Keuchhusten. 2. A.  
(A) Hoffmann, Krankh. d. Bronchien. 2. A.  
(A) Pedersen, kelt. Sprache.  
(A) Suolahti, Vogelnamen.

W. Schwalbe in Emden:

- Michaelis, neues Wörterbuch d. portugies. Sprache.  
Schlatter, Predigten. 1. Jahrg.  
Sievers, Süd- u. Mittelamerika.  
Wiarda, ostfries. Geschichte.  
Klopp, ostfries. Geschichte.

Wilh. Witzel in Remscheid:

- Cretschmar, rhein. Civilrecht.  
Grill'sche K. u. K. Hofbuchhdlg. J. Benkö in Budapest V:  
Militärschematism. d. k. u. k. Heeres. 1881.  
Marx, Studien. Bd. 2.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

# Die Eis- und Kälteerzeugungs-Maschinen

Ihr Bau und ihre Verwendung in der Praxis.  
Ein Kompendium der gesamten Kälteindustrie.  
Zweite Auflage.

Von

**Rich. Stetefeld**, Dipl.-Ingenieur,  
Beratender Sachverständiger.

I. Band. Preis broschiert *M* 12.— ord., *M* 9.25 netto, *M* 8.75 bar; gebunden *M* 13.— ord., *M* 9.55 bar.  
Der II. Band erscheint in ca. 2 Monaten.

Das Werk von Stetefeld ist das einzige seiner Art; es ist bei Projektierung und Ausführung von künstlichen Kühlanlagen fast unentbehrlich. Künstliche Kühlanlagen finden Anwendung in Bergwerken, Schlachthäusern, Fleisch-Kühlhallen, Markthallen, Brauereien, Theatern, großen Wirtschafts- und Versammlungsräumen, Molkereien, Eisfabriken, in Gummiwaren-, Schokolade- und chemischen Fabriken, bei Kunst-Eisbahnen, auf Schiffen und Eisenbahnen, in Leichenhäusern.

Käufer sind Bauherren und Ingenieure.

Ich bitte das Werk allen Interessenten zur Ansicht vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1912.

**Max Waag**, Verlagsbuchhandlung.

## Gesuchte Bücher ferners:

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Veröffentlichungen des Altertumsvereins Torgau. Heft 1—5.  
Hohenzoll. Forschungen, hrsg. von Meyer. Bd. 6 u. 7.  
Blätter f. württ. Kirchengesch. 1891—95.  
Ravensberger Blätter. Jahrg. 1.  
Dtsche. Zeitung, hrsg. v. Gervinus. 1847—50. Auch defekt.  
Codex diplomat. Saxoniae Regiae. Vollst. u. einz. Bde.  
Codex diplomat. Lusatiae superioris. Vollst. u. einz. Bde.  
Codex diplomat. Silesiae. Bd. 18 u. folg.  
Jecht, Urkund. d. oberlaus. Hussitenkrieges.  
Diefenbach, Glossarium Latino-German.  
Seeliger, Bedeutg. d. Grundherrschaft i. früh. M.-A.  
Notizie degli scavi. Anni 1900—1910.  
Janitschek, Gesellschaft d. Renaissance.  
Schulze-Gaevernitz, d. brit. Imperialismus.  
Falletti-Fassati, il tumulto dei biombi.  
Biese, Naturgefühl i. M.-A.  
Lissauer, prähist. Denkmäler d. Provinz Westpreussen.  
Mestorf, vorgeschichtl. Altertümer aus Schlesw.-H.  
Mestorf, Urnenfriedhöfe in Schlesw.-H.  
Wiener Vorlegebl. 1888, hrsg. v. Benndorf.  
Fuchs, Sittengeschichte: bürgerl. Zeit.  
Buckley, Irrigation works of India. 2. ed.  
Klein, Vasen mit Meistersignaturen. 2. A.

**Rud. Schönborn's Buchh.** in Sagan:

\*1 Invasion 1910.

\*1 Lukaszewski, poln. Wörterb. 1872.

\*1 Schilings mit Blitzlicht u. Büchse.

**The International News Comp.** in Leipzig:

Retsch, Illustrationen i. Umrissen. Alles.

Mit engl. od. dtsh. Text.

Ende der Natchez.

König, Ethelbert u. d. Sänger.

Pamperogeneral.

Vehmgericht.

Versuch einer Encyclopädie d. Leibesübgn.,

v. Gerhard Ulrich, Anton Vieth. 1. Teil.

1794. 2. Teil. 1795. Berlin, Carl Ludwig

Hartmann.

Hurter, Geschichte d. Papstes Innocenz III.

u. s. Zeitalter. Hbg. 1834—42. 4 Bde.

— Geburt u. Wiedergeburt. Erinnerungen

aus meinem Leben u. Blicke a. d. Kirche.

4 Bde. Schaffhausen 1845.

Adelung, Gesch. d. menschl. Narrheit.

Böhme, Jakob, Werke, von J. W. Ueberfeld.

5 Bde. 1730.

Hamberger, Lehre d. dtsh. Philosophen

Jakob Böhme. München 1844.

Walch, Religionsstreitigkeiten ausser der

lutherischen Kirche.

Arnold, Kirchen- u. Ketzergeschichte.

Luthers Werke. Walch. 24 Bde.

**Johannes Müller** in Amsterdam:

Sämtl. französ. Neudrucke. Bd. 5.

**Herdersche Buchh.** in Karlsruhe, Baden:

Adamy, Architektur als Kunst.

— Architektonik d. oriental. Altertums.

— do. d. Hellenen.

— do. d. Römer.

— do. d. gotischen Stiles.

**Friedr. Nagel** in Stettin:

Entscheidgn. d. Reichsmilitärger. Bd. 1-16.

**L. G. Homann & F. A. Webers Buchh.** in

Danzig:

Elster, Prinz. d. Literaturwissensch. Bd. 1.

**G. Harnecker & Co.** in Frankfurt/Oder:

\*Büttenstedt, A., das Flugprinzip.

Eleonore, Pfarrerstocher von Taubenheim.

Lua, der Dorfgelehrte.

Koester, Hans, 1840—70. Alles.

**Cammermeyers Boghandel** in Kristiania:

The library journal: Vol. 1—13 (1876—88),

vol. 19 (1894), vol. 22 (1897), vol. 23

(1898), vol. 25 (190), vol. 26, Nr. 1 (1901).

**A. Hartleben** in Wien:

\*1 Heil u. Esch, Handb. d. Gummiwaren-

fabrikation.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

\*Flaurens, Emile, la France conquise.

**K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:

Arnoldt, Kants Jugend.

Brentano, Entwickl. d. Wertlehre.

Dilthey, Jugendgesch. Hegels.

Erdmann, Gesch. d. Spekulat. n. Kant.

— Martin Knutzen.

Liebmann, Kant u. d. Epigonen.

Maimon, Vers. üb. d. Transcendentalphilos.

— philos. Wörterb. 1791.

— Streifereien im Geb. d. Philos.

— Vers. e. neuen Logik.

— Unters. üb. d. menschl. Geist.

Mellin, Wörterb. zu Kant VII.

Reicke, lose Blätter aus Kants Nachl. I.

Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis.

Vischer, Goethes Faust.

— krit. Gänge.

Volkelt, z. Einl. in d. Philos. d. Gegenw.

**Johs. Schergens** in Berlin:

Schneller, in alle Welt.

**Gebr. Drucker** in Padua:

Apollonii Rhodii Argonautica, ed. Shaw.

— do. Ed. Wellauer.

**Speyer & Peters in Berlin:**

- \*Spee, Trutznachtigall. (Brentano.) A. def.
- \*Jellinek, Gesetz u. Verordng.
- \*Nowack, Handkomm. z. Alt. Test. I, 1—3; III, 1. 2.
- \*Migne, Patrologia lat. Vol. 85.
- \*Harkort, Bemerk. üb. Hindernisse d. Civilis. 1844.
- \*Strabo, Erdbeschreibg., v. Groskurd.
- \*Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
- Elektrotechnik u. Maschinenbau 1912, Nr. 18, 19, 21.
- Engel, französ. Literat.
- Entsch. d. R.-G. in Civils. Kplt. u. einz.
- Entwicklg. d. Moorkultur in d. letzt. 25 J.
- Ergebnisse d. Physiologie.
- (Eschels) Lebensbeschr. e. alt. Seemannes.
- Esteban de Fenator, Código de derecho intern.
- Faber, Handbook of the hist. of China.
- Faraday, Kräfte d. Materie.
- Fichtes nachgelass. Werke.
- Fischer, Goethes Faust. Bd. 3. 4.
- Fontane, Wandern.
- Forschungsberichte üb. Lebensmittel.
- Furtwängler, Meisterw. d. griech. Skulptur.
- Gabelentz, Konfuzius.
- Galerien Europas.
- Gazzetta degli Ospedali. Vol. 1—31.
- Gebler, Thamos, König v. Aegypten.
- Geheimn., D. enth., d. Pharaospiels. 1810.
- Gercke-N., Einl. in d. Altertumswiss. I.
- v. Gersdorff'sche Familiennachrichten. 1818.
- Gierke, Humor im Recht.
- Genossenschaftsrecht.
- Joh. Althusius.
- Giornale internaz. delle scienze mediche.
- di medicina. (Venezia.) Vol. 11—13.
- med. di Roma. Vol. 2. 6.
- Glazebrook Rylands, Geography of Ptolemy.
- Gobineau, Menschenrassen.
- Goldziher, Vorlesgn. üb. Religionsgesch. d. Islam.
- Grenzboten. Jg. 1871.
- Grimm, Michelangelo.
- Gromatici vet., ed. Lachmann u. Rudorff.
- Grotfend, Gesetzsammlg. 1806—1905.
- Grünfeld, Lepre im Dongebiet.
- Guggenheimer, Stellg. d. lib. Künste. 1893.
- Gurlitt, Barock u. Rokoko.
- Handbuch f. d. preuss. Herrenhaus. 1907.
- f. d. preuss. Hof u. Staat. 1911 u. 1912.
- d. Techn. u. Meth. d. Immunitätsforsch.
- Hanotaux, Etudes sur le 16<sup>e</sup> et 17<sup>e</sup> siècle.
- Haristoy, Virements en banque.
- Harnack, Dogmengesch.
- Hebbels Werke. Säkularausg.
- Hegel, Philos. d. Rechts, v. Lasson.
- Heldenbuch, Deutsches. Bd. 5.
- Herders Werke, v. Suphan.
- Heusler, Institut. d. dt. Privatrechts.
- Hilbert, Grundl. d. Geometrie. 3. A.
- Hilferding, Finanzkapital.
- Hospitalstidende. 2. Reihe. 6. 8. 9. 12.
- 3. Reihe. 5—8.
- Hurter, Nomencl. litt. theol. cathol.
- Husserl, logische Untersuchgn.

**Speyer & Peters in Berlin ferner:**

- Huth, Roman Orient.
- chinesische Studien.
- Hygiea. (Stockholm.) Vol. 1 u. f.
- Jaffe, engl. Bankwesen.
- Jahrb. d. Kgl. Preuss. Kunstsammlgn.
- Ideler, Meteorologica vet.
- Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindgn.
- Jevons, Introduction of the hist. of religion.
- Jodl, Gesch. d. Ethik.
- Johannsen, Elem. d. exakt. Erblichkeitslehre.
- Journal officiel du Congo français.
- Jung-Stilling, d. Jenseits.
- Jurenka, Lieder d. Bakchylides.
- Kaerger, Kleinasien.
- Kartell-Rundschau. I u. f.
- Klatt, Forschgn. z. Gesch. d. archaisch. Bundes.

**Herold'sche Buchh. in Hamburg:**

- \*Boddin, mecklenburg. Jugendregimenter. (1863.)
- \*Kants Werke, v. Hartenstein.
- \*— do. v. Kirchmann.

**Georg C. Bürkner in Breslau I:**

- 1 Röhmann, Lehrbuch d. Biochemie.
- 1 Abderhalden, Lehrb. d. physiolog. Chemie.

**J. Deibler in Wien I, Herrngasse 6:**

- \*Girbertus, Joan. (Rector scolae Jenensis), Tabulae in genere philosoph. 1638 (?)
- \*Ankershofen, Gesch. von Kärnten.
- \*Scheuchenstuel, Motive z. allg. öst. Bergges.
- \*Hanstein, Ibsen als Idealist.
- \*Brahm, Henrik Ibsen.
- \*Schlechtendal-H., Flora v. Deutschland.
- \*Majláth, Gesch. d. österr. Kaiserstaates.
- \*Jahrb. d. Goethesgesellschaft. 1—6.
- \*Kürnberger, Siegelringe. Orig.-Ausg.
- \*Speltz, Ornamentenstil.
- \*Fleischer, Gesch. d. k. k. Kriegsmarine.
- \*Weinhold, mittelhochdt. Gramm. 1883. M 9.— ord.
- \*Hessling, der Louis XVI.-Stil in d. Kunsttischlerei.
- \*Keller, bürgerl. Möbel im 1. Drittel d. 19. Jahrh. Serie 1.
- \*— Meisterstücke d. Louis XVI.- u. Empirestils. Serie 1.
- \*Siebmacher, Wappenbuch: Ungarn. Kplt. 3 Teile.
- \*Hahnemann, d. chron. Krankheiten.
- \*— reine Arzneimittellehre.
- \*Heinse, Ardinghello.
- \*— Hild. von Hohenthal.
- \*Sickingen, Wien. Bd. 3.
- \*Lange, Gesch. d. menschl. Gestalt.

**R. Streller in Leipzig:**

- 1 Goethes Faust. Lauda 1823.
- Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie. I—III. Geb.
- Centralblatt f. Chirurgie. Die letzt. 5 Jgge.

**Wilhelm Stein in Neuruppin:**

- \*Kolb, Kulturgeschichte.
- \*Muther, Gesch. d. Malerei.

**C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:**

- \*Ritters geogr. statist. Lexikon.

**Simmel & Co. in Leipzig:**

- \*Mitteilungen d. Dt. Orient-Gesellsch. Kplt.
- Boehlingk, Sprache d. Jakuten. I, 1: Text.
- Hafis, v. Brockhaus; — v. Rosenzweig-Schw.
- Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.
- Schroeder, Indiens Literatur u. Kultur.
- Newton, Opera, ed. Horsley. 5 vol. 1779-86.
- Glaubrecht, ausgew. Schriften. 1866.
- Robert, Thanatos.
- Lucianus, rec. Jacobitz. 4 vol. 1836.
- Peter, Brief in d. röm. Literatur.
- Reitzenstein, Epigramm u. Skolion.
- Schöne, Analecta phil. hist. 1870.
- Vegetius, Kriegswissenschaft, dtsh. von Lipowsky. 1827.
- Verhandlungen d. 5. u. 14. Versammlung dt. Philologen.
- Zeitschrift f. Völkerpsychologie. Bd. 8.

**Otto Levin in Bad Kissingen:**

- Alle moderne Belletristik:
- Sudermann, — Gust. Freytag, — Spielhagen.
- Boccaccio, Decamerone. Irgendeine gröss. Ausg. in Ldr.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**

- Codex diplom. regni Poloniae, ed. Dogiel. 1758—64.
- Bremer Geschichtsquellen, hrsg. v. Hodenberg. 1856—57.
- Grüsner, diplomat. Beitr. 4 Bde. 1775-77.
- Diplomat. Handbuch, hrsg. v. Ghillany. 1855—68.
- Preuss u. Falkmann, lippische Regesten. 1860—68.
- Rein, Thuringia sacra. 1863—65.
- Schrift. d. Vereins f. d. Geschichte d. Neumark. Komplette Reihe.
- Viereck, Sermo graecus.
- Gesch. d. europ. Staaten: Bülau, Deutschld. Bd. 6. Mettig, Russland. Bd. 2.

**Parker & Sohn, 27 Broad Street in Oxford:**

- \*Furtwängler u. Löschke, myken. Thongefässe. 1879.
- \*Wreschner, samar. Traditionen.
- \*Müller, Asien u. Europa.
- \*Volkelt, Kants Erkenntnistheorie.
- \*Ztschr. f. dt. Altertum 1898—1911.
- \*Grammat. lat., ed. Keil.
- \*Monum. Germ. hist.: Leges II, 1. 1883.
- \*Monum. Germ. hist.: Script. XII. Donizo, vita Matildis. (Mehrfach.)
- \*Mazzatinti, Inventari dei mss. XIV—XV.
- \*Faust, Monumentalausg. Diederichs. Perg.
- \*Deutsch, Ambrosius' Lehre. 1867.
- \*Lagarde, Psalterium Hieronymi. (Teubn.)
- \*Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé.
- \*Angellier, de Joh. Keatsii vita. 1893.
- \*Webers Weltgeschichte.
- \*Ullsteins Weltgeschichte.

**E. Obertüschens Buchh. in Münster i. W.:**

- \*Repertorium bibliographic. Vol. II. Pars 2.
- \*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Hlbfrz. geb.
- \*Guttman, medicin. Terminologie.

**Ludwig Ey in Hannover:**

- Hefter, Technol. d. Fette u. Oele.
- Bäder-Almanach 1912.

M. Breitenstein in Wien IX/3:

- \*Brandhuber v. Etschfeld, Delikt u. Erbrecht.
- \*Curie, Radioaktivität.
- \*Neumann, Elemente d. Mineralogie.
- \*Langenscheidt'sche Klassik.-Übers. Kplt.
- \*Freud, Traumdeutung u. alles.
- \*Buch für Alle 1911. Kplt.

John & Rosenberg in Danzig:

- \*Wörterbuch. d. Volkswirtschaft. (Elster.) Letzte Ausg.
- \*Blass, attische Beredsamkeit. 2. A. I-III.
- \*Keck, Vortr. üb. Mechanik. I.
- \*Blavatsky, die Geheimlehre. II.

Friedr. Kilián's Univ.-Buchh. in Budapest:

- Funk, Patres apostolici. II. Teil.
- Sallustius. Weidmanns Klassiker.
- Catullus. Weidmanns Klassiker.
- Fortschr. d. Mathematik. Alles Erschienen.
- Childrenbook. The Studio.
- Bookplates. The Studio.
- Bookbindings. The Studio.

Werner Kögel in Eisleben:

- Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Bezold, Reformationsgeschichte.
- Kayser, Lehrbuch d. Geologie.

Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:

- \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 23 Bde.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:

- Bunte Bilder aus dem Schlesierlande, vom Pestalozzverein.

Albertis Hofbuchh. in Hanau:

- \*Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:

- \*Simplizissimus. Jg. 8. 9. 12.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:

- \*1 Zais, kurmainzische Porzellan-Manufactur zu Höchst.
- \*1 Brinckmann, Beschreibg. d. europäischen Porzellans.

Carl Koch in Nürnberg:

- Königs Warenlexikon.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:

- 1 Speidel, Schriften. 4 Bde.

N. J. Gumperts Bokhandel in Gotenburg:  
Schweizerische Bauzeitg. Jg. 1909. 10. 11.

## Kataloge

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen geschickt:

Katalog 63. **Sozialwissenschaften. Politik.** 144 Seiten. Sozialistika in allen Sprachen.

Ed. Beyers Neff., Wien I, Schottengasse 7.

Antiquariatskataloge über germ. Philologie in zweifacher Anzahl suchen  
Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen.

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 5 Exemplare sofort nach Erscheinen gef. direkt zuzusenden. Für zweckmässige Verbreitung unter kaufkräftigen Interessenten wird gewissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Wiederholt erbitte umgehend zurück:

**Kull, Fünf Jahre Fremdenlegionär,**

da neue Auflage erscheint.

Minden i. W., 10. September 1912.

Wilhelm Köhler.

### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Expl. von **Rudolph. Heimweh. 4 50 netto**

Nach dem 15. Dezember kann ich wegen Abrechnung mit dem Autor keine Exemplare mehr annehmen.

Berlin-Zehlendorf.

Herm. F. Krüger vorm. R. Eckstein Nachf.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Der sicherste Weg zur Erlangung eines tüchtigen Mitarbeiters

ist in der Verbindung mit unserer Geschäftsstelle zu suchen.

Unsere Vereinigung, mit ihren ca. 3000 Mitgliedern der grösste buchhändlerische Gehilfenverband Deutschlands, ist gern bereit, den Herren Chefs kostenlos

**tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen**

aus allen Zweigen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels zu vermitteln.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

**Geschäftsstelle der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Berlin - Schöneberg, Monumentenstr. 39.**

Fernsprecher: Lützow, 6757

Für eine infolge plötzlicher Erkrankung frei gewordene Stelle in unserer Sortimentsabteilung suchen wir zum baldigen Antritt, möglichst 1. Oktober

### junge Dame

aus achtbarer Familie, mit höherer Schulbildung, die bereits einige Zeit im Sortiment tätig gewesen sein muß und über gute Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publikum verfügt.

Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Berlin NW., 15. September 1912.  
Dorotheenstr. 62.

Nicolaische Buchhandlung  
Borstell & Reimarus.

### Jüngerer Antiquar,

gewandt und aus guter Schule, mit einigen Sprachkenntnissen, zu baldigem Eintritt nach Italien für angenehmen, instruktiven Posten gesucht.

Angebote unter A. Nr. 3515 befördert die Geschäftsst. d. B.-B.

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen jungen Gehilfen zur Führung der Buchhändlerkonten. Flottes, sicheres Arbeiten und gute Handschrift Bedingung. Bewerber kann eben die Lehrzeit beendet haben. — Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 35, Steglitzerstrasse 11.

Verlag

für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Tüchtiger Sortimentsgenosse gesucht für mittleres Grossstadtsortiment. Bedingung: Beteiligung mit ca. 5000 M. Übernahme könnte event. bald erfolgen. Angeb. unter **† 3430** an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Für Buchhaltungsarbeiten

gesucht zum 1. Oktober zuverlässiger und flott arbeitender jüngerer Gehilfe.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehalt unter Nr. 3531 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober junger solider Gehilfe gesucht.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet  
Büdeburg. S. Geißmann.

Für 1. Oktober, eventl. 1. November, suchen wir einen jungen, exakten, tüchtigen Gehilfen oder Fräulein. Kenntnisse der christlichen Literatur Bedingung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild nebst Gehaltsansprüchen erbeten.

**Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, St. Gallen (Schweiz).**

Ich suche zum baldigen Antritt einen 2. Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Saarbrücken 1.

Carl Schmidtke.

Junger, brauchbarer Gehilfe mit Sprachkenntnissen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann, findet Anstellung.

Angebote, vorläufig ohne Bild, an **A. Arnold, Buchhdlg., Lugano (Südschweiz).**

### Tüchtiger Verkäufer

für eine große Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands gesucht Sprachkenntnisse und gewandtes Benehmen im Verkehr mit feingebildetem Publikum Bedingung.

Eintritt nach Übereinkunft.

Gehalt 180 M monatlich.

Angebote unter Zw. 3536 durch die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe, event. aus der Lehre, für mein Sortiment u. Lese-Institut gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen.

Berlin W. 62.

Franz Grunert  
Inh. A. Rezech.

In grösserem Berliner Sortiment findet junge Dame zum 1. Oktober Stellung als Kassiererin. Anfangsgehalt 70 M.  
Angebote unter Nr. 3532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verband-Buchhandlung**

sucht zum baldigen Antritt jüngeren

**Schreiber**

mit flotter, deutlicher Handschrift und tadellosen Zeugnissen.

Auch Herren, die jetzt ihre Militärzeit beenden, wollen sich melden. Solche, die bereits in einem buchhändlerischen Betriebe oder Versandgeschäft tätig waren, bevorzugt.

**Eventuell dauernde Stellung!**

Nur handschriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3530 an die Geschäftsstelle des V.-B.

**Lehrling ev. Volontär.**

Für meinen wissenschaftlichen Verlag suche ich zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Ev. könnte diese Stelle auch von einem Volontär bekleidet werden. Allseitige Ausbildung wird zugesichert. Bei zufriedenstellenden Leistungen ev. bald kleiner Monatsgehalt. Angebote umgehend erbeten.

Alfred Töpelmann vorm. J. Rickers Verlag, Giessen.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Gelernter Sortimenter m. Gymnasialbildg., 24 Jahre alt, der seit 3 Jahren die Sortimente Süd-, West- u. Mitteld Deutschlands und der Schweiz mit Erfolg besucht hat, sucht Stellung als

**Reisevertreter**

in einem gebiegenen Verlage.

Suchender ist Buchhändlerssohn. — Geschick und Talent zur persönlichen Propaganda, sicheres, redigewandtes Auftreten, verbunden mit angenehmem Äußern, bürgen für erfolgreiche Tätigkeit. Angebote unter Nr. 3498 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junge Dame,**

bereits 1 1/2 Jahr in lebh. Berliner Sort. tätig gewesen, sorgfältigste Arbeiterin mit rascher Auffassungsgabe, Schreibmaschine, Stenographie, gute engl. Sprachkenntnisse, sucht geeigneten Posten i. Verlag od. Sort. Gef. Angeb. u. Nr. 3517 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Stenotypistin mit Ia-Zeugn., franz. Sprachkenntn. sucht in Leipzig Halbtagsstellung. Gef. Angebote erbeten u. Nr. 3501 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Ausland.**

Wo Möglichkeit zur Erlernung von Sprachkenntnissen geboten, suche ich für meinen Gehilfen, 23 J. alt, der Filiale geleitet und den ich als gewissenhaften Mitarbeiter empfehlen kann, für 1. Oktober oder später lehrreichen Posten unter bescheid. Anspr. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Norderney. Hans Hofmann.

Älterer Buchhändler, unverheiratet, mit Praxis in Sortiment, Verlag, Buchdruckerei u. Zeitungswesen (lange Jahre selbständig gewesen), sucht zum 1. Oktober oder später seinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechende Stellung möglichst in größerer Stadt.

Gef. Angebote unter Nr. 1027 an die Firma R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Sortimenter, 26 J., evang., allem. Bildung, mit Nebenbr. vertrauter flotter Verkäufer, sucht z. 1. Okt. guten dauernden Posten. Angebote u. H. A. Nr. 3535 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Verlagsgehilfe,**

23 1/2 J. alt, tüchtig in Exped. u. Auslieferung, vertraut m. Listen- u. Kontenführg., sucht zum 1. Okt. Stellung. Gef. Angeb. unter Nr. 3511 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann (20) mit Einjähr.-Freiwill.-Zeugnis und guter Allgemeinbildung sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlage. Leipzig bevorzugt. Suchender ist mit Auslieferung, Expedition und Kontenführung vollkommen vertraut und ist an schnelles und durchaus gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt. Freundl. Angeb. unter W. B. hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Junger Gehilfe, mit allen Arbeiten des Grossgeschäftes etc. durchaus vertraut, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis und Referenz, an flottes und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, Stellung zum 1. Oktober. Gef. Angebote unter J. R. Nr. 3495 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Redakteur, Akademiker!**

wünscht als Geschäftsführer in einen Zeitschriftenverlag event. auch Antiquariat einzutreten. Betreffender Herr stellt eine finanzielle Beteiligung von vorläufig ca. 10 000 M. in Aussicht.

Angebote erbittet

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Dr. phil.

in Verlags- und Kommissionsgeschäft ein Jahr volontiert, sucht in Verlagsbuchhandlung Stellung mit buchhändl. od. redaktioneller Betätigung für 1. Oktober oder später. Antritt ev. sofort. Angebote unter Nr. 3474 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Frankreich, franz. Schweiz oder Belgien  
Ausland**

Junger, humanistisch gebildeter Deutscher, 20 Jahre alt, der im größten Züricher Sortiment am 1. Okt. d. J. eine 3jähr. Lehrzeit beendet, sucht auf gleichen Termin Stellung, am liebsten in franz. sprechendem Lande.

Suchender ist mit allen vorkommenden Sortimentarbeiten völlig vertraut, hat 1 1/2 Jahre selbständig das Bestellbuch geführt, Rundschau jeder Nationalität bedient u. tüchtige Literaturkenntnisse, vor allem auf wissenschaftl. Gebiete, auch franz., engl. u. italienische. — Auch ein Herstellungsposen im Verlage läme in Frage.

Gef. Aug. u. R. L. Nr. 1026 durch Herrn R. F. Koehler, Leipzig, erb.

Intelligente junge Dame mit Gymnasial- u. kaufmännischer Bildung, die Stenogr. u. Schreibmaschine kann, gute Sprachkenntn. u. stilistische Begabung hat, sucht Stelle in Verlag oder als Privatsekretärin. Ang. Dresden-A, Postamt 14, Z. L.

**Verlag.**

Jüngerer Gehilfe, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. Okt. oder später dauernde Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit zur vielseitigen Ausbildung geboten wird. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote an Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden erbeten.

**Stellung als Volontär**

in einer Kommissionsbuchhandlung in Leipzig sucht junger Sortimenter, 18 1/4 J. alt, der 2 1/2 Jahre in einer Buch-, Papier-, Kunst- und Musikalienhandlung als Lehrling tätig war, die Handelsschule besucht hat und gern auch den Kommissionsbuchhandel kennen lernen möchte. Eintritt kann sofort oder am 1. Oktober erfolgen. Vergütung nach Ueberkunft.

Gef. Angebote unter K. K. Nr. 3534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Ein junger, brauchbarer Sortimenter, Obersekundaner, militärfrei, mit Bestellbuch, Ladenverkehr, Expedition und allen vorkommenden Arbeiten des wissenschaftlichen Sortiments bestens vertraut, sucht instruktiven und möglichst dauernden Posten.

Gef. Angeb. u. J. P. 1028 durch Herrn R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Korrektor, gel. Buchhändler, 44 J., Gymnasialbildg., gute Sprachkenntn. (engl., franz., span.), s. b. Stellung. Verlag od. Druckerei. Angeb. erbeten R. Stursberg, Haag, Loosduinscheweg 619.

## Vermischte Anzeigen.

### A. Twietmeyer

Buchhandlung für aus-  
:: ländische Literatur ::

**Leipzig**

empfehltesin grosses Lager an  
englischer, französ., ital.,  
:: span. Literatur :: ::

Rasche Besorgung der  
:: nichtvorrätigen :: ::

Bücher und Journale in  
:: allen Sprachen :: ::

Täglicher Verkehr mit  
London und Paris.

### Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften,  
Geschenkliteratur, sowie Bro-  
schüren und ungebundene Bücher,  
die sich für das Schaufenster  
eignen, und Restlager kaufen  
stets gegen Kasse  
Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H.,  
Hannover.

### Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-  
führung bei mässiger Kostenberechnung  
kartographische Arbeiten jeder Art  
in Zeichnung, Stich und Druck.  
Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-  
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-  
auflagen ohne Berechnung zur Verfügung ge-  
stellt. — Kostenanschläge unentgeltlich

### Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und  
via Leipzig

#### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,  
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten  
italienischen Verlagsfirmen.

## Revisionen

der

### Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im Buchhandel  
und allen Zweigen des Buchgewerbes in  
eindringender, erschöpfender Weise. —

**Büchereinrichtungen** auf Grund lang-  
jähriger vielseitigster Erfahrung in diesen  
Geschäftszweigen, auch für die grössten und  
verzweigtesten Betriebe.

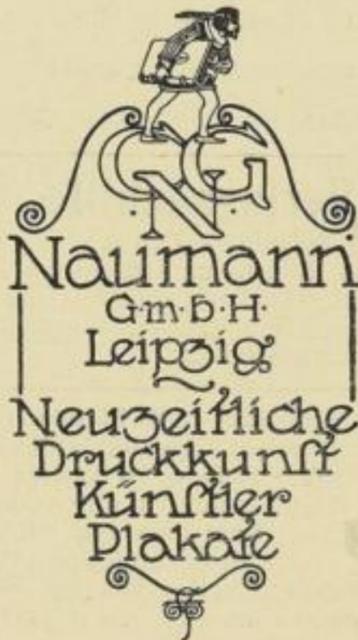
**Betriebsüberwachungen** nach vertrag-  
licher Vereinbarung. — **Bilanzabschlüsse.**

**Auseinandersetzung** unter Teilhabern,  
**Nachlassregulierungen; Gutachten;**  
**Sachkundige Interessenvertretung bei Kon-**  
**kursen; Steuerangelegenheiten etc.**

übernimmt auch nach auswärts

### Adolf Jaeger,

beidigtter Bücherrevisor und Gericht-  
licher Sachverständiger  
f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe  
Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.



Wir können noch abgeben:

### Gelesene Zeitschriften

in gut erhaltenen, vollständigen  
Jahrgängen zu billigen Preisen,  
event. ständige Lieferung.

Anfragen erbeten an

Bereinigte

Posener Journalzirkel

G. m. b. H.

Posen O. 1, Lindenstr. 3.

### Makulatur

roh, broch. u. geb., kaufen  
jeden Posten u. Garantie  
zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

## Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

### Für Verleger.

W Günstige Gelegenheit, zu billigem Satz u.  
Druck zu kommen, bietet vorwärtsstrebende  
Druckerei in einer süddeutschen Provinzstadt  
zwecks vollständiger Ausnützung d. Betriebs.  
Suche den Druck von Werken, Fachblatt  
oder Zeitschrift zu übernehmen zu **wirklich**  
**billigem Preis.** Angeb. unt. T. 6978 an  
Haafenstein & Bogler A.-G., Stuttgart.

### Den Druck einer Zeitschrift

#### im Format des Börsenblattes

auf Illustrations - Rotationsmaschine  
übernimmt modern eingerichtete Werk-  
druckerei Westdeutschlands zu vorteil-  
haften Bedingungen. Ferner

#### Massen-Auflagen

von Werken, Prospekten, Katalogen,  
Kalendern u. dgl. billigt.

Anfragen befördert die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins u. Nr. 2146.

### Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Er-  
gänzung vergriffener Werke halte ich meine  
Druckerei bestens empfohlen. Der anasta-  
tische Druck, durch Umdruck hergestellt, er-  
möglicht die genaue Wiedergabe jeder Satz-  
art und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten.  
Preis pro Druckbogen von 8 bis 12  $\mathcal{M}$  für  
100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

### Leipziger Druckerei

empfiehlt sich zur Druck-  
übernahme und zugleich  
Expedition von Journalen  
zu billigen Bedingungen.  
Gef. Anfrage erbeten an

OSWALD MUTZE • LEIPZIG

### Restauflagen

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren und Zeitschriften, für den Berliner Strassenhandel geeignet, kauft stets und erbittet Angebote

Richard Schön, Buchhandel,  
Cöpenick.

# Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

**WIEN I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

### Bisherige Vertretungen und Referenzen:

*Bibliographisches Institut, Leipzig.*  
*Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.*  
*Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung*  
*(Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.*  
*August Scherl G. m. b. H., Berlin.*  
*Schles. Buchdruckerei, Kunst- & Verlags-*  
*anstalt v. S. Schottlaender, Breslau*  
*(„Nord und Süd“)*

*J. F. Schreiber, Esslingen.*  
*Union D. V.-G., Stuttgart.*  
*(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)*  
*Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.*  
*R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.*  
*J. J. Weber, Leipzig.*  
*George Westermann, Braunschweig.*

## Die direkte Offerte — die erfolgreichste!

Wer sich an einem gemeinschaftlichen Reklame-Unternehmen

**an 30000 Volksschullehrer**

(vorzugsweise auf dem Lande und an kleinen Orten)

beteiligen will, beliebe sich mit mir in Verbindung zu setzen. Angebote unter W. 3297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

# Verleger gesucht

von bekanntem und beliebtem Sport- und Jagdschriftsteller, dessen Werke stets mehrere Auflagen erlebten oder im Buchhandel vergriffen sind.

Angebote unter Chiffre R. 3521 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Maschinenwesen.

Maschinentechnische Werke aus neuer Zeit, 1910—12, sind uns anlässlich einer Ende des Monats für mehrere Tage zu besonderem Zwecke einberufenen Versammlung von Maschineningenieuren erwünscht. Bitten davon je 1 Ex. üb. Leipzig „Zur Post“.

Lemberg, September 1912.

Gubrynowicz & Sohn.

Welcher besonders

### tüchtige Reisende

würde einige gangbare Artikel (u. Remittenden) eines grossen südd. Verlages mitnehmen? Es genügt, wenn die mod. Antiquare der Grossstädte besucht werden. Ev. würde die Vertretung für einzelne Orte, z. B.

**Wien, Berlin, Leipzig etc.**

an tüchtigen Herrn, der regelmässig Besuche macht, vergeben werden. Angebote unter Provision 3526 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir ersuchen in möglichster Bälde alle diejenigen Verleger, welche Bücher oder Wandtafeln über „Bienen und Bienenzucht“ herausgegeben haben, um gef. postwendende Angabe ihrer diesbezügl. Verlagsartikl, da wir z. Zt. grössere Aufträge zu vergeben haben.

Hochachtungsvoll

Freising, Bayern, 12. September 1912.

J. G. Wölfl'sche Buch- u. Kunsthandlung.

## Achtung!

Wir haben festgestellt, dass von einem Unbefugten unsere Verlangzettel zu widerrechtlichen Bücher- u. Musikalienbezügen benutzt werden, ohne dass wir den Betr. bisher entdecken konnten. Wir bitten deshalb die Herren Verleger u. ausliefernden Herren Kommissionäre gef. zur Kenntnis zu nehmen, dass unsere Verlangzettel in Zukunft immer Bestellnummer u. Datumstempel tragen. Bei Vorkommen anderer Zettel bitten wir um gef. sofortige Benachrichtigung auf unsere Kosten und um ev. Festhaltung des Betreffenden, resp. Verhaftung. Für etwaige aus Nichtbeachtung dieser Bekanntgabe entstehende Folgen kommen wir nicht auf und werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige stützen.

Leipzig.

G. Wittrin.

## Ich suche Verbindung mit solventem Verlage

um meine vorzüglich eingerichtete Provinzdruckerei (Setzmaschine, Schnellpressen grösseren Formats mit Bogenanleger) durch Lieferung von Werken und Prospekten bei billiger Preisstellung ganz auszunutzen. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 3529.

**BERTH. SIEGISMUND**

LEIPZIG

GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR  
 DEN PAPIERBEDARF DER  
 VERLEGER & DRUCKER

P. P.

Für mein Filialgeschäft hierselbst Schillerstrasse Nr. 2 bitte ich um Ein-sendung von Plakaten und Prospekten.

Die Filiale verkehrt nur durch das Hauptgeschäft Schillerstrasse 25. Kom-missionär ist Herr F. Volckmar, Leipzig.

Charlottenburg, den 14. September 1912.

M. Richter,

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

## Adressbücher

aller Art liefern prompt und billig

**Schulze & Co.,**

Zentralstelle für Adressbücher  
 und Adresswesen

Leipzig.

## Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik,  
 Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.

Kilo 31 M 70 S. Von 250 Gr. an 10%  
 Bei Abschluss von 5 Kilo 1 M billiger.

Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-fabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

## Literatur für Volksbibliotheken

Jugendschriften, populäre Literatur,  
 Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den

## Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen

Auflage 900

Insertionspreis 30 S für die Zeile. — Bei-lagen nach Übereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Wer ist Verleger?

## Schlacht bei Sedan.

Grösse etwa 50x40.  
 Kupferdruck etc. etc.

Buchh. „Ulmer Volksbote“,  
 Ulm a/D.

## Verlag gesucht

zur Vermittelung der Komposition einer dreiaktigen Oper und eines Märchenspiels. Angebote unter E. S. 3524 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.



### Holländisches Sortiment

liefern prompt und billigst in direkten Sendungen

**Meulenhoff & Co., Amsterdam.**

### Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 N an.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos. Paul Böttger, Eisenach 12, Mönchstr. 5.

## France.

Pour l'édition française des traités publiés dans l'édition ARGUS Gossau, on cherche un éditeur solvable. Détails sur les qualités, l'étendue etc. voyez l'annonce, page 10162 du »Börsenblatt«.

L'édition allemande, en train de paraître, est désignée par la presse entière une action sociale de nécessité — Débit en masse —

Demandes sous

**Argus-Verlag, Gossau** St. G. (Suisse)

Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weißensee b/B.

### Börsenblattbezug für Stellersuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 N für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellersuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkung, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

# LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille  
Leipzig, Frommannstrasse 5  
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens  
prompt und billigst

## FRANZÖSISCHES SORTIMENT BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 10749. — Buchhändler-Verband „Preis Norden“. S. 10749. — Urheberrechtsbeitragsrolle. S. 10749. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10749. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10752. — Verbotene Druckschriften. S. 10753. — Literarische Benutzung von Kinodramen. S. 10753. — Miniaturen und Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München. S. 10755. — Kleine Mitteilungen. S. 10756. — Personalnachrichten. S. 10758. — Sprechsaal. S. 10758. — Anzeigebrett. S. 10759-10816.

- |  |   |  |                               |                                      |   |
|--|---|--|-------------------------------|--------------------------------------|---|
| Abel & M. 10770.                         | Diederichs Verl. in Jena 10786, 10787.          | Haude & Sp. Bb. 10792.                             | Poescher & Co. 10814.         | Rufhus, Fr. B., 10768.               | Strecker & Schr. 10809.   |
| Alberti's Hofb. in Hanau 10812.          | Diemer in Mainz 10767.                          | Heller & Co. 10808.                                | Ura, A., 10759.               | Sachse & P. 10714.                   | Streller 10803, 10811.  |
| Allg. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. U 4.      | Dieterichs Ant. in Göttingen 10808.             | Hentischel in Leipzig 10812.                       | Maier G. m. b. H. 10759.      | Sandbegg's Hofb. 10807.              | Struppe & B. 10768.   |
| Argus-Verl. 10816.                       | Drucker, Gebr., in Padua 10807, 10810.          | Herder'sche Bb. in Karlsr. 10810.                  | Mangsch Hofb. 10801.          | Sauerlanders Sortb. in Harau 10806.  | Stursberg 10813.  |
| Arnold in Lug. 10812.                    | Drucker u. B.-K.-G. vorm. R. v. Waldheim 10768. | Herold'sche Bb. in Da. 10811.                      | Marhold 10808.                | Schäfergen in Brln. 10810.           | Tauchtig, B., 10787, 10800.                                     |
| Bahr, G., in Brln. 10808.                | Dulau & Co. 10806.                              | Hefling 10806.                                     | May in Chemn. 10802.          | Scherl 10801.                        | Thome 10759.  |
| Bartels in Weip. 10816.                  | Dumont-Schauberg'sche Buchh. 10798.             | Heyder 10760.                                      | Mayer, G., in Stu. 10801.     | Schimmel in Brsl. 10759.             | Töpelmann 10813.  |
| Berliner Verl. 10767.                    | Engelhorn's Bb. 10799.                          | Hofmanns Verl. 10804.                              | Mayer & Co. in Wien 10806.    | Schirmer & Co. 10814.                | Troemer's U.-B. 10803.  |
| Bertelsmann 10807.                       | Engelmann, W., in Le. 10773.                    | Hiersemann 10809, 10810, 10811.                    | Meinhold & S. 10789.          | Schirmer & Co. 10814.                | Zwielmeyer, A., in Le. 10819.                                   |
| Beyer Bb. in Wien 10812.                 | Erstev & P. 10812.                              | Hofmann in Rorderney 10813.                        | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schmidt in Brandenb. 10759.          | Ullmann U 4.  |
| Bibliothek d. B.-B. 10770, 10786.        | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Hofmann, G., & Co. 10805.                          | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schmidt & G. 10776, 10777.           | Vereinigte Pos. Journal-Verl. 10814.                            |
| Bielefelds Verl. 10802.                  | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Hofmann & B. 10810.                                | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schmidke in Saarbr. 10812.           | Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 10812.                     |
| Bon's Bb. 10802.                         | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Huber in Dieff. U 3.                               | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schneider, Fr., in Le. 10759, 10802. | Verl. d. Bücherwurms 10769.                                     |
| Bon's Verl. 10763.                       | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Insel-Verl. 10771.                                 | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schön in Gdp. 10814.                 | Verl. d. Evang. Ges. in Stu. 10786.                             |
| Bonifacius-Druck. 10761, 10771.          | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Internat. News Comp. 10810.                        | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönborn's Bb. 10810.               | Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einf. 10769, 10796, 10797. |
| Borngräber 10794.                        | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Jaeger in Le. 10814.                               | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Mainz 10806.      | Verlagsanst. H. Koch 10782, 10783.                              |
| Böttger in Gf. 10816.                    | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Joachim 10788, 10789.                              | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Vobach & Co. U 1.   |
| Breitenstein 10812.                      | Fischer'sche Bb. 10803.                         | John & H. 10812.                                   | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Volkmar 10759, 10760 (2).                                       |
| Breitkopf & P. in Le. 10764.             | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Junker Verl. in Brln. 10784.                       | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Waag in Stu. 10810.   |
| Brodhaus & P. 10807.                     | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kaufmann in Stu. 10803.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wagner'sche U.-B. in Junsbr. 10764.                             |
| Buchh. d. Brln. evang. Miss.-Ges. 10805. | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kienreich 10809.                                   | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wagner & D. 10814.  |
| Buchh. d. Evang. Ges. in St. G. 10812.   | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kilian's U.-B. 10812.                              | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Walter in Hf. 10804.  |
| Buchh. d. Ev. Jugendb. 10805.            | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kittler'sche Bb. in Da. 10812.                     | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Warnecke in Hannov. 10801.                                      |
| Buchh. Illmer Volksbote 10815.           | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Knaur Bb. 10770.                                   | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Westfälische Verlagsgef. 10813.                                 |
| Burdach 10809.                           | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Koch in Mü. 10812.                                 | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wibelt 10802.   |
| Bürkner in Brsl. 10805, 10811.           | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kögel in Gisl. 10812.                              | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wigand, D., in Le. 10806.                                       |
| Calvary & Co. 10807 (2).                 | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kochler Ant. in Le. 10810.                         | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Widens in Mainz 10804.  |
| Commermeiers Bb. 10810.                  | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kochler, R. F., in Le. 10759, 10760, 10785, 10813. | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wid's Hofb. in Bad.-H. 10803.                                   |
| Enobloch 10803.                          | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Widt, G., in Stu. 10760.  |
| Cohen in Bonn 10809.                     | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Kgl. Amtsgericht in D.-Ruhrott 10759.              | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Winter in Chemn. 10811.   |
| Cruse's Bb. 10806.                       | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wittrin 10815.  |
| Dannenberg in Brln. 10814.               | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Witzel in Hemsf. 10809.   |
| Dawson & S. 10773.                       | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Wölke'sche Bb. 10815.   |
| Deibler in Wien 10811.                   | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Zickfeldt 10809.  |
| Deubler in Wien 10801.                   | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Ziemssen in Jopp. 10809.  |
| Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 10791.       | Fischer'sche Bb. 10803.                         | Köchler in Mind. 10812.                            | Meißner's Bb. in Wald. 10812. | Schönningh, F., in Dän. 10805.       | Zuchschwerdt in Weimar 10807.                                   |

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortl. Redakteur: i. V. Rich. Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr. 11 I. — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

**✿ Klischeemarkt ✿**

**Römmler & Jonas G.m.b.H., Dresden**

empfehlen sich für

**Lichtdruck \* Klischeedruck**

Spezialität:

**Drei- und Vierfarbendruck**

zur Illustration von wissenschaftlichen und andern Werken  
Massenauflagen

**Eigene Klischeeanstalt**

Spezialität:

**Drei- und Mehrfarben-Ätzungen**

Ätzungen nach Lumière-Aufnahmen.

**}} Klischee des österreichischen  
Gesandten in Buenos Aires**

}} leihweise gesucht. Angebote mit Preis-  
}} angabe an Jos. C. Huber, Diessen vor  
}} München, erbeten.

**Graphische :: :: F. Ullmann**  
Kunstanstalt

Herzogl. Sächs. Hoflieferant

Gegründet :: 1847 :: **Zwickau Sa.** Talstrasse :: 16-20 ::

empfehl*u*ng

## Manuldruck-Verfahren

zur schnellen Herstellung

### vergriffener Werke.

Die Ausführung ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden. Das Verfahren eignet sich zum Druck jeder beliebigen Auflage; der Ausfall ist vom ersten bis letzten Bogen tadellos.

Monatliche Leistung: ca. 1000 Druckbogen

Muster gern zu Diensten.

## Förster & Borries

Graph. Anstalt :: Zwickau Sa.

Erste und älteste Spezial-Druckerei  
für Dreifarbendruck

Medizinische  
Zoologische  
Botanische

und andere farbige Tafeln  
für wissenschaftliche Werke  
und Schulbücher

Prämiiert mit 2 Staatsmedaillen  
und vielen goldenen Medaillen

Druckproben, sowie Kostenanschläge auf Verlangen

## Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). :: :: :: Geschäftsstelle: Sternwartenstrasse 38, part.

Stellenvermittlung

Freier Eintritt in seine Kassen:

Rechtsschutz

**Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschr. Hilfskasse:**

**Befreit von der Orts- bzw. Gemeindekrankenkasse!**

In drei Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.— und M. 21.—, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

**Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):**

Klasse A, B, C und D: 10 M, 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

**Witwenkasse:**

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Invalidenkasse:**

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Die drei letzten Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!